

Strukturierter Qualitätsbericht für das Berichtsjahr 2004



Universitätsklinikum Ulm



Baden-Württemberg
DIE UNIVERSITÄTSKLINIKA

Vorwort

Das Universitätsklinikum Ulm zeichnet sich durch eine moderne, am wissenschaftlichen Fortschritt orientierte Diagnostik und Therapie sowie durch menschliche Zuwendung zum Patienten aus. Das Universitätsklinikum Ulm ist Krankenhaus der Maximalversorgung und erfüllt gleichzeitig Aufgaben eines Städtischen- und Kreiskrankenhauses in einem Einzugsgebiet von 2 – 3 Mio. Menschen.

Das Universitätsklinikum Ulm umfasst alle Fachdisziplinen der Medizin. Hauptstandort des Universitätsklinikums Ulm ist der Obere Eselsberg. Weitere Kliniken befinden sich auf dem Michelsberg, dem Safranberg, dem Kuhberg und dem Ulmer Ortsteil Söflingen. Die Universitätskliniken für Urologie, HNO- und Augen wurden in den letzten Jahren saniert und modernisiert. Die Umbaumaßnahmen in der Universitätsfrauenklinik und der Universitätskinderklinik werden in den nächsten zwei Jahren abgeschlossen. Ab 2007 soll mit dem Neubau der Chirurgischen Klinik begonnen werden. Die enge Nachbarschaft von Medizinischer Klinik und Chirurgischer Klinik dient der Verbesserung der Qualität der Patientenversorgung, der Erhöhung der Patientensicherheit, den Aktivitäten in Forschung und Lehre und einer Erhöhung der Wirtschaftlichkeit.

Mit diesem Qualitätsbericht erfüllt das Universitätsklinikum die gesetzliche Verpflichtung für alle deutschen Krankenhäuser, zum September 2005 erstmals einen Qualitätsbericht vorzulegen. Wir begrüßen dies als ersten Schritt auf dem Weg zu Transparenz und Vergleichbarkeit von Krankenhäusern. **Aufgrund der einschränkenden Vorgaben für diesen Bericht können nicht alle unsere Leistungen in der Krankenversorgung und deren Ergebnisse angemessen dargestellt werden.** Für weitere Details verweisen wir auf unsere Homepage im Internet und die dort verzeichneten Seiten der Kliniken und Abteilungen.

Die Universitätsklinika in Baden Württemberg haben sich im Rahmen einer Arbeitsgruppe auf ein einheitliches Vorgehen beim Ausfüllen des strukturierten Qualitätsberichts verständigt.

Da wir sowohl ein Universitätsklinikum als auch ein Krankenhaus der Maximalversorgungsstufe sind, weisen wir eine andere Struktur sowie ein sehr breit gefächertes Leistungsspektrum auf. Deshalb wurde der Bericht um weitere Angaben ergänzt mit dem Ziel, die Besonderheiten der Hochschulmedizin und der Klinika der Maximalversorgungsstufe hervorzuheben. Dazu wurden seltene Diagnosen und aufwändige Eingriffe, die in anderen Krankenhäusern kaum vorkommen, die aber das Angebot eines Universitätsklinikums in besonderer Weise kennzeichnen, als „Kompetenzdiagnosen und -eingriffe“ dargestellt."

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2
Inhaltsverzeichnis	3
Basisteil	6
<i>A Allgemeine Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses</i>	<i>6</i>
A-1.7 A Fachabteilungen	7
A-1.7 B DRGs (nach absoluter Fallzahl) des Gesamtklinikums im Berichtsjahr	8
A-1.7 C DRGs nach Systematik	20
A-1.8 Besondere Versorgungsschwerpunkte und Leistungsangebote	32
A-1.9 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	32
A-2.0 Abteilungen mit Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft?	39
A-2.1 Apparative Ausstattung und therapeutische Möglichkeiten	40
A-2.1.1 Apparative Ausstattung	40
A-2.1.2 Therapeutische Möglichkeiten	41
<i>B-1 Fachabteilungsbezogene Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses</i>	<i>47</i>
Medizinische Universitätsklinik, Abt. Innere Medizin I	47
Medizinische Universitätsklinik, Abt. Innere Medizin II	52
Medizinische Universitätsklinik, Abt. Innere Medizin III	57
Chirurgische Universitätsklinik, Abt. Viszeral- und Transplantationschirurgie	62
Chirurgische Universitätsklinik, Abt. Thorax- und Gefäßchirurgie	67
Chirurgische Universitätsklinik, Abt. Unfall-, Hand-, Plastische und Wiederherstellungschirurgie	71
Chirurgische Universitätsklinik, Abt. Herzchirurgie	76
Chirurgische Universitätsklinik, Abt. Neurochirurgie	80
Urologische Universitätsklinik:	82
Universitätsklinik für Anästhesiologie	86
Abteilung Kardioanästhesie	88
Universitätsfrauenklinik	89
Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin	94

Universitätsaugenklinik	98
Universitätsklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde	102
Radiologische Universitätsklinik, Abt. Diagnostische Radiologie	107
Radiologische Universitätsklinik, Abt. Strahlentherapie	109
Radiologische Universitätsklinik, Abt. Nuklearmedizin	113
Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Abt. Psychiatrie III	116
Universitätsklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie / Psychotherapie	118
Universitätsklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	120
Universitätsklinik für Dermatologie und Allergologie	122
Universitätsklinik für Neurologie	127
Universitätsklinik für Orthopädie	128
Universitätsklinik für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde	130
<i>B-2 Fachabteilungsübergreifende Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses</i>	<i>132</i>
B-2.1 Ambulante Operationen nach § 115 b SGB V	132
B-2.2 Mindestens Top-5 der ambulanten Operationen	132
B-2.3 Sonstige ambulante Leistungen	136
B-2.4 Personalqualifikation im Ärztlichen Dienst	137
B-2.5 Personalqualifikation im Pflegedienst	143
B-2.6 Ausbildung am Universitätsklinikum Ulm	144
<i>C Qualitätssicherung</i>	<i>145</i>
C-1 Externe Qualitätssicherung nach § 137 SGB V	145
C-2 Qualitätssicherung beim ambulanten Operieren nach § 115 b SGB V	146
C-3 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht (§ 112 SGB V)	146
C-4 Qualitätssicherungsmaßnahmen bei Disease-Management-Programmen (DMP)	146
C-5.1 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach §137 Abs.1 S.3 Nr.3 SGB V	147
C-5.2 Ergänzende Angaben bei Nicht-Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach §137 Abs.1 S.3 Nr.3 SGB V	150

Systemteil		151
<i>D</i>	<i>Qualitätspolitik</i>	<i>151</i>
<i>E</i>	<i>Qualitätsmanagement und dessen Bewertung</i>	<i>152</i>
E-1	Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements im Krankenhaus	152
E-2	Qualitätsbewertung	153
E-3	Ergebnisse in der externen Qualitätssicherung gemäß § 137 SGB V	154
<i>F</i>	<i>Qualitätsmanagementprojekte im Berichtszeitraum</i>	<i>155</i>
<i>G</i>	<i>Weitergehende Informationen</i>	<i>159</i>

Basisteil

A Allgemeine Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1.1 Allgemeine Merkmale des Krankenhauses

Name: Universitätsklinikum Ulm
Straße: Albert-Einstein-Allee 29
PLZ und Ort: 89081 Ulm
Telefon: 0731 / 500 - 0
Internetadresse: <http://www.uni-ulm.de/klinik/>

A-1.2 Institutionskennzeichen des Krankenhauses

Institutionskennzeichen: 260840200

A-1.3 Name des Krankenhausträgers

Krankenhausträger: Land Baden-Württemberg

A-1.4 Handelt es sich um ein akademisches Lehrkrankenhaus?

Akad. Lehrkrankenhaus: Ja Nein

A-1.5 Anzahl der Betten im Krankenhaus nach § 108/109 SGB V

(Stichtag 31.12. des Berichtsjahres)

Anzahl Betten. 1.128

A-1.6 Gesamtzahl der im abgelaufenen Kalenderjahr behandelten Patienten:

Stationäre Patienten: 38.570 Fälle
(davon teilstationäre Patienten: 8.142 Fälle)
Ambulante Patienten: 340.570 Fälle

A-1.7 A Fachabteilungen

FA-Kode § 301 SGB V	Name der Fachabteilung	Zahl der Betten	Zahl der stationären Fälle	HA (Hauptabteilung) oder BA (Belegabteilung)	Poliklinik/ Ambulanz ja/nein
0300	Kardiologie (Abt. Innere Medizin II)	97	4.081	HA	ja
0500	Hämatologie und inter- nistische Onkologie (Abt. Innere Medizin III)	103	2.438	HA	ja
0700	Gastroenterologie (Abt. Innere Medizin I)	101	3.284	HA	ja
1000	Pädiatrie (Klinik für Kinder- und Jugendmedizin)	110	3.831	HA	ja
1500	Allgemeine Chirurgie (Abt. Viszeral- und Transplantationschirurgie)	91	2.316	HA	ja
1600	Unfallchirurgie (Abt. Unfall-, Hand-, Plastische und Wiederherstellungschirurgie)	93	3.378	HA	ja
1700	Abt. Neurochirurgie	10	28	HA	ja
2000	Thoraxchirurgie (Abt. Thorax- und Gefäßchirurgie)	63	1.433	HA	ja
2100	Abt. Herzchirurgie	36	769	HA	ja
2200	Klinik für Urologie	85	2.189	HA	ja
2400	Frauenheilkunde und Geburtshilfe (Frauenklinik)	115	6.791	HA	ja
2600	Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde	50	2.831	HA	ja
2700	Augenklinik	40	2.710	HA	ja
2900	Allgemeine Psychiatrie (Abt. Psychiatrie III)	54	618	HA	ja
3000	Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psycho- therapie	20	174	HA	ja
3100	Psychosomatik/Psycho- therapie (Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie)	0	36	HA	ja
3200	Abt. Nuklearmedizin	3	415	HA	ja
3300	Abt. Strahlentherapie	10	148	HA	ja
3400	Dermatologie (Klinik für Dermatologie und Allergologie)	25	1.008	HA	ja
3600	Intensivmedizin (Klinik für Anästhesiologie)	22	92	HA	ja

A-1.7 B DRGs (nach absoluter Fallzahl) des Gesamtklinikums im Berichtsjahr

Die DRG-Kodierungen werden in allgemeinverständlichem Deutsch wiedergegeben. Hierfür hat das Universitätsklinikum Ulm die Übersetzung des AOK-Bundesverbandes übernommen.

Rang	DRG 3-stellig	Text	Fallzahl
1.	P67	Versorgung eines Neugeborenen ab 2500 Gramm Geburtsgewicht, ohne größerer Operation oder Langzeitbeatmung	2089
2.	O60	Normale Entbindung (=vaginale Entbindung)	1559
3.	C08	Kapselerhaltende Entfernung der Augenlinse	924
4.	E63	Atemstillstandsphasen (Apnoe) im Schlaf	742
5.	F43	Eindringende Untersuchung (z. B. Herzkatheter) bei Krankheiten, die nicht die Herzkranzgefäße betreffen	656
6.	R61	Lymphknotenschwellung oder gemäßigter Blutkrebs (=nicht akute Leukämie)	583
7.	E71	Krebserkrankung oder gutartige Geschwulst der Atmungsorgane	564
8.	G67	Speiseröhren- oder Magen-Darm-Entzündung oder verschiedene Krankheiten der Verdauungsorgane	548
9.	E62	Infektionen und Entzündungen der Atmungsorgane	529
10.	O01	Kaiserschnitt-Entbindung	479
11.	R60	Akuter Blutkrebs (= Akute Leukämie)	450
12.	I28	Sonstige Operationen am Bindegewebe (z. B. bei Schlüsselbeinbrüchen)	406
13.	C03	Operationen an der Netzhaut mit Entfernung des Glaskörpers	390
14.	F10	Aufdehnung von verengten Herzkranzgefäßen mittels Herzkatheter bei akutem Herzinfarkt	389
15.	O65	Sonstige vorgeburtliche stationäre Aufnahme	374
16.	I13	Operationen am Oberarm, am Schienbein, am Wadenbein und/oder am Sprunggelenk	355
17.	D06	Operationen an Nasennebenhöhlen, Warzenfortsatz und/oder aufwändige Operationen am Mittelohr	349
18.	C64	Grüner Star (=Glaukom), grauer Star (=Katarakt) oder Krankheiten des Augenlides	318
19.	J06	Große Operationen bei Brustkrebs	312
20.	F08	Große Operationen an Blutgefäßen ohne Herz-Lungen-Maschine (z. B. Operationen an der Bauchschlagader oder sonstigen großen Schlagadern)	309
21.	M01	Große Operationen an den Beckenorganen beim Mann	298
22.	F06	Operation an den Herzkranzgefäßen mit Anlage einer Gefäßumgehung (= Bypass) ohne Herzkatheteruntersuchung	295
23.	D09	Verschiedene Operationen an Ohr, Nase, Mund und/oder Hals	293
24.	D10	Verschiedene Operationen an der Nase	280
25.	L07	Operationen durch die Harnröhre, jedoch nicht an der Prostata	278
26.	I65	Bindegewebskrebs, einschließlich Bruch eines erkrankten Knochens ohne Gewalteinwirkung	275
27.	Z62	Nachbehandlung nach abgeschlossener Behandlung	274
28.	G48	Dickdarmspiegelung	272
29.	F71	Leichte oder mittlere Herzrhythmusstörung oder Reizleitungsstörung des Herzmuskels	250
30.	F44	Eindringende Untersuchung (z. B. Herzkatheter) bei Verschlusskrankheiten der Herzkranzgefäße	250
31.	K42	Spezielle Strahlentherapie von Schilddrüsenkrankheiten durch die Verabreichung von radioaktiv markiertem Jod	247
32.	D11	Entfernung der Gaumenmandeln	243
33.	G60	Krebserkrankung der Verdauungsorgane	242
34.	J08	Sonstige Hauttransplantation und/oder Abtragung oberflächlicher abgestorbener Gewebeteile	236
35.	F14	Operationen an Blutgefäßen ohne Herz-Lungen-Maschine, jedoch nicht: große Wiederherstellungsoperationen	229

Rang	DRG 3-stellig	Text	Fallzahl
36.	I23	"Operation zur Entfernung von Schrauben und/oder Platten an sonstigen Körperregionen	229
37.	I08	Sonstige Operationen an Hüftgelenk und/oder Oberschenkel (z. B. geschlossene Knochen-Wiederausrichtung bei Brüchen)	224
38.	G49	Dickdarm- und/oder Magenspiegelung, ein Behandlungstag	223
39.	F62	Herzschwäche (= Herzinsuffizienz) oder Kreislaufkollaps	220
40.	G47	Sonstige Magenspiegelung bei schweren Krankheiten der Verdauungsorgane	219
41.	K60	Zuckerkrankheit (=Diabetes Mellitus)	216
42.	F15	Aufdehnung von verengten Herzkranzgefäßen und/oder Einsetzen einer Gefäßstütze mittels Herzkatheters bei Patienten ohne akuten Herzinfarkt	206
43.	N60	Krebserkrankung der weiblichen Geschlechtsorgane	205
44.	D63	Mittelohrentzündung oder Infektionen der oberen Atemwege	198
45.	G02	Große Operationen an Dünn- und/oder Dickdarm	197
46.	N06	Wiederherstellungsoperation an den weiblichen Geschlechtsorganen	197
47.	L63	Infektionen der Harnorgane	195
48.	D68	Krankheiten an Ohr, Nase, Mund oder Hals, ein Behandlungstag	194
49.	F67	Bluthochdruck	189
50.	N07	"Sonstige Operation an Gebärmutter oder Eileiter	186
51.	I03	Operationen am Hüftgelenk (z. B. Hüftgelenkersatz oder Wiederholungsoperationen an der Hüfte bei Hüftgelenkverschleiß oder Oberschenkelhalsbruch)	184
52.	H42	Sonstige Behandlung von Bauchspeicheldrüse und/oder Gallenwege mittels einer Spiegelung (= ERCP)	184
53.	C07	Sonstige Operationen bei grünem Star (= Glaukom)	182
54.	X62	Vergiftungen / giftige Wirkungen von Drogen, Medikamenten oder anderen Substanzen	180
55.	J64	Infektion / Entzündung der Haut oder Unterhaut	180
56.	J66	Mäßig schwere Hautkrankheit (z. B. Gürtelrose, Ekzem)	179
57.	N04	Gebärmutterentfernung, jedoch nicht wegen Krebserkrankung	178
58.	E65	Krankheiten mit zunehmender Verengung der Atemwege (=chronisch-obstruktiv)	177
59.	M60	Krebserkrankungen der männlichen Geschlechtsorgane	176
60.	I02	Gewebe- und/oder Hauttransplantation	174
61.	J65	Verletzung der Haut, Unterhaut oder weiblichen Brust	173
62.	I18	Sonstige Operationen an Kniegelenk, Ellenbogengelenk und/oder Unterarm	171
63.	E01	Große Operationen am Brustkorb (z. B. bei Lungenkrebs)	169
64.	R65	Blutkrebs, solide Krebserkrankungen (z. B. Krebs unklarer Lokalisation) oder gutartiger Geschwulst, ein Behandlungstag	167
65.	P66	Versorgung eines Neugeborenen zwischen 2000 und 2499 Gramm Geburtsgewicht, ohne größerer Operation oder Langzeitbeatmung	163
66.	L42	Nierensteinzertrümmerung mit gerätetechnisch erzeugten Stoßwellen von außen	163
67.	F65	Erkrankung der Blutgefäße an Armen oder Beinen	160
68.	J07	Kleine Operationen an der weiblichen Brust bei Krebserkrankung	158
69.	B80	Sonstige Kopfverletzungen (z. B. Gehirnerschütterung)	153
70.	J62	Krebserkrankungen der weiblichen Brust	151
71.	H61	Krebserkrankung der Leber, Gallenwege oder Bauchspeicheldrüse	149
72.	L64	Harnsteine oder sonstige Passagehindernisse der Harnleiter	143
73.	G07	Blinddarmentfernung	142
74.	M04	Operationen am Hoden	142
75.	G50	Magenspiegelung bei nicht schweren Krankheiten der Verdauungsorgane	141
76.	E69	Bronchitis oder Asthma	141
77.	T60	Generalisierte Blutvergiftung	137
78.	O02	Entbindung auf normalem Wege mit Operation (z. B. Ausschabung)	136

Rang	DRG 3-stellig	Text	Fallzahl
79.	B04	Operationen an den Halsgefäßen (z. B. Operationen bei Verengung der Halsschlagader)	135
80.	Q62	Gerinnungsstörungen	133
81.	C15	Sonstige Operationen an der Netzhaut	133
82.	Z64	Sonstige Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen	133
83.	F74	Schmerzen in der Brust oder im Brustbereich	133
84.	I32	Aufwendige Operationen an Handgelenk und/oder Hand	129
85.	F73	kurzdauernde Bewusstlosigkeit, Ohnmacht	128
86.	Q61	Krankheiten der roten Blutkörperchen (v. a. Blutarmut)	127
87.	B66	Krebserkrankung oder gutartiger Geschwulst des Gehirns, Rückenmarks oder sonstiger Nerven	126
88.	I27	Operationen am Weichteilgewebe (z. B. an Gelenkbändern und Sehnen sowie an Schleimbeuteln)	126
89.	O40	Fehlgeburt mit Gebärmutterdehnung und Ausschabung, Saugausschabung oder Gebärmuttereröffnung	125
90.	K64	Erkrankung hormonproduzierender Drüsen mit Störung der Produktion oder Regulation	124
91.	C14	Sonstige Operationen am Auge	119
92.	D66	Sonstige Krankheiten an Ohr, Nase, Mund oder Hals (z. B. Hörsturz, Tinnitus)	119
93.	L62	Krebserkrankung oder gutartige Geschwulst der Harnorgane	117
94.	X06	Sonstige Operationen bei anderen Verletzungen (z. B. nach einer Operationen)	115
95.	H41	Aufwendige Behandlung der Bauchspeicheldrüse und/oder der Gallenwege mittels einer Spiegelung (= ERCP)	115
96.	D12	Sonstige Operationen an Ohr, Nase, Mund und/oder Hals (z. B. bei angeborenen Fehlbildungen)	115
97.	I10	Sonstige Operationen an der Wirbelsäule (z. B. Bandscheibenoperation)	115
98.	L03	Operationen an Nieren, Harnleitern und/oder große Operationen an der Harnblase bei Krebs	113
99.	F04	Operation an den Herzklappen mit Herz-Lungen-Maschine ohne Herzkatheteruntersuchung	112
100.	K62	Verschiedene Stoffwechselkrankheiten (z. B. Flüssigkeits- oder Mineralstoffmangel)	109
101.	G09	Operationen von Eingeweidebrüchen (= Hernien), die am Leisten- oder Schenkelkanalband austreten	108
102.	H08	Gallenblasenentfernung mittels Schlüsselloch-Operation (=laparoskopische Gallenblasenentfernung)	108
103.	G65	Passagehindernis im Verdauungstrakt (z. B. Darmverschluss, Verwachsungen, Gallensteinverschluss)	107
104.	R62	Sonstige Blutkrebserkrankungen, solide Krebserkrankungen (z. B. Krebs mit unklarer Lokalisation) oder gutartiger Geschwulst	106
105.	I31	Aufwendige Operationen an Ellenbogengelenk und/oder Unterarm	105
106.	B76	Anfälle	100
107.	C12	Sonstige Operationen an der Hornhaut, Lederhaut, Bindehaut des Auges und/oder am Augenlid	98
108.	L60	Einschränkung bis Versagen der Nierenfunktion (= Niereninsuffizienz)	97
109.	I66	Sonstige Krankheiten des Bindegewebes (z. B. nicht-bakterielle, autoimmune Muskel- oder Gelenkentzündungen)	96
110.	T63	Erkrankung durch Viren	95
111.	T64	Sonstige übertragbare oder durch Parasiten hervorgerufene Krankheiten	95
112.	A15	Knochenmarktransplantation / Stammzelltransfusion, autogen (Übertragung von körpereigene Zellen, Spender = Empfänger),	93
113.	I68	Nicht operativ behandelte Krankheiten oder Verletzungen im Wirbelsäulenbereich (z. B. Lenden- und Kreuzschmerzen)	93
114.	C09	Verschiedene Operationen an der Linse	92

Rang	DRG 3-stellig	Text	Fallzahl
115.	D60	Ohren-, Nasen-, Mund- oder Halskrebs	92
116.	G11	Sonstige Operation am After bzw. an der Austrittsöffnung des Darmes	92
117.	G66	Bauchschmerzen oder Entzündung der Lymphknoten des Dünndarmgekröses	91
118.	E02	Sonstige Operationen an den Atmungsorganen (z. B. Spiegelung / Gewebeprobeentnahme an der Lunge)	88
119.	F24	Einpflanzen eines Herzschrittmachers, Zweikammersystem	88
120.	F75	Sonstige Krankheiten des Kreislaufsystems (z. B. Herzschwäche durch Aussackung einer / beider Herzkammern (= dilatative Kardiomyopathie)	88
121.	T62	"Fieber unbekannter Ursache	88
122.	O64	Wehen, die nicht zur Geburt führen	87
123.	A04	Knochenmarktransplantation / Stammzelltransfusion, allogene [Verpflanzung von menschlichem Gewebe von einem anderen menschlichen Spender]	86
124.	I16	Sonstige Operationen am Schultergelenk (z. B. Schlüssellochoperation am Dach des Schultergelenks)	85
125.	H01	Operationen an Bauchspeicheldrüse und/oder Leber unter Anlage einer Blutumgehung der Leberstrombahn	84
126.	C62	Blutansammlung in der vorderen Augenkammer oder sonstige ohne Operation behandelte Augenverletzungen	81
127.	A12	Langzeitbeatmung über 143 und unter 264 Stunden	80
128.	F27	Behandlung von Herzrhythmusstörungen durch Ausschaltung der Herzstrukturen, die die Rhythmusstörung verursachen, über einen Herzkatheter	80
129.	A42	Stammzellentnahme bei Eigenspender	79
130.	Q60	Krankheiten des Blutabfall-regenerierenden und Fremdpartikel-reinigenden Systems oder des Immunsystems	78
131.	F16	Aufdehnung von verengten Herzkranzgefäßen ohne Einsetzen einer Gefäßstütze mittels Herzkatheters bei Patienten ohne akuten Herzinfarkt	78
132.	D67	Krankheiten der Zähne oder der Mundhöhle, jedoch ohne Entfernung oder Wiederherstellung von Zähnen.	77
133.	H05	Operationsähnlicher Eingriff an Leber und/oder Gallensystem mit dem Ziel der Diagnosestellung (z. B. Gewebeprobeentnahme)	77
134.	J11	Sonstige Operationen der Haut, Unterhaut oder weiblichen Brust	77
135.	X63	Folgen einer medizinischen Behandlung	76
136.	L06	Kleine Operationen an der Harnblase	76
137.	A13	Langzeitbeatmung über 95 und unter 144 Stunden	75
138.	E61	Verschluss von Lungen-Blutgefäßen (= Lungenembolie, z. B. durch ein verschlepptes Blut- oder Fettgerinnsel)	74
139.	G03	Operationen an Magen, Speiseröhre und/oder Zwölffingerdarm (z. B. Gewebeprobeentnahmen)	74
140.	F60	Herz-Kreislaferkrankungen mit akutem Herzinfarkt, ohne eindringende kardiologische Untersuchung	74
141.	A11	Langzeitbeatmung über 263 und unter 480 Stunden	74
142.	L68	Sonstige mäßig schwere Erkrankung der Harnorgane (z. B. Harnverhalt aufgrund gestörter Nervenimpulsübertragungen)	73
143.	C63	Sonstige Krankheiten des Auges (z. B. Gerstenkorn)	72
144.	L04	"Operationen an Nieren, Harnleitern und/oder größere Operationen an der Harnblase	72
145.	I04	Ersatz des Kniegelenks oder operative Wiedervereinigung abgerissener Körperteile (Replantation)	71
146.	C01	Operationen bei Augenverletzungen	69
147.	C04	Große Operationen an der Hornhaut, Lederhaut und/oder Bindehaut des Auges	69
148.	M02	Entfernung der Vorsteherdrüse (= Prostata) oder Teilen der Prostata mittels einer Operation durch die Harnröhre	68

Rang	DRG 3-stellig	Text	Fallzahl
149.	T01	Operationen (z. B. chirurgische Wundsäuberung) bei übertragbaren oder durch Parasiten hervorgerufene Krankheiten	68
150.	H63	Sonstige Krankheiten der Leber, jedoch kein Krebs und keine Leberzirrhose (z. B. Leberversagen, Virushepatitis)	67
151.	C60	Akute oder schwere Infektion an den Augen	67
152.	N03	Gebärmutter- und Eileiteroperation bei Krebs sonstiger Organe	66
153.	F72	Zunehmende Herzenge (= Instabile Angina pectoris)	66
154.	G08	Operationen von Eingeweidebrüchen (= Hernien), die an Bauchwand oder Nabel austreten	66
155.	R03	Sonstigen Operationen bei Lymphknotenkrebs (= Lymphom) oder Blutkrebs (= Leukämie)	65
156.	F41	Herz-Kreislaferkrankungen mit akutem Herzinfarkt mit eindringender Untersuchung (z. B. Herzkatheter)	65
157.	I09	Operative Verbindung von Wirbelkörpern	65
158.	F21	Sonstige Operationen am Herz-Kreislaufsystem (z. B. Wundversorgung bei Geschwür)	64
159.	X60	Verletzungen	63
160.	E75	Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane (z. B. Rippenbruch, Fremdkörper in den Atemwegen)	62
161.	P65	Versorgung eines Neugeborenen zwischen 1500 und 1999 Gramm Geburtsgewicht, ohne größerer Operation oder Langzeitbeatmung	62
162.	F02	Wechsel eines automatisch arbeitenden Herzschrittmachers (= Kardioverter / Defibrillator, AICD) zur Unterbindung von Herzrhythmusstörungen	61
163.	G46	Aufwendige Magenspiegelung zur Untersuchung und/oder Behandlung bei schweren Krankheiten der Verdauungsorgane (z. B. bei Blutungen aus der Speiseröhre)	61
164.	C61	Krankheiten des Sehnervs oder der Blutgefäße des Auges	60
165.	B71	Krankheiten der Hirnnerven oder Nervenkrankheiten außerhalb des Gehirns und Rückenmarks	59
166.	E67	Beschwerden beim Atmen (z. B. Bluthusten oder Luftnot)	59
167.	F66	Verkalkung / Verhärtung der Herzkranzgefäße	59
168.	B78	Verletzungen im Schädelinneren	59
169.	K01	Verschiedene Operationen (z. B. Wundversorgung bei Geschwür an den Füßen oder Beinen) bei Komplikationen der Zuckerkrankheit (=Diabetes)	58
170.	N02	Gebärmutter- und/oder Eileiteroperation bei Krebs der Eierstöcke oder Eileiter	57
171.	J13	Kleine Operationen an der weiblichen Brust außer bei Krebserkrankung	57
172.	G01	Teilentfernung des Enddarms	56
173.	Q02	Verschiedene Operationen bei Krankheiten des Blutes, der blutbildenden Organe (v.a. Knochenmark) oder des Immunsystems	55
174.	E73	Flüssigkeitsansammlung zwischen Lunge und Brustwand	55
175.	B72	Infektion des Nervensystems, jedoch nicht: Entzündung der Hirnhäute durch Viren (= Virusmeningitis)	54
176.	J67	Leichte bis moderate Hautkrankheit (z. B. Nesselsucht, d.h. durch Quaddeln charakterisierte Hauterkrankung)	54
177.	X01	Gewebetransplantation mit Wiedervereinigung kleiner Blutgefäße oder Hauttransplantation bei Verletzungen, jedoch nicht bei Verletzungen an der Hand	54
178.	R02	Große Operationen bei sonstigen Blutkrebserkrankungen (z. B. bei Lymphknotenkrebs im Hals und Kopfbereich), soliden Krebserkrankungen oder gutartiger Geschwulst	53
179.	H06	Sonstige Operationen an Leber, Gallensystem und/oder Bauchspeicheldrüse (z. B. Verschluss eines Blutgefäßes in der Leber mittels Katheter)	53

Rang	DRG 3-stellig	Text	Fallzahl
180.	N62	Menstruationsstörungen oder sonstige Krankheiten der weiblichen Geschlechtsorgane (z. B. gutartige Eierstock- und Gebärmuttergeschwülste, Verletzungen an der Scheide)	53
181.	L09	Sonstige Behandlungen (z. B. Blutwäsche) bei Krankheiten der Harnorgane (z. B. Nierenversagen)	52
182.	N05	"Entfernung der Eierstöcke oder Operation an den Eileitern	52
183.	R40	Strahlentherapie bei Blutkrebserkrankungen und soliden Krebserkrankungen oder gutartiger Geschwulst	51
184.	F05	Operation an den Herzkranzgefäßen mit Anlage einer Gefäßumgehung (= Bypass) mit Herzkatheteruntersuchung	51
185.	F09	Sonstige Operationen an Herz und/oder großen Blutgefäßen ohne Herz-Lungen-Maschine (z. B. Blutgefäßdehnung mittels Katheter, Operation an der Hauptschlagader)	51
186.	A10	Langzeitbeatmung über 479 und unter 720 Stunden	51
187.	O61	Stationäre Aufnahme nach Entbindung oder Fehlgeburt, jedoch ohne Operation	50
188.	G12	Sonstige Operationen an den Verdauungsorganen (z. B. Spiegelung des Bauchraums = Laparoskopie)	50
189.	D02	Große Operationen an Kopf und/oder Hals	48
190.	L10	Wiederherstellungsoperation der Harnblase bei Krebs	48
191.	H60	Leberschrumpfung mit Zerstörung von Leberzellen und knotigem Umbau (=Leberzirrhose) durch giftige Einflüsse (z. B. durch Alkohol oder Gallenrückstau) oder alkoholische Leberentzündung (=alkoholische Hepatitis)	48
192.	J09	Operationen einer angeborenen Hautfalte am Kreuzbein oder in der Umgebung des Anus	48
193.	F63	Venengefäßverschlüsse (v. a. an den Beinen)	47
194.	D05	Entfernung der Speicheldrüsen	46
195.	K10	"Sonstige Operationen an der Schilddrüse, Nebenschilddrüse oder Schilddrüsenzugang	46
196.	C02	Entfernung des Augapfels oder Operationen an der Augenhöhle	46
197.	F23	Einpflanzen eines automatisch arbeitenden Herzschrittmachers (=Kardioverter / Defibrillator, AICD) zur Unterbindung von Herzrhythmusstörungen, komplettes System, Einkammerstimulation	45
198.	D13	Entfernung von Wucherungen der Rachenmandel (=Polypen) oder kleiner Einschnitt ins Trommelfell mit Einlegen eines Paukenröhrchens	45
199.	G04	Durchtrennung abschnürender Verwachsungen vom Bauchfells	45
200.	L08	Operationen an der Harnröhre	44
201.	V60	Alkoholvergiftung oder -entzug	44
202.	R04	Sonstige Operationen (z. B. Lymphknotenentfernung, Röntgenuntersuchungen) bei anderen Blutkrebserkrankungen, soliden Krebserkrankung oder gutartiger Geschwulst	44
203.	E64	Flüssigkeitsansammlung in der Lunge mit ungenügender Atemleistung	44
204.	H64	Sonstige Krankheiten der Gallenblase oder Gallenwege (z. B. Gallenblasenentzündung, -Verschluss oder -Durchbruch)	43
205.	901	Ausgedehnte Operation ohne Bezug zur Hauptdiagnose	43
206.	I20	Operationen am Fuß	43
207.	O03	Eileiter- oder Bauchhöhlenschwangerschaft	43
208.	A17	Nierentransplantation	42
209.	G10	Operationen von Eingeweidebrüchen (= Hernien) bei Säuglingen im 1. Lebensjahr	42
210.	J68	Krankheiten der Haut, ein Behandlungstag	42
211.	H62	Sonstige Krankheiten der Bauchspeicheldrüse, jedoch kein Krebs	42
212.	I01	Beidseitige oder mehrere größere Operationen an Hüft- oder Kniegelenken oder den Röhrenknochen der Beine	41

Rang	DRG 3-stellig	Text	Fallzahl
213.	I76	Sonstige Krankheiten des Bindegewebes (z. B. mehrfache Lendenwirbelbrüche oder Gelenkergüsse)	41
214.	N09	Sonstige Operationen an Scheide, Gebärmutterhals und/oder Schamlippen	41
215.	I12	Kleinere Operationen (z. B. Gelenkspülung) bei Knochen- und/oder Gelenkentzündungen	40
216.	N10	"Gebärmutter Spiegelung oder untersuchende Ausschabung	40
217.	M03	Operationen am Penis	39
218.	B79	Schädelbruch	39
219.	I74	Verletzung an Unterarm, Handgelenk, Hand oder Fuß	39
220.	L43	Aufwendige Harnleiterspigelung	39
221.	F70	Schwere Herzrhythmusstörung oder Herzstillstand	39
222.	D08	Operationen an Mundhöhle und/oder Mund	38
223.	B69	Kurzzeitige (bis 24 Stunden) Nervenfunktionsausfälle aufgrund einer Hirndurchblutungsstörung oder Durchblutungsstörungen am Hals (z. B. Halsschlagader)	38
224.	Z01	Operationen bei sonstigen Zuständen, die zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen	38
225.	I21	Operation zur Entfernung von Schrauben und/oder Platten am Hüftgelenk und/oder Oberschenkel	38
226.	J10	Plastische Operationen an Haut, Unterhaut und/oder weiblichen Brust außer bei Krebserkrankung	38
227.	L65	Beschwerden und Symptome der Harnorgane (z. B. blutiger Urin, Harnverhalt)	38
228.	H07	offen chirurgische Gallenblasenentfernung	37
229.	A60	Versagen und/oder Abstoßung eines Organtransplantates	37
230.	E68	Ansammlung von Luft zwischen Lungenfell und Brustraum, die zum Kollaps eines Lungenflügels führen kann	37
231.	F20	Unterbinden oder Entfernen von Vene (z.B. Krampfadern)	37
232.	Z61	Beschwerden und Symptome	37
233.	K63	Angeborene Stoffwechselstörungen (z. B. Defekte des Vitamin- oder Mineralstoffwechsels)	37
234.	F69	Krankheiten der Herzklappen	36
235.	B07	Operationen an Nerven außerhalb des Gehirns und Rückenmarks oder an Hirnnerven	36
236.	F03	Operation an den Herzklappen mit Herz-Lungen-Maschine und Herzkatheteruntersuchung	36
237.	F26	Wechsel eines Herzschrittmachers, Mehrkammersystem	35
238.	B70	Schlaganfall	35
239.	D62	Nasenbluten	35
240.	F07	Sonstige Operationen an Herz und/oder Blutgefäßen mit Herz-Lungen-Maschine (z. B. bei Herzklappenschäden)	34
241.	L69	Sonstige schwere Krankheiten der Harnorgane (z. B. Nierenfunktionsstörung bei Zuckerkrankheit)	34
242.	M62	Infektionen / Entzündungen der männlichen Geschlechtsorgane	34
243.	P60	Neugeborenes, verstorben oder verlegt nach weniger als 5 Tagen nach Aufnahme ohne größeren operativen Eingriff	34
244.	D14	Operationen bei Krankheiten des Ohres, der Nase, des Mundes oder des Halses, ein Behandlungstag	34
245.	Y62	Sonstige Verbrennungen	32
246.	N01	Erweiterte Radikaloperation von Scheide, Gebärmutter, Eileiter und Blase mit Schamlippenentfernung bei fortgeschrittenem Gebärmutter- oder Scheidentumor	32
247.	T61	Infektion nach Operation oder Unfall	32
248.	X61	Allergische Reaktionen	32
249.	P61	Versorgung eines Neugeborenen mit weniger als 750 Gramm Geburtsgewicht	32

Rang	DRG 3-stellig	Text	Fallzahl
250.	G64	Entzündliche Darmerkrankung (v. a. Morbus Crohn oder Colitis Ulcerosa)	31
251.	M07	Kurzdistanzbestrahlung (= Brachytherapie) bei Krankheiten der männlichen Geschlechtsorgane durch Einpflanzen einer Kapsel mit radioaktivem Jod	31
252.	J61	Schwere Krankheiten der Haut (z. B. Schuppenflechte)	31
253.	I05	Sonstige Operationen mit Gelenkersatz (z. B. an Schulter oder Fußknöchel), jedoch nicht an Hüfte oder Knie	30
254.	G71	Sonstige mäßig schwere Krankheiten der Verdauungsorgane (z. B. Schleimhautvorwölbung im Darm, Darmschlingenverklebung)	30
255.	D61	Gleichgewichtsstörungen (Schwindel)	29
256.	B77	Kopfschmerzen	29
257.	L70	Krankheiten der Harnorgane, ein Behandlungstag	29
258.	P62	Versorgung eines Neugeborenen zwischen 750 und 999 Gramm Geburtsgewicht	29
259.	B81	Sonstige Krankheiten des Nervensystems (z. B. Stürze unklarer Ursache, Sprachstörungen, Störung der Bewegungsabläufe etc.)	29
260.	D15	Luftröhrenschnitt	28
261.	J14	Wiederherstellungsoperation der weiblichen Brust bei Krebserkrankung	28
262.	I29	Aufwendige Operationen am Schultergelenk (z. B. Wiederherstellung des Schulterdaches)	28
263.	B02	Eröffnung des Schädels	27
264.	F42	Elektrophysiologische Untersuchung (z. B. Katheter, bei der ein EKG direkt aus dem Herzen abgeleitet wird, EPU) bei Herz-Kreislaferkrankungen ohne akuten Herzinfarkt	27
265.	F12	Einpflanzen eines Herzschrittmachers, Einkammersystem	27
266.	K12	"Operationen an der Schilddrüse mit Entfernung oder Teilentfernung der Nebenschilddrüse	27
267.	N13	Große Operationen an Scheide, Gebärmutterhals und/oder Schamlippen	27
268.	E40	Krankheiten der Atmungsorgane mit maschineller Beatmung	26
269.	I30	Aufwendige Operationen am Kniegelenk (z. B. Schlüssellochoperation bei Meniskusschäden)	26
270.	E70	Keuchhusten oder akute Entzündung der kleinsten Äste der Luftröhre (=Bronchiolitis)	26
271.	I77	Mäßig schwere Verletzung von Schulter, Arm, Ellbogen, Knie, Bein oder Sprunggelenk	26
272.	O62	Drohende Fehlgeburt	26
273.	G73	Blutung oder Geschwüre im Magen-Darm-Kanal	26
274.	C05	Öffnung des Tränensacks	25
275.	X64	Sonstige Krankheit verursacht durch Verletzung, Vergiftung oder giftige Wirkung	24
276.	A09	Langzeitbeatmung über 719 und unter 960 Stunden	24
277.	B09	Sonstige Operationen am Schädel (z. B. bei Blutungen im Schädelinneren oder Schädelbrüchen)	24
278.	C13	Operationen an Tränendrüse und/oder Tränenwegen	24
279.	R01	Große Operationen (z. B. Entfernung mehrerer Lymphknoten oder der Milz) bei Lymphknotenkrebs oder Blutkrebs (= Leukämie),	24
280.	G05	Kleine Operationen an Dünn- und/oder Dickdarm	24
281.	D07	Operationen an den Speicheldrüsen ohne Entfernung der Speicheldrüsen	23
282.	J63	Krankheiten der weiblichen Brust außer Krebserkrankung (z. B. Entzündung der Brustdrüse)	23
283.	B75	Fieberkrämpfe	23
284.	P03	Versorgung eines Neugeborenen zwischen 1000 und 1499 Gramm Geburtsgewicht mit größerer Operation oder Langzeitbeatmung	22
285.	P06	Versorgung eines Neugeborenen ab 2500 Gramm Geburtsgewicht, mit größerer Operation oder Langzeitbeatmung	22
286.	E60	Erbliche Stoffwechselkrankheit mit Bildung von zähem Schleim (=Mukoviszidose)	21

Rang	DRG 3-stellig	Text	Fallzahl
287.	F18	Wiederholungsoperation zur Einpflanzung eines Herzschrittmachers oder eines automatisch arbeitenden Defibrillator (zur Unterbindung von Herzflattern, =AICD), jedoch nicht: Aggregatwechsel	21
288.	I71	Muskel oder Sehnenkrankheiten (z. B. Rheuma)	21
289.	I69	Knochen- oder Gelenkkrankheiten (z. B. Polyarthrit, Hüft- oder Kniearthrose)	21
290.	C65	Augenkrebs oder Augenkrankheiten bei Zuckerkrankheit (= Diabetes)	21
291.	L71	"Einschränkung bis Versagen der Nierenfunktion (= Niereninsuffizienz)	21
292.	H02	Große Operationen an Gallenblase und/oder Gallenwegen	20
293.	D03	Operative Korrektur einer Lippen-Kiefer-Gaumen-Spalte	20
294.	K40	Spiegelungen und/oder Gewebeentnahmen bei nicht schwergradigen Stoffwechselkrankheiten	20
295.	I62	Oberschenkelhals- und/oder Beckenbruch	19
296.	I73	Nachbehandlung bei Krankheiten des Bindegewebes (z. B. nicht chirurgische Wiedereinrenkung einer Hüftgelenksentweichung)	19
297.	N08	Kleine Operationen an den weiblichen Geschlechtsorganen (z. B. Bauch- oder Gebärmutter Spiegelung)	19
298.	E74	Erkrankung aufgrund einer Bindegewebsvermehrung in der Lunge	19
299.	Z66	Vorbereitung zur Lebendspende	18
300.	F28	"Beinabtrennung (=Amputation) aufgrund einer Durchblutungsstörung	17
301.	Q03	Kleine Operationen (z. B. Gewebeprobe- oder Lymphknotenentnahme) bei Krankheiten des Blutes, der blutbildenden Organe oder des Immunsystems	17
302.	B67	Chronische Krankheiten, die zum Verlust bestimmter Hirnfunktionen führen (v. a. Parkinson)	17
303.	F11	Beinabtrennung (=Amputation) aufgrund einer Durchblutungsstörung - nicht jedoch Amputation der Fußzehen - mit zusätzlicher Operation an Blutgefäßen	16
304.	H40	Behandlung von gestauten und blutenden Speiseröhrenvenen mittels einer Spiegelung (=Endoskopie)	16
305.	J12	Plastische Operationen an Haut, Unterhaut und/oder weiblichen Brust bei Krebserkrankung	16
306.	N61	Infektion / Entzündung der weiblichen Geschlechtsorgane	16
307.	L41	Spiegelung von Harnblase und/oder Harnleiter ohne schwere Begleiterkrankungen	16
308.	U60	Psychiatrische Behandlung, ein Behandlungstag	16
309.	N11	Sonstige Operationen an den weiblichen Geschlechtsorganen (z. B. Eröffnung des Bauchraumes zu Diagnosezwecken)	15
310.	D04	Operationen am Kiefer	15
311.	C06	Aufwändige Operationen bei grünem Star (= Glaukom)	15
312.	I22	Große Operationen an Handgelenk, Hand und/oder Daumen	15
313.	C10	Operationen bei Schielen	15
314.	W01	Kombinations- und Schwerstverletzung (= Polytrauma) mit maschineller Beatmung oder Schädelöffnung	14
315.	P64	Versorgung eines Neugeborenen zwischen 1250 und 1499 Gramm Geburtsgewicht, ohne größerer Operation oder Langzeitbeatmung	14
316.	I25	Operativer Eingriff mit dem Ziel der Diagnosestellung (z. B. Gewebeprobeentnahme) an Knochen und/oder Gelenken	14
317.	M64	Sonstige Krankheiten der männlichen Geschlechtsorgane (z. B. Verdrehung des Hodens, Genitalprellungen, Blutungen)	14
318.	E66	Schwere Verletzung des Brustkorbes	14
319.	B06	Operationen bei Lähmung, deren Ursache im Gehirn liegt (= zerebrale Lähmung), Muskelschwundkrankung oder sonstiger Erkrankung von Nerven außerhalb von Gehirn und Rückenmark	13
320.	L05	Operation der Vorstehdrüse (= Prostata) oder Teilen davon durch die Harnröhre	13

Rang	DRG 3-stellig	Text	Fallzahl
321.	W04	Kombinations- und Schwerstverletzung (= Polytrauma) mit sonstiger Operation (z. B. Operationen am Rückenmark, Brustraum oder Blutgefäßen)	13
322.	F61	Durch Bakterien / Viren verursachte Entzündung der Herzinnenhaut (v.a. Entzündung der Herzklappen)	13
323.	F17	Wechsel eines Herzschrittmachers, Einkammersystem	13
324.	G70	Sonstige schwere Krankheiten der Verdauungsorgane (z. B. Bauchfellentzündung, Darmabszess)	13
325.	I78	Leichte bis moderate Verletzung von Schulter, Arm, Ellbogen, Knie, Bein oder Sprunggelenk	13
326.	F40	Herz-Kreislaufferkrankungen mit maschineller Beatmung	13
327.	S63	Infektion bei HIV-Krankheit	12
328.	J02	Hauttransplantation / Hautersatz an den Beinen bei einem Geschwür oder einer Entzündung	12
329.	F22	Einpflanzen eines automatisch arbeitenden Herzschrittmachers (=Kardioverter / Defibrillator, AICD) zur Unterbindung von Herzrhythmusstörungen, komplettes System, Zweikammerstimulation	12
330.	F13	Abtrennungen (=Amputation) an Händen, Armen oder Zehen aufgrund einer Durchblutungsstörung	12
331.	L40	Spiegelung der Niere und der Harnleiter	12
332.	L67	Sonstige leichte bis moderate Erkrankung der Harnorgane (z. B. Nierenprellung)	12
333.	O63	Fehlgeburt ohne Gebärmutterdehnung, Ausschabung, Absaugen oder Schnittentbindung	12
334.	F68	Angeborene Herzkrankheit	12
335.	K09	"Untersuchungen und Behandlungen bei Hormon-, Ernährungs- oder Stoffwechselstörungen (z. B. Blutwäsche	11
336.	M09	Operationen an den männlichen Geschlechtsorganen (v. a. an der Prostata) bei Krebs	11
337.	I72	Entzündung von Sehnen, Muskeln oder Schleimbeuteln	11
338.	I75	Schwere Verletzung von Schulter, Arm, Ellbogen, Knie, Bein oder Sprunggelenk	11
339.	J03	"Operationen an der Beinhaut bei einem Geschwür und/oder einer Entzündung (z. B. Zehenamputation	11
340.	P63	Versorgung eines Neugeborenen zwischen 1000 und 1249 Gramm Geburtsgewicht, ohne größerer Operation oder Langzeitbeatmung	11
341.	W02	Kombinations- und Schwerstverletzung (= Polytrauma) mit Operationen an Hüftgelenk, Beinen und Armen einschließlich Einbringen von Implantaten	11
342.	K11	Operationen an Schilddrüse und/oder Nebenschilddrüse bei Krebserkrankung	11
343.	G13	Sonstige Darmoperationen und/oder Ausleitung des Dünndarms auf die Körperoberfläche (z. B. Anus Praeter)	11
344.	W61	Kombinations- und Schwerstverletzung (= Polytrauma) ohne bedeutsame Operation	11
345.	U65	Angststörungen	11
346.	I07	Amputation	10
347.	V64	Psychische Krankheiten durch Drogen-/ Medikamentenmissbrauch oder Drogen- / Medikamentenabhängigkeit	10
348.	K03	Operationen an der Nebenniere	10
349.	K41	Strahlentherapie bei Hormon-, Ernährungs- oder Stoffwechselkrankheiten	10
350.	J15	Große Operationen an der weiblichen Brust außer bei Krebserkrankung	10
351.	U66	Ess-, Zwangs- oder Persönlichkeitsstörungen oder akute psychische Reaktionen	10
352.	X05	Sonstige Operation bei Verletzungen der Hand (z. B. Fingeramputation)	10
353.	I26	Sonstige Operationen an Handgelenk und/oder Hand	10

Rang	DRG 3-stellig	Text	Fallzahl
354.	I63	Verstauchung, Zerrung oder Verschiebungen an Hüftgelenk, Becken oder Oberschenkel	10
355.	I06	Aufwendige operative Verbindung von Wirbelkörpern	10
356.	P05	Versorgung eines Neugeborenen zwischen 2000 und 2499 Gramm Geburtsgewicht, mit größerer Operation oder Langzeitbeatmung	9
357.	Q01	Operationen an der Milz	9
358.	K61	Schwere Ernährungsstörungen	9
359.	J60	Geschwür der Haut	9
360.	M61	gutartige Vergrößerung der Vorsteherdrüse (= Prostata)	9
361.	I64	Knochenmarkentzündung	9
362.	M06	Sonstige Operationen an den männlichen Geschlechtsorganen (z. B. Harnröhrenspiegelung bei Vergrößerung der Vorsteherdrüse)	8
363.	O04	Stationäre Aufnahme nach Entbindung oder Fehlgeburt mit Operation (z. B. Ausschabung wegen unklaren Wochenbettblutungen)	8
364.	G72	Sonstige leichte bis moderate Krankheiten der Verdauungsorgane (z. B. Blinddarmentzündung)	8
365.	J04	Operationen an der Beinhaut (z. B. bei Hautkrebs) jedoch nicht bei Geschwür oder Entzündung	7
366.	W60	Kombinations- und Schwerstverletzung (= Polytrauma), verstorben weniger als 5 Tage nach Aufnahme	7
367.	B74	Starrezustand oder Koma, nicht durch Unfall verursacht	7
368.	D65	Verletzung oder Verformung der Nase	7
369.	M05	Beschneidung, Teilentfernung der männlichen Vorhaut	7
370.	A08	Langzeitbeatmung über 959 und unter 1200 Stunden	6
371.	F01	Einpflanzen eines automatisch arbeitenden Herzschrittmachers (= Kardioverter / Defibrillator, AICD) zur Unterbindung von Herzrhythmusstörungen, komplettes System, Dreikammerstimulation	6
372.	F19	Sonstige Eingriffe mit einem Herzkatheter (z. B. Aufdehnung von Blutgefäßen im Bauchraum)	6
373.	S62	Krebserkrankung bei HIV-Krankheit	6
374.	K04	Große Operationen bei Fettleibigkeit	6
375.	X07	Wiedervereinigungsoperation eines abgerissenen Körperteils mit dem Körper	6
376.	G06	Schleimhautschonende Durchtrennung des Magenschließmuskels	6
377.	902	Nicht ausgedehnte Operation ohne Bezug zur Hauptdiagnose	6
378.	L66	Harnröhrenverengung (z. B. nach Verletzungen oder Entzündungen)	6
379.	I70	Unspezifische Gelenkerkrankungen (z. B. Arthritis) als Folge von systemischen Krankheiten (z. B. Folge von Stoffwechselstörungen, Gicht, Blutkrebs)	6
380.	P04	Versorgung eines Neugeborenen zwischen 1500 und 1999 Gramm Geburtsgewicht mit größerer Operation oder Langzeitbeatmung	6
381.	L02	Operatives Einbringen eines Katheters in das Bauchfell zur Blutwäsche (= Dialyse)	5
382.	Y03	Sonstige Verbrennungen mit anderen Operationen	5
383.	B01	Künstliche Ableitung des Nervenwassers	5
384.	I60	Oberschenkelschaftbruch	5
385.	E72	Störungen der Atmung mit Ursache in den ersten vier Lebenswochen	5
386.	U64	Sonstige Gefühlsstörungen oder seelische Krankheiten, die sich vorwiegend im Körper manifestieren	5
387.	U68	Psychische Störungen in der Kindheit	5
388.	I24	Spiegelung von Gelenkshöhlen (=Arthroskopie) einschließlich Gewebeprobeentnahme zur mikroskopischen Untersuchung	5
389.	S64	Sonstige Diagnosen, die im Zusammenhang mit der HIV-Krankheit stehen (z. B. Blutarmut, allgemeine Körperschwächung)	5
390.	B63	Demenz (z. B. Alzheimer Krankheit) oder sonstige chronische Störungen der Hirnfunktion	4

Rang	DRG 3-stellig	Text	Fallzahl
391.	D64	Chronische Entzündung des Kehlkopfes, der Luftröhre oder des Kehildeckels	4
392.	A07	Langzeitbeatmung über 1199 und unter 1800 Stunden	4
393.	D01	elektronische Prothese zur Korrektur der Innenohrschwerhörigkeit	4
394.	A14	Beatmung bei Patienten unter 16 Jahren	4
395.	Z03	"Nierenspende	4
396.	I17	Operationen am Gesichtsschädel	4
397.	Z65	Vielfältige, sonstige und nicht näher bezeichnete angeborene Anomalien	4
398.	B05	Operation zur Druckentlastung bei Nerveneinklemmung im Handgelenksbereich (= Karpaltunnelsyndrom)	4
399.	Y63	Verbrennungen, ein Behandlungstag	4
400.	I11	Operationen zur Verlängerung eines Gliedmaßes	3
401.	X04	Sonstige Operation (z. B. Kniegelenkspülung) bei Verletzungen der Beine	3
402.	X02	Gewebetransplantation mit Wiedervereinigung kleiner Blutgefäße oder Hauttransplantationen bei Verletzungen der Hand	3
403.	V61	Drogenvergiftung oder -entzug	3
404.	I61	Sonstige Brüche am Oberschenkel	3
405.	B65	Lähmungen, deren Ursachen im Gehirn liegen (= zerebrale Lähmung)	3
406.	D40	Ziehen eines Zahnes oder Zahnwiederherstellung	3
407.	B60	Vorbestehende Lähmung von Armen und Beinen	2
408.	A06	Langzeitbeatmung über 1799 Stunden	2
409.	W03	Kombinations- und Schwerstverletzung (= Polytrauma) mit Operationen im Bauchraum	2
410.	D16	Entfernung von Füll- und/oder Haltematerial an Kiefer und/oder Gesicht	2
411.	I67	Bakterielle Gelenkentzündung (= Arthritis)	2
412.	V62	Psychische Störung durch Alkoholmissbrauch oder – Abhängigkeit	2
413.	B64	Akute Bewusstseinsstörung (=Delirium, z. B. bei Vergiftungen oder nach Operationen)	2
414.	B82	Sonstige Krankheiten an Nerven außerhalb des Gehirns und Rückenmarks (z. B. Nervenschmerzen in den Zwischenrippenräumen)	2
415.	S60	HIV-Krankheit, ein Behandlungstag	2
416.	F25	Einpflanzen eines Herzschrittmachers, Dreikammersystem	1
417.	Y02	Sonstige Verbrennungen mit Hauttransplantation	1
418.	B10	Operation bei vorbestehender Lähmung von Armen und Beinen	1
419.	I15	Operationen am Hirn- und/oder Gesichtsschädel (z. B. bei Schädelfehlbildung wegen vorzeitigem Verschluss der Schädelnähte)	1
420.	903	Operation an der Vorsteherdüse ohne Bezug zur Hauptdiagnose	1
421.	M08	"Kurzdistanzbestrahlung (= Brachytherapie) bei Krankheiten der männlichen Geschlechtsorgane	1
422.	F64	Geschwür aufgrund einer Durchblutungsstörung	1
423.	B03	Operationen an Wirbelsäule und/oder Rückenmark	1
424.	K07	Sonstige Operationen bei Fettleibigkeit	1
425.	I14	Wiederholungsoperation an einem Amputationsstumpf	1
426.	Z63	Sonstige Nachbehandlung	1
427.	U63	Schwere Gefühlsstörungen (= Depression oder Manie)	1
428.	V63	Psychische Störung durch Gebrauch oder Abhängigkeit von Heroin, Morphin etc.	1
429.	B68	Chronische entzündliche Erkrankung des Zentralnervensystems (= Multiple Sklerose) oder Erkrankung des Kleinhirns mit Störungen des Bewegungsablaufs in Rumpf und Gliedmaßen	1

A-1.7 C DRGs nach Systematik

Rang	DRG 3-stellig	Text (in umgangssprachlicher Klargraph, deutsch)	Fallzahl
123.	A04	Knochenmarktransplantation / Stammzelltransfusion, allogene [Verpflanzung von menschlichem Gewebe von einem anderen menschlichen Spender]	86
408.	A06	Langzeitbeatmung über 1799 Stunden	2
392.	A07	Langzeitbeatmung über 1199 und unter 1800 Stunden	4
370.	A08	Langzeitbeatmung über 959 und unter 1200 Stunden	6
276.	A09	Langzeitbeatmung über 719 und unter 960 Stunden	24
186.	A10	Langzeitbeatmung über 479 und unter 720 Stunden	51
141.	A11	Langzeitbeatmung über 263 und unter 480 Stunden	74
127.	A12	Langzeitbeatmung über 143 und unter 264 Stunden	80
137.	A13	Langzeitbeatmung über 95 und unter 144 Stunden	75
394.	A14	Beatmung bei Patienten unter 16 Jahren	4
112.	A15	Knochenmarktransplantation / Stammzelltransfusion, autogen (Übertragung von körpereigene Zellen, Spender = Empfänger),	93
208.	A17	Nierentransplantation	42
129.	A42	Stammzellentnahme bei Eigenspender	79
229.	A60	Versagen und/oder Abstoßung eines Organtransplantates	37
383.	B01	Künstliche Ableitung des Nervenwassers	5
263.	B02	Eröffnung des Schädels	27
423.	B03	Operationen an Wirbelsäule und/oder Rückenmark	1
79.	B04	Operationen an den Halsgefäßen (z. B. Operationen bei Verengung der Halsschlagader)	135
398.	B05	Operation zur Druckentlastung bei Nerveneinklemmung im Handgelenksbereich (= Karpaltunnelsyndrom)	4
319.	B06	Operationen bei Lähmung, deren Ursache im Gehirn liegt (= zerebrale Lähmung), Muskelschwundkrankung oder sonstiger Erkrankung von Nerven außerhalb von Gehirn und Rückenmark	13
235.	B07	Operationen an Nerven außerhalb des Gehirns und Rückenmarks oder an Hirnnerven	36
277.	B09	Sonstige Operationen am Schädel (z. B. bei Blutungen im Schädelinneren oder Schädelbrüchen)	24
418.	B10	Operation bei vorbestehender Lähmung von Armen und Beinen	1
407.	B60	Vorbestehende Lähmung von Armen und Beinen	2
390.	B63	Demenz (z. B. Alzheimer Krankheit) oder sonstige chronische Störungen der Hirnfunktion	4
413.	B64	Akute Bewusstseinsstörung (=Delirium, z. B. bei Vergiftungen oder nach Operationen)	2
405.	B65	Lähmungen, deren Ursachen im Gehirn liegen (= zerebrale Lähmung)	3
87.	B66	Krebserkrankung oder gutartiger Geschwulst des Gehirns, Rückenmarks oder sonstiger Nerven	126
302.	B67	Chronische Krankheiten, die zum Verlust bestimmter Hirnfunktionen führen (v. a. Parkinson)	17
429.	B68	Chronische entzündliche Erkrankung des Zentralnervensystems (= Multiple Sklerose) oder Erkrankung des Kleinhirns mit Störungen des Bewegungsablaufs in Rumpf und Gliedmaßen	1
223.	B69	Kurzzeitige (bis 24 Stunden) Nervenfunktionsausfälle aufgrund einer Hirndurchblutungsstörung oder Durchblutungsstörungen am Hals (z. B. Halsschlagader)	38
238.	B70	Schlaganfall	35
165.	B71	Krankheiten der Hirnnerven oder Nervenkrankheiten außerhalb des Gehirns und Rückenmarks	59
175.	B72	Infektion des Nervensystems, jedoch nicht: Entzündung der Hirnhäute durch Viren (= Virusmeningitis)	54
367.	B74	Starrezustand oder Koma, nicht durch Unfall verursacht	7
283.	B75	Fieberkrämpfe	23

Rang	DRG 3-stellig	Text (in umgangssprachlicher Klargraph, deutsch)	Fallzahl
106.	B76	Anfälle	100
256.	B77	Kopfschmerzen	29
168.	B78	Verletzungen im Schädelinneren	59
218.	B79	Schädelbruch	39
69.	B80	Sonstige Kopfverletzungen (z. B. Gehirnerschütterung)	153
259.	B81	Sonstige Krankheiten des Nervensystems (z. B. Stürze unklarer Ursache, Sprachstörungen, Störung der Bewegungsabläufe etc.)	29
414.	B82	Sonstige Krankheiten an Nerven außerhalb des Gehirns und Rückenmarks (z. B. Nervenschmerzen in den Zwischenrippenräumen)	2
146.	C01	Operationen bei Augenverletzungen	69
196.	C02	Entfernung des Augapfels oder Operationen an der Augenhöhle	46
13.	C03	Operationen an der Netzhaut mit Entfernung des Glaskörpers	390
147.	C04	Große Operationen an der Hornhaut, Lederhaut und/oder Bindehaut des Auges	69
274.	C05	Öffnung des Tränensacks	25
311.	C06	Aufwändige Operationen bei grünem Star (= Glaukom)	15
53.	C07	Sonstige Operationen bei grünem Star (= Glaukom)	182
3.	C08	Kapselerhaltende Entfernung der Augenlinse	924
114.	C09	Verschiedene Operationen an der Linse	92
313.	C10	Operationen bei Schielen	15
107.	C12	Sonstige Operationen an der Hornhaut, Lederhaut, Bindehaut des Auges und/oder am Augenlid	98
278.	C13	Operationen an Tränendrüse und/oder Tränenwegen	24
91.	C14	Sonstige Operationen am Auge	119
81.	C15	Sonstige Operationen an der Netzhaut	133
151.	C60	Akute oder schwere Infektion an den Augen	67
164.	C61	Krankheiten des Sehnervs oder der Blutgefäße des Auges	60
126.	C62	Blutansammlung in der vorderen Augenkammer oder sonstige ohne Operation behandelte Augenverletzungen	81
143.	C63	Sonstige Krankheiten des Auges (z. B. Gerstenkorn)	72
18.	C64	Grüner Star (=Glaukom), grauer Star (=Katarakt) oder Krankheiten des Augenlides	318
290.	C65	Augenkrebs oder Augenkrankheiten bei Zuckerkrankheit (= Diabetes)	21
393.	D01	elektronische Prothese zur Korrektur der Innenohrschwerhörigkeit	4
189.	D02	Große Operationen an Kopf und/oder Hals	48
293.	D03	Operative Korrektur einer Lippen-Kiefer-Gaumen-Spalte	20
310.	D04	Operationen am Kiefer	15
194.	D05	Entfernung der Speicheldrüsen	46
17.	D06	Operationen an Nasennebenhöhlen, Warzenfortsatz und/oder aufwändige Operationen am Mittelohr	349
281.	D07	Operationen an den Speicheldrüsen ohne Entfernung der Speicheldrüsen	23
222.	D08	Operationen an Mundhöhle und/oder Mund	38
23.	D09	Verschiedene Operationen an Ohr, Nase, Mund und/oder Hals	293
24.	D10	Verschiedene Operationen an der Nase	280
32.	D11	Entfernung der Gaumenmandeln	243
96.	D12	Sonstige Operationen an Ohr, Nase, Mund und/oder Hals (z. B. bei angeborenen Fehlbildungen)	115
198.	D13	Entfernung von Wucherungen der Rachenmandel (=Polypen) oder kleiner Einschnitt ins Trommelfell mit Einlegen eines Paukenröhrchens	45
244.	D14	Operationen bei Krankheiten des Ohres, der Nase, des Mundes oder des Halses, ein Behandlungstag	34
260.	D15	Luftröhrenschnitt	28
410.	D16	Entfernung von Füll- und/oder Haltematerial an Kiefer und/oder Gesicht	2
406.	D40	Ziehen eines Zahnes oder Zahnwiederherstellung	3
115.	D60	Ohren-, Nasen-, Mund- oder Halskrebs	92

Rang	DRG 3-stellig	Text (in umgangssprachlicher Klerschrift, deutsch)	Fallzahl
255.	D61	Gleichgewichtsstörungen (Schwindel)	29
239.	D62	Nasenbluten	35
44.	D63	Mittelohrentzündung oder Infektionen der oberen Atemwege	198
391.	D64	Chronische Entzündung des Kehlkopfes, der Luftröhre oder des Kehldeckels	4
368.	D65	Verletzung oder Verformung der Nase	7
92.	D66	Sonstige Krankheiten an Ohr, Nase, Mund oder Hals (z. B. Hörsturz, Tinnitus)	119
132.	D67	Krankheiten der Zähne oder der Mundhöhle, jedoch ohne Entfernung oder Wiederherstellung von Zähnen.	77
48.	D68	Krankheiten an Ohr, Nase, Mund oder Hals, ein Behandlungstag	194
63.	E01	Große Operationen am Brustkorb (z. B. bei Lungenkrebs)	169
118.	E02	Sonstige Operationen an den Atmungsorganen (z. B. Spiegelung / Gewebeprobeentnahme an der Lunge)	88
268.	E40	Krankheiten der Atmungsorgane mit maschineller Beatmung	26
286.	E60	Erbliche Stoffwechselkrankheit mit Bildung von zähem Schleim (=Mukoviszidose)	21
138.	E61	Verschluss von Lungen-Blutgefäßen (= Lungenembolie, z. B. durch ein verschlepptes Blut- oder Fettgerinnsel)	74
9.	E62	Infektionen und Entzündungen der Atmungsorgane	529
4.	E63	Atemstillstandsphasen (Apnoe) im Schlaf	742
203.	E64	Flüssigkeitsansammlung in der Lunge mit ungenügender Atemleistung	44
58.	E65	Krankheiten mit zunehmender Verengung der Atemwege (=chronisch-obstruktiv)	177
318.	E66	Schwere Verletzung des Brustkorbes	14
166.	E67	Beschwerden beim Atmen (z. B. Bluthusten oder Luftnot)	59
230.	E68	Ansammlung von Luft zwischen Lungenfell und Brustraum, die zum Kollaps eines Lungenflügels führen kann	37
76.	E69	Bronchitis oder Asthma	141
270.	E70	Keuchhusten oder akute Entzündung der kleinsten Äste der Luftröhre (=Bronchiolitis)	26
7.	E71	Krebserkrankung oder gutartige Geschwulst der Atmungsorgane	564
385.	E72	Störungen der Atmung mit Ursache in den ersten vier Lebenswochen	5
174.	E73	Flüssigkeitsansammlung zwischen Lunge und Brustwand	55
298.	E74	Erkrankung aufgrund einer Bindegewebsvermehrung in der Lunge	19
160.	E75	Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane (z. B. Rippenbruch, Fremdkörper in den Atemwegen)	62
371.	F01	Einpflanzen eines automatisch arbeitenden Herzschrittmachers (= Kardioverter / Defibrillator, AICD) zur Unterbindung von Herzrhythmusstörungen, komplettes System, Dreikammerstimulation	6
162.	F02	Wechsel eines automatisch arbeitenden Herzschrittmachers (= Kardioverter / Defibrillator, AICD) zur Unterbindung von Herzrhythmusstörungen	61
236.	F03	Operation an den Herzklappen mit Herz-Lungen-Maschine und Herzkatheteruntersuchung	36
99.	F04	Operation an den Herzklappen mit Herz-Lungen-Maschine ohne Herzkatheteruntersuchung	112
184.	F05	Operation an den Herzkranzgefäßen mit Anlage einer Gefäßumgehung (= Bypass) mit Herzkatheteruntersuchung	51
22.	F06	Operation an den Herzkranzgefäßen mit Anlage einer Gefäßumgehung (= Bypass) ohne Herzkatheteruntersuchung	295
240.	F07	Sonstige Operationen an Herz und/oder Blutgefäßen mit Herz-Lungen-Maschine (z. B. bei Herzklappenschäden)	34
20.	F08	Große Operationen an Blutgefäßen ohne Herz-Lungen-Maschine (z. B. Operationen an der Bauchaorta oder sonstigen großen Schlagadern)	309

Rang	DRG 3-stellig	Text (in umgangssprachlicher Klargrif, deutsch)	Fallzahl
185.	F09	Sonstige Operationen an Herz und/oder großen Blutgefäßen ohne Herz-Lungen-Maschine (z. B. Blutgefäßdehnung mittels Katheter, Operation an der Hauptschlagader)	51
14.	F10	Aufdehnung von verengten Herzkranzgefäßen mittels Herzkatheter bei akutem Herzinfarkt	389
303.	F11	Beinabtrennung (=Amputation) aufgrund einer Durchblutungsstörung - nicht jedoch Amputation der Fußzehen - mit zusätzlicher Operation an Blutgefäßen	16
265.	F12	Einpflanzen eines Herzschrittmachers, Einkammersystem	27
330.	F13	Abtrennungen (=Amputation) an Händen, Armen oder Zehen aufgrund einer Durchblutungsstörung	12
35.	F14	Operationen an Blutgefäßen ohne Herz-Lungen-Maschine, jedoch nicht: große Wiederherstellungsoperationen	229
42.	F15	Aufdehnung von verengten Herzkranzgefäßen und/oder Einsetzen einer Gefäßstütze mittels Herzkatheters bei Patienten ohne akuten Herzinfarkt	206
131.	F16	Aufdehnung von verengten Herzkranzgefäßen ohne Einsetzen einer Gefäßstütze mittels Herzkatheters bei Patienten ohne akuten Herzinfarkt	78
323.	F17	Wechsel eines Herzschrittmachers, Einkammersystem	13
287.	F18	Wiederholungsoperation zur Einpflanzung eines Herzschrittmachers oder eines automatisch arbeitenden Defibrillator (zur Unterbindung von Herzflattern, =AICD), jedoch nicht: Aggregatwechsel	21
372.	F19	Sonstige Eingriffe mit einem Herzkatheter (z. B. Aufdehnung von Blutgefäßen im Bauchraum)	6
231.	F20	Unterbinden oder Entfernen von Vene (z.B. Krampfadern)	37
158.	F21	Sonstige Operationen am Herz-Kreislaufsystem (z. B. Wundversorgung bei Geschwür)	64
329.	F22	Einpflanzen eines automatisch arbeitenden Herzschrittmachers (=Kardioverter / Defibrillator, AICD) zur Unterbindung von Herzrhythmusstörungen, komplettes System, Zweikammerstimulation	12
197.	F23	Einpflanzen eines automatisch arbeitenden Herzschrittmachers (=Kardioverter / Defibrillator, AICD) zur Unterbindung von Herzrhythmusstörungen, komplettes System, Einkammerstimulation	45
119.	F24	Einpflanzen eines Herzschrittmachers, Zweikammersystem	88
416.	F25	Einpflanzen eines Herzschrittmachers, Dreikammersystem	1
237.	F26	Wechsel eines Herzschrittmachers, Mehrkammersystem	35
128.	F27	Behandlung von Herzrhythmusstörungen durch Ausschaltung der Herzstrukturen, die die Rhythmusstörung verursachen, über einen Herzkatheter	80
300.	F28	"Beinabtrennung (=Amputation) aufgrund einer Durchblutungsstörung	17
326.	F40	Herz-Kreislaferkrankungen mit maschineller Beatmung	13
156.	F41	Herz-Kreislaferkrankungen mit akutem Herzinfarkt mit eindringender Untersuchung (z. B. Herzkatheter)	65
264.	F42	Elektrophysiologische Untersuchung (z. B. Katheter, bei der ein EKG direkt aus dem Herzen abgeleitet wird, EPU) bei Herz-Kreislaferkrankungen ohne akuten Herzinfarkt	27
5.	F43	Eindringende Untersuchung (z. B. Herzkatheter) bei Krankheiten, die nicht die Herzkranzgefäße betreffen	656
30.	F44	Eindringende Untersuchung (z. B. Herzkatheter) bei Verschlusskrankheiten der Herzkranzgefäße	250
140.	F60	Herz-Kreislaferkrankungen mit akutem Herzinfarkt, ohne eindringende kardiologische Untersuchung	74
322.	F61	Durch Bakterien / Viren verursachte Entzündung der Herzinnenhaut (v.a. Entzündung der Herzklappen)	13
39.	F62	Herzschwäche (= Herzinsuffizienz) oder Kreislaufkollaps	220
193.	F63	Venengefäßverschlüsse (v. a. an den Beinen)	47
422.	F64	Geschwür aufgrund einer Durchblutungsstörung	1

Rang	DRG 3-stellig	Text (in umgangssprachlicher Klerschrift, deutsch)	Fallzahl
67.	F65	Erkrankung der Blutgefäße an Armen oder Beinen	160
167.	F66	Verkalkung / Verhärtung der Herzkranzgefäße	59
49.	F67	Bluthochdruck	189
334.	F68	Angeborene Herzkrankheit	12
234.	F69	Krankheiten der Herzklappen	36
221.	F70	Schwere Herzrhythmusstörung oder Herzstillstand	39
29.	F71	Leichte oder mittlere Herzrhythmusstörung oder Reizleitungsstörung des Herzmuskels	250
153.	F72	Zunehmende Herzenge (= Instabile Angina pectoris)	66
85.	F73	kurzdauernde Bewusstlosigkeit, Ohnmacht	128
83.	F74	Schmerzen in der Brust oder im Brustbereich	133
120.	F75	Sonstige Krankheiten des Kreislaufsystems (z. B. Herzschwäche durch Aussackung einer / beider Herzkammern (= dilatative Kardiomyopathie)	88
172.	G01	Teilentfernung des Enddarms	56
45.	G02	Große Operationen an Dünn- und/oder Dickdarm	197
139.	G03	Operationen an Magen, Speiseröhre und/oder Zwölffingerdarm (z. B. Gewebeprobeentnahmen)	74
199.	G04	Durchtrennung abschnürender Verwachsungen vom Bauchfells	45
280.	G05	Kleine Operationen an Dünn- und/oder Dickdarm	24
376.	G06	Schleimhautschonende Durchtrennung des Magenschließmuskels	6
73.	G07	Blinddarmentfernung	142
154.	G08	Operationen von Eingeweidebrüchen (= Hernien), die an Bauchwand oder Nabel austreten	66
101.	G09	Operationen von Eingeweidebrüchen (= Hernien), die am Leisten- oder Schenkelkanalband austreten	108
209.	G10	Operationen von Eingeweidebrüchen (= Hernien) bei Säuglingen im 1. Lebensjahr	42
116.	G11	Sonstige Operation am After bzw. an der Austrittsöffnung des Darmes	92
188.	G12	Sonstige Operationen an den Verdauungsorganen (z. B. Spiegelung des Bauchraums = Laparoskopie)	50
343.	G13	Sonstige Darmoperationen und/oder Ausleitung des Dünndarms auf die Körperoberfläche (z. B. Anus Praeter)	11
163.	G46	Aufwendige Magenspiegelung zur Untersuchung und/oder Behandlung bei schweren Krankheiten der Verdauungsorgane (z. B. bei Blutungen aus der Speiseröhre)	61
40.	G47	Sonstige Magenspiegelung bei schweren Krankheiten der Verdauungsorgane	219
28.	G48	Dickdarmspiegelung	272
38.	G49	Dickdarm- und/oder Magenspiegelung, ein Behandlungstag	223
75.	G50	Magenspiegelung bei nicht schweren Krankheiten der Verdauungsorgane	141
33.	G60	Krebserkrankung der Verdauungsorgane	242
250.	G64	Entzündliche Darmerkrankung (v. a. Morbus Crohn oder Colitis Ulcerosa)	31
103.	G65	Passagehindernis im Verdauungstrakt (z. B. Darmverschluss, Verwachsungen, Gallensteinverschluss)	107
117.	G66	Bauchschmerzen oder Entzündung der Lymphknoten des Dünndarmgekröses	91
8.	G67	Speiseröhren- oder Magen-Darm-Entzündung oder verschiedene Krankheiten der Verdauungsorgane	548
324.	G70	Sonstige schwere Krankheiten der Verdauungsorgane (z. B. Bauchfellentzündung, Darmabszess)	13
254.	G71	Sonstige mäßig schwere Krankheiten der Verdauungsorgane (z. B. Schleimhautvorwölbung im Darm, Darmschlingenverklebung)	30
364.	G72	Sonstige leichte bis moderate Krankheiten der Verdauungsorgane (z. B. Blinddarmrentzündung)	8
273.	G73	Blutung oder Geschwüre im Magen-Darm-Kanal	26

Rang	DRG 3-stellig	Text (in umgangssprachlicher Klargraph, deutsch)	Fallzahl
125.	H01	Operationen an Bauchspeicheldrüse und/oder Leber unter Anlage einer Blutumgehung der Leberstrombahn	84
292.	H02	Große Operationen an Gallenblase und/oder Gallenwegen	20
133.	H05	Operationsähnlicher Eingriff an Leber und/oder Gallensystem mit dem Ziel der Diagnosestellung (z. B. Gewebeprobeentnahme)	77
179.	H06	Sonstige Operationen an Leber, Gallensystem und/oder Bauchspeicheldrüse (z. B. Verschluss eines Blutgefäßes in der Leber mittels Katheter)	53
228.	H07	offen chirurgische Gallenblasenentfernung	37
102.	H08	Gallenblasenentfernung mittels Schlüsselloch-Operation (=laparoskopische Gallenblasenentfernung)	108
304.	H40	Behandlung von gestauten und blutenden Speiseröhrenvenen mittels einer Spiegelung (=Endoskopie)	16
95.	H41	Aufwendige Behandlung der Bauchspeicheldrüse und/oder der Gallenwege mittels einer Spiegelung (= ERCP)	115
52.	H42	Sonstige Behandlung von Bauchspeicheldrüse und/oder Gallenwege mittels einer Spiegelung (= ERCP)	184
191.	H60	Leberschrumpfung mit Zerstörung von Leberzellen und knotigem Umbau (=Leberzirrhose) durch giftige Einflüsse (z. B. durch Alkohol oder Gallenrückstau) oder alkoholische Leberentzündung (=alkoholische Hepatitis)	48
71.	H61	Krebserkrankung der Leber, Gallenwege oder Bauchspeicheldrüse	149
211.	H62	Sonstige Krankheiten der Bauchspeicheldrüse, jedoch kein Krebs	42
150.	H63	Sonstige Krankheiten der Leber, jedoch kein Krebs und keine Leberzirrhose (z. B. Leberversagen, Virushepatitis)	67
204.	H64	Sonstige Krankheiten der Gallenblase oder Gallenwege (z. B. Gallenblasenentzündung, -Verschluss oder -Durchbruch)	43
212.	I01	Beidseitige oder mehrere größere Operationen an Hüft- oder Kniegelenken oder den Röhrenknochen der Beine	41
60.	I02	Gewebe- und/oder Hauttransplantation	174
51.	I03	Operationen am Hüftgelenk (z. B. Hüftgelenkersatz oder Wiederholungsoperationen an der Hüfte bei Hüftgelenkverschleiß oder Oberschenkelhalsbruch)	184
145.	I04	Ersatz des Kniegelenks oder operative Wiedervereinigung abgerissener Körperteile (Replantation)	71
253.	I05	Sonstige Operationen mit Gelenkersatz (z. B. an Schulter oder Fußknöchel), jedoch nicht an Hüfte oder Knie	30
355.	I06	Aufwendige operative Verbindung von Wirbelkörpern	10
346.	I07	Amputation	10
37.	I08	Sonstige Operationen an Hüftgelenk und/oder Oberschenkel (z. B. geschlossene Knochen-Wiederausrichtung bei Brüchen)	224
157.	I09	Operative Verbindung von Wirbelkörpern	65
97.	I10	Sonstige Operationen an der Wirbelsäule (z. B. Bandscheibenoperation)	115
400.	I11	Operationen zur Verlängerung eines Gliedmaßes	3
215.	I12	Kleinere Operationen (z. B. Gelenkspülung) bei Knochen- und/oder Gelenkentzündungen	40
16.	I13	Operationen am Oberarm, am Schienbein, am Wadenbein und/oder am Sprunggelenk	355
425.	I14	Wiederholungsoperation an einem Amputationsstumpf	1
419.	I15	Operationen am Hirn- und/oder Gesichtsschädel (z. B. bei Schädeldefektbildung wegen vorzeitigem Verschluss der Schädelnähte)	1
124.	I16	Sonstige Operationen am Schultergelenk (z. B. Schlüssellochoperation am Dach des Schultergelenks)	85
396.	I17	Operationen am Gesichtsschädel	4
62.	I18	Sonstige Operationen an Kniegelenk, Ellenbogengelenk und/oder Unterarm	171
206.	I20	Operationen am Fuß	43

Rang	DRG 3-stellig	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)	Fallzahl
225.	I21	Operation zur Entfernung von Schrauben und/oder Platten am Hüftgelenk und/oder Oberschenkel	38
312.	I22	Große Operationen an Handgelenk, Hand und/oder Daumen	15
36.	I23	"Operation zur Entfernung von Schrauben und/oder Platten an sonstigen Körperregionen	229
388.	I24	Spiegelung von Gelenkhöhlen (=Arthroskopie) einschließlich Gewebeprobeentnahme zur mikroskopischen Untersuchung	5
316.	I25	Operativer Eingriff mit dem Ziel der Diagnosestellung (z. B. Gewebeprobeentnahme) an Knochen und/oder Gelenken	14
353.	I26	Sonstige Operationen an Handgelenk und/oder Hand	10
88.	I27	Operationen am Weichteilgewebe (z. B. an Gelenkbändern und Sehnen sowie an Schleimbeuteln)	126
12.	I28	Sonstige Operationen am Bindegewebe (z. B. bei Schlüsselbeinbrüchen)	406
262.	I29	Aufwendige Operationen am Schultergelenk (z. B. Wiederherstellung des Schulterdaches)	28
269.	I30	Aufwendige Operationen am Kniegelenk (z. B. Schlüssellochoperation bei Meniskusschäden)	26
105.	I31	Aufwendige Operationen an Ellenbogengelenk und/oder Unterarm	105
84.	I32	Aufwendige Operationen an Handgelenk und/oder Hand	129
384.	I60	Oberschenkelschaftbruch	5
404.	I61	Sonstige Brüche am Oberschenkel	3
295.	I62	Oberschenkelhals- und/oder Beckenbruch	19
354.	I63	Verstauchung, Zerrung oder Verschiebungen an Hüftgelenk, Becken oder Oberschenkel	10
361.	I64	Knochenmarkentzündung	9
26.	I65	Bindegewebskrebs, einschließlich Bruch eines erkrankten Knochens ohne Gewalteinwirkung	275
109.	I66	Sonstige Krankheiten des Bindegewebes (z. B. nicht-bakterielle, autoimmune Muskel- oder Gelenkentzündungen)	96
411.	I67	Bakterielle Gelenkentzündung (= Arthritis)	2
113.	I68	Nicht operativ behandelte Krankheiten oder Verletzungen im Wirbelsäulenbereich (z. B. Lenden- und Kreuzschmerzen)	93
289.	I69	Knochen- oder Gelenkkrankheiten (z. B. Polyarthrit, Hüft- oder Kniearthrose)	21
379.	I70	Unspezifische Gelenkerkrankungen (z. B. Arthritis) als Folge von systemischen Krankheiten (z. B. Folge von Stoffwechselstörungen, Gicht, Blutkrebs)	6
288.	I71	Muskel oder Sehnenkrankheiten (z. B. Rheuma)	21
337.	I72	Entzündung von Sehnen, Muskeln oder Schleimbeuteln	11
296.	I73	Nachbehandlung bei Krankheiten des Bindegewebes (z. B. nicht chirurgische Wiedereinrenkung einer Hüftgelenksentweichung)	19
219.	I74	Verletzung an Unterarm, Handgelenk, Hand oder Fuß	39
338.	I75	Schwere Verletzung von Schulter, Arm, Ellbogen, Knie, Bein oder Sprunggelenk	11
213.	I76	Sonstige Krankheiten des Bindegewebes (z. B. mehrfache Lendenwirbelbrüche oder Gelenkergüsse)	41
271.	I77	Mäßig schwere Verletzung von Schulter, Arm, Ellbogen, Knie, Bein oder Sprunggelenk	26
325.	I78	Leichte bis moderate Verletzung von Schulter, Arm, Ellbogen, Knie, Bein oder Sprunggelenk	13
328.	J02	Hauttransplantation / Hautersatz an den Beinen bei einem Geschwür oder einer Entzündung	12
339.	J03	"Operationen an der Beinhaut bei einem Geschwür und/oder einer Entzündung (z. B. Zehenamputation)	11
365.	J04	Operationen an der Beinhaut (z. B. bei Hautkrebs) jedoch nicht bei Geschwür oder Entzündung	7

Rang	DRG 3-stellig	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)	Fallzahl
19.	J06	Große Operationen bei Brustkrebs	312
68.	J07	Kleine Operationen an der weiblichen Brust bei Krebserkrankung	158
34.	J08	Sonstige Hauttransplantation und/oder Abtragung oberflächlicher abgestorbener Gewebeteile	236
192.	J09	Operationen einer angeborenen Hautfalte am Kreuzbein oder in der Umgebung des Anus	48
226.	J10	Plastische Operationen an Haut, Unterhaut und/oder weiblichen Brust außer bei Krebserkrankung	38
134.	J11	Sonstige Operationen der Haut, Unterhaut oder weiblichen Brust	77
305.	J12	Plastische Operationen an Haut, Unterhaut und/oder weiblichen Brust bei Krebserkrankung	16
171.	J13	Kleine Operationen an der weiblichen Brust außer bei Krebserkrankung	57
261.	J14	Wiederherstellungsoperation der weiblichen Brust bei Krebserkrankung	28
350.	J15	Große Operationen an der weiblichen Brust außer bei Krebserkrankung	10
359.	J60	Geschwür der Haut	9
252.	J61	Schwere Krankheiten der Haut (z. B. Schuppenflechte)	31
70.	J62	Krebserkrankungen der weiblichen Brust	151
282.	J63	Krankheiten der weiblichen Brust außer Krebserkrankung (z. B. Entzündung der Brustdrüse)	23
55.	J64	Infektion / Entzündung der Haut oder Unterhaut	180
61.	J65	Verletzung der Haut, Unterhaut oder weiblichen Brust	173
56.	J66	Mäßig schwere Hautkrankheit (z. B. Gürtelrose, Ekzem)	179
176.	J67	Leichte bis moderate Hautkrankheit (z. B. Nesselsucht, d.h. durch Quaddeln charakterisierte Hauterkrankung)	54
210.	J68	Krankheiten der Haut, ein Behandlungstag	42
169.	K01	Verschiedene Operationen (z. B. Wundversorgung bei Geschwür an den Füßen oder Beinen) bei Komplikationen der Zuckerkrankheit (=Diabetes)	58
348.	K03	Operationen an der Nebenniere	10
374.	K04	Große Operationen bei Fettleibigkeit	6
424.	K07	Sonstige Operationen bei Fettleibigkeit	1
335.	K09	"Untersuchungen und Behandlungen bei Hormon-, Ernährungs- oder Stoffwechselstörungen (z. B. Blutwäsche	11
195.	K10	"Sonstige Operationen an der Schilddrüse, Nebenschilddrüse oder Schilddrüsenzungengang	46
342.	K11	Operationen an Schilddrüse und/oder Nebenschilddrüse bei Krebserkrankung	11
266.	K12	"Operationen an der Schilddrüse mit Entfernung oder Teilentfernung der Nebenschilddrüse	27
294.	K40	Spiegelungen und/oder Gewebeentnahmen bei nicht schwergradigen Stoffwechselkrankheiten	20
349.	K41	Strahlentherapie bei Hormon-, Ernährungs- oder Stoffwechselkrankheiten	10
31.	K42	Spezielle Strahlentherapie von Schilddrüsenkrankheiten durch die Verabreichung von radioaktiv markiertem Jod	247
41.	K60	Zuckerkrankheit (=Diabetes Mellitus)	216
358.	K61	Schwere Ernährungsstörungen	9
100.	K62	Verschiedene Stoffwechselkrankheiten (z. B. Flüssigkeits- oder Mineralstoffmangel)	109
233.	K63	Angeborene Stoffwechselstörungen (z. B. Defekte des Vitamin- oder Mineralstoffwechsels)	37
90.	K64	Erkrankung hormonproduzierender Drüsen mit Störung der Produktion oder Regulation	124
381.	L02	Operatives Einbringen eines Katheters in das Bauchfell zur Blutwäsche (= Dialyse)	5
98.	L03	Operationen an Nieren, Harnleitern und/oder große Operationen an der Harnblase bei Krebs	113

Rang	DRG 3-stellig	Text (in umgangssprachlicher Klerschrift, deutsch)	Fallzahl
144.	L04	"Operationen an Nieren, Harnleitern und/oder größere Operationen an der Harnblase	72
320.	L05	Operation der Vorsteherdrüse (= Prostata) oder Teilen davon durch die Harnröhre	13
136.	L06	Kleine Operationen an der Harnblase	76
25.	L07	Operationen durch die Harnröhre, jedoch nicht an der Prostata	278
200.	L08	Operationen an der Harnröhre	44
181.	L09	Sonstige Behandlungen (z. B. Blutwäsche) bei Krankheiten der Harnorgane (z. B. Nierenversagen)	52
190.	L10	Wiederherstellungsoperation der Harnblase bei Krebs	48
331.	L40	Spiegelung der Niere und der Harnleiter	12
307.	L41	Spiegelung von Harnblase und/oder Harnleiter ohne schwere Begleiterkrankungen	16
66.	L42	Nierensteinzertrümmerung mit gerätetechnisch erzeugten Stoßwellen von außen	163
220.	L43	Aufwendige Harnleiterspigelung	39
108.	L60	Einschränkung bis Versagen der Nierenfunktion (= Niereninsuffizienz)	97
93.	L62	Krebserkrankung oder gutartige Geschwulst der Harnorgane	117
47.	L63	Infektionen der Harnorgane	195
72.	L64	Harnsteine oder sonstige Passagehindernisse der Harnleiter	143
227.	L65	Beschwerden und Symptome der Harnorgane (z. B. blutiger Urin, Harnverhalt)	38
378.	L66	Harnröhrenverengung (z. B. nach Verletzungen oder Entzündungen)	6
332.	L67	Sonstige leichte bis moderate Erkrankung der Harnorgane (z. B. Nierenprellung)	12
142.	L68	Sonstige mäßig schwere Erkrankung der Harnorgane (z. B. Harnverhalt aufgrund gestörter Nervenimpulsübertragungen)	73
241.	L69	Sonstige schwere Krankheiten der Harnorgane (z. B. Nierenfunktionsstörung bei Zuckerkrankheit)	34
257.	L70	Krankheiten der Harnorgane, ein Behandlungstag	29
291.	L71	"Einschränkung bis Versagen der Nierenfunktion (= Niereninsuffizienz)	21
21.	M01	Große Operationen an den Beckenorganen beim Mann	298
148.	M02	Entfernung der Vorsteherdrüse (= Prostata) oder Teilen der Prostata mittels einer Operation durch die Harnröhre	68
217.	M03	Operationen am Penis	39
74.	M04	Operationen am Hoden	142
369.	M05	Beschneidung, Teilentfernung der männlichen Vorhaut	7
362.	M06	Sonstige Operationen an den männlichen Geschlechtsorganen (z. B. Harnröhrenspigelung bei Vergrößerung der Vorsteherdrüse)	8
251.	M07	Kurzdistanzbestrahlung (= Brachytherapie) bei Krankheiten der männlichen Geschlechtsorgane durch Einpflanzen einer Kapsel mit radioaktivem Jod	31
421.	M08	"Kurzdistanzbestrahlung (= Brachytherapie) bei Krankheiten der männlichen Geschlechtsorgane	1
336.	M09	Operationen an den männlichen Geschlechtsorganen (v. a. an der Prostata) bei Krebs	11
59.	M60	Krebserkrankungen der männlichen Geschlechtsorgane	176
360.	M61	gutartige Vergrößerung der Vorsteherdrüse (= Prostata)	9
242.	M62	Infektionen / Entzündungen der männlichen Geschlechtsorgane	34
317.	M64	Sonstige Krankheiten der männlichen Geschlechtsorgane (z. B. Verdrehung des Hodens, Genitalprellungen, Blutungen)	14
246.	N01	Erweiterte Radikaloperation von Scheide, Gebärmutter, Eileiter und Blase mit Schamlippenentfernung bei fortgeschrittenem Gebärmutter- oder Scheidentumor	32
170.	N02	Gebärmutter- und/oder Eileiteroperation bei Krebs der Eierstöcke oder Eileiter	57
152.	N03	Gebärmutter- und Eileiteroperation bei Krebs sonstiger Organe	66

Rang	DRG 3-stellig	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)	Fallzahl
57.	N04	Gebärmutterentfernung, jedoch nicht wegen Krebserkrankung	178
182.	N05	"Entfernung der Eierstöcke oder Operation an den Eileitern	52
46.	N06	Wiederherstellungsoperation an den weiblichen Geschlechtsorganen	197
50.	N07	"Sonstige Operation an Gebärmutter oder Eileiter	186
297.	N08	Kleine Operationen an den weiblichen Geschlechtsorganen (z. B. Bauch- oder Gebärmutter Spiegelung)	19
214.	N09	Sonstige Operationen an Scheide, Gebärmutterhals und/oder Schamlippen	41
216.	N10	"Gebärmutter Spiegelung oder untersuchende Ausschabung	40
309.	N11	Sonstige Operationen an den weiblichen Geschlechtsorganen (z. B. Eröffnung des Bauchraumes zu Diagnosezwecken)	15
267.	N13	Große Operationen an Scheide, Gebärmutterhals und/oder Schamlippen	27
43.	N60	Krebserkrankung der weiblichen Geschlechtsorgane	205
306.	N61	Infektion / Entzündung der weiblichen Geschlechtsorgane	16
180.	N62	Menstruationsstörungen oder sonstige Krankheiten der weiblichen Geschlechtsorgane (z. B. gutartige Eierstock- und Gebärmuttergeschwülste, Verletzungen an der Scheide)	53
10.	O01	Kaiserschnitt-Entbindung	479
78.	O02	Entbindung auf normalem Wege mit Operation (z. B. Ausschabung)	136
207.	O03	Eileiter- oder Bauchhöhlenschwangerschaft	43
363.	O04	Stationäre Aufnahme nach Entbindung oder Fehlgeburt mit Operation (z. B. Ausschabung wegen unklaren Wochenbettblutungen)	8
89.	O40	Fehlgeburt mit Gebärmutterdehnung und Ausschabung, Saugausschabung oder Gebärmuttereröffnung	125
2.	O60	Normale Entbindung (=vaginale Entbindung)	1559
187.	O61	Stationäre Aufnahme nach Entbindung oder Fehlgeburt, jedoch ohne Operation	50
272.	O62	Drohende Fehlgeburt	26
333.	O63	Fehlgeburt ohne Gebärmutterdehnung, Ausschabung, Absaugen oder Schnittentbindung	12
122.	O64	Wehen, die nicht zur Geburt führen	87
15.	O65	Sonstige vorgeburtliche stationäre Aufnahme	374
284.	P03	Versorgung eines Neugeborenen zwischen 1000 und 1499 Gramm Geburtsgewicht mit größerer Operation oder Langzeitbeatmung	22
380.	P04	Versorgung eines Neugeborenen zwischen 1500 und 1999 Gramm Geburtsgewicht mit größerer Operation oder Langzeitbeatmung	6
356.	P05	Versorgung eines Neugeborenen zwischen 2000 und 2499 Gramm Geburtsgewicht, mit größerer Operation oder Langzeitbeatmung	9
285.	P06	Versorgung eines Neugeborenen ab 2500 Gramm Geburtsgewicht, mit größerer Operation oder Langzeitbeatmung	22
243.	P60	Neugeborenes, verstorben oder verlegt nach weniger als 5 Tagen nach Aufnahme ohne größeren operativen Eingriff	34
249.	P61	Versorgung eines Neugeborenen mit weniger als 750 Gramm Geburtsgewicht	32
258.	P62	Versorgung eines Neugeborenen zwischen 750 und 999 Gramm Geburtsgewicht	29
340.	P63	Versorgung eines Neugeborenen zwischen 1000 und 1249 Gramm Geburtsgewicht, ohne größerer Operation oder Langzeitbeatmung	11
315.	P64	Versorgung eines Neugeborenen zwischen 1250 und 1499 Gramm Geburtsgewicht, ohne größerer Operation oder Langzeitbeatmung	14
161.	P65	Versorgung eines Neugeborenen zwischen 1500 und 1999 Gramm Geburtsgewicht, ohne größerer Operation oder Langzeitbeatmung	62
65.	P66	Versorgung eines Neugeborenen zwischen 2000 und 2499 Gramm Geburtsgewicht, ohne größerer Operation oder Langzeitbeatmung	163
1.	P67	Versorgung eines Neugeborenen ab 2500 Gramm Geburtsgewicht, ohne größerer Operation oder Langzeitbeatmung	2089
357.	Q01	Operationen an der Milz	9

Rang	DRG 3-stellig	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)	Fallzahl
173.	Q02	Verschiedene Operationen bei Krankheiten des Blutes, der blutbildenden Organe (v.a. Knochenmark) oder des Immunsystems	55
301.	Q03	Kleine Operationen (z. B. Gewebeprobe- oder Lymphknotenentnahme) bei Krankheiten des Blutes, der blutbildenden Organe oder des Immunsystems	17
130.	Q60	Krankheiten des Blutabfall-regenerierenden und Fremdpartikel-reinigenden Systems oder des Immunsystems	78
86.	Q61	Krankheiten der roten Blutkörperchen (v. a. Blutarmut)	127
80.	Q62	Gerinnungsstörungen	133
279.	R01	Große Operationen (z. B. Entfernung mehrerer Lymphknoten oder der Milz) bei Lymphknotenkrebs oder Blutkrebs (= Leukämie),	24
178.	R02	Große Operationen bei sonstigen Blutkrebserkrankungen (z. B. bei Lymphknotenkrebs im Hals und Kopfbereich), soliden Krebserkrankungen oder gutartiger Geschwulst	53
155.	R03	Sonstigen Operationen bei Lymphknotenkrebs (= Lymphom) oder Blutkrebs (= Leukämie)	65
202.	R04	Sonstige Operationen (z. B. Lymphknotenentfernung, Röntgenuntersuchungen) bei anderen Blutkrebserkrankungen, soliden Krebserkrankung oder gutartiger Geschwulst	44
183.	R40	Strahlentherapie bei Blutkrebserkrankungen und soliden Krebserkrankungen oder gutartiger Geschwulst	51
11.	R60	Akuter Blutkrebs (= Akute Leukämie)	450
6.	R61	Lymphknotenschwellung oder gemäßigter Blutkrebs (=nicht akute Leukämie)	583
104.	R62	Sonstige Blutkrebserkrankungen, solide Krebserkrankungen (z. B. Krebs mit unklarer Lokalisation) oder gutartiger Geschwulst	106
64.	R65	Blutkrebs, solide Krebserkrankungen (z. B. Krebs unklarer Lokalisation) oder gutartiger Geschwulst, ein Behandlungstag	167
415.	S60	HIV-Krankheit, ein Behandlungstag	2
373.	S62	Krebserkrankung bei HIV-Krankheit	6
327.	S63	Infektion bei HIV-Krankheit	12
389.	S64	Sonstige Diagnosen, die im Zusammenhang mit der HIV-Krankheit stehen (z. B. Blutarmut, allgemeine Körperschwächung)	5
149.	T01	Operationen (z. B. chirurgische Wundsäuberung) bei übertragbaren oder durch Parasiten hervorgerufene Krankheiten	68
77.	T60	Generalisierte Blutvergiftung	137
247.	T61	Infektion nach Operation oder Unfall	32
121.	T62	"Fieber unbekannter Ursache	88
110.	T63	Erkrankung durch Viren	95
111.	T64	Sonstige übertragbare oder durch Parasiten hervorgerufene Krankheiten	95
308.	U60	Psychiatrische Behandlung, ein Behandlungstag	16
427.	U63	Schwere Gefühlsstörungen (= Depression oder Manie)	1
386.	U64	Sonstige Gefühlsstörungen oder seelische Krankheiten, die sich vorwiegend im Körper manifestieren	5
345.	U65	Angststörungen	11
351.	U66	Ess-, Zwangs- oder Persönlichkeitsstörungen oder akute psychische Reaktionen	10
387.	U68	Psychische Störungen in der Kindheit	5
201.	V60	Alkoholvergiftung oder -entzug	44
403.	V61	Drogenvergiftung oder -entzug	3
412.	V62	Psychische Störung durch Alkoholmissbrauch oder – Abhängigkeit	2
428.	V63	Psychische Störung durch Gebrauch oder Abhängigkeit von Heroin, Morphium etc.	1
347.	V64	Psychische Krankheiten durch Drogen-/ Medikamentenmissbrauch oder Drogen- / Medikamentenabhängigkeit	10
314.	W01	Kombinations- und Schwerstverletzung (= Polytrauma) mit maschineller Beatmung oder Schädelöffnung	14

Rang	DRG 3-stellig	Text (in umgangssprachlicher Klargraph, deutsch)	Fallzahl
341.	W02	Kombinations- und Schwerstverletzung (= Polytrauma) mit Operationen an Hüftgelenk, Beinen und Armen einschließlich Einbringen von Implantaten	11
409.	W03	Kombinations- und Schwerstverletzung (= Polytrauma) mit Operationen im Bauchraum	2
321.	W04	Kombinations- und Schwerstverletzung (= Polytrauma) mit sonstiger Operation (z. B. Operationen am Rückenmark, Brustraum oder Blutgefäßen)	13
366.	W60	Kombinations- und Schwerstverletzung (= Polytrauma), verstorben weniger als 5 Tage nach Aufnahme	7
344.	W61	Kombinations- und Schwerstverletzung (= Polytrauma) ohne bedeutsame Operation	11
177.	X01	Gewebetransplantation mit Wiedervereinigung kleiner Blutgefäße oder Hauttransplantation bei Verletzungen, jedoch nicht bei Verletzungen an der Hand	54
402.	X02	Gewebetransplantation mit Wiedervereinigung kleiner Blutgefäße oder Hauttransplantationen bei Verletzungen der Hand	3
401.	X04	Sonstige Operation (z. B. Kniegelenkspülung) bei Verletzungen der Beine	3
352.	X05	Sonstige Operation bei Verletzungen der Hand (z. B. Fingeramputation)	10
94.	X06	Sonstige Operationen bei anderen Verletzungen (z. B. nach einer Operationen)	115
375.	X07	Wiedervereinigungsoperation eines abgerissenen Körperteils mit dem Körper	6
159.	X60	Verletzungen	63
248.	X61	Allergische Reaktionen	32
54.	X62	Vergiftungen / giftige Wirkungen von Drogen, Medikamenten oder anderen Substanzen	180
135.	X63	Folgen einer medizinischen Behandlung	76
275.	X64	Sonstige Krankheit verursacht durch Verletzung, Vergiftung oder giftige Wirkung	24
417.	Y02	Sonstige Verbrennungen mit Hauttransplantation	1
382.	Y03	Sonstige Verbrennungen mit anderen Operationen	5
245.	Y62	Sonstige Verbrennungen	32
399.	Y63	Verbrennungen, ein Behandlungstag	4
224.	Z01	Operationen bei sonstigen Zuständen, die zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen	38
395.	Z03	"Nierenspende	4
232.	Z61	Beschwerden und Symptome	37
27.	Z62	Nachbehandlung nach abgeschlossener Behandlung	274
426.	Z63	Sonstige Nachbehandlung	1
82.	Z64	Sonstige Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen	133
397.	Z65	Vielfältige, sonstige und nicht näher bezeichnete angeborene Anomalien	4
299.	Z66	Vorbereitung zur Lebendspende	18
205.	901	Ausgedehnte Operation ohne Bezug zur Hauptdiagnose	43
377.	902	Nicht ausgedehnte Operation ohne Bezug zur Hauptdiagnose	6
420.	903	Operation an der Vorsteherdrüse ohne Bezug zur Hauptdiagnose	1

A-1.8 Besondere Versorgungsschwerpunkte und Leistungsangebote

- Tumurvorsorge, -diagnostik, -behandlung, -nachsorge und Brückenpflege
- Bildgebende Verfahren (digitales Röntgen, CT, MRT, digitale Subtraktionsangiographie, Mammographie, Ultraschall)
- Zertifiziertes interdisziplinäres Mammazentrum
- Erkrankungen des blutbildenden Systems
- Stammzelltransplantation bei Kindern und Erwachsenen
- Perinatalzentrum

Für psychiatrische Fachkrankenhäuser bzw. Krankenhäuser mit psychiatrischen Fachabteilungen:

Besteht eine regionale Versorgungsverpflichtung? Ja Nein

A-1.9 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Medizinische Universitätsklinik, Abt. Innere Medizin I

- Spezialambulanz für chronische Virushepatitis
- Spezialambulanz für chronische Lebererkrankungen
- Spezialambulanz für Leberkarzinome
- Referenzsonographie Abdomen mit Kontrastmittelsonographie und interventioneller Sonographie und sonographischer Spezialambulanz für Fuchs- und Hundebandwurm
- Ambulanz für diagnostische und interventionelle Endoskopie
- Ambulanz für chronisch entzündliche Darmerkrankungen (Morbus Crohn und Colitis ulcerosa)
- Gastro-onkologische Spezialambulanz für das gesamte Spektrum gastrointestinaler Tumore einschließlich eines Beratungsservice für eine „Zweite Meinung“
- Spezialambulanz für MEN-Syndrom
- Spezialambulanz für Schilddrüsen- und andere endokrinologische Erkrankungen
- Spezialambulanz Diabetes mellitus
- Spezialambulanz für Refluxerkrankungen
- Spezialambulanz für Patienten mit Adipositas und Erkrankungen des Stoffwechsels
- Privatambulanz Innere Medizin
- Ernährungsberatung

Medizinische Universitätsklinik, Abt. Innere Medizin II

- Herzkatheteruntersuchungen
- Ambulante Operationen (Wechsel von Herzschrittmachern und internen Defibrillatoren)
- MRT (Magnetresonanztomographie) des Herzens
- Kardiologische Ambulanz (Erkrankungen des Herzens)
- Herzinsuffizienz-Ambulanz (Erkrankungen mit eingeschränkter Pumpfunktion des Herzens)
- Myokarditis-Ambulanz (Erkrankungen mit Entzündungen der Herzmuskulatur)
- PFO-Ambulanz (Erkrankungen mit Defekten in der Trennwand zwischen den Herzvorhöfen bzw. Herzkammern, inklusive Vorhof- und Ventrikelseptumdefekten)

- Hypertonie-Ambulanz (Bluthochdruck)
- Rhythmus-Ambulanz (Erkrankungen mit Herzrhythmusstörungen)
- Schrittmacher-Ambulanz (Kontrolle von Herzschrittmachern)
- ICD-Ambulanz (Kontrolle von internen Defibrillatoren)
- Angiologische Ambulanz (Erkrankungen der Gefäße)
- Fuß-Sprechstunde (Komplexe Erkrankungen der Gefäße)
- Bronchoskopie (Spiegelung der Luftwege) mit Probeentnahme bzw. Wiedereröffnung verschlossener Luftwege
- Punktion und Drainage von Flüssigkeitsansammlungen im Lungenspalt (Pleuraergüsse)
- BCA/Chemo-Ambulanz (Bösartige Erkrankungen der Lunge z. B. Bronchialkarzinom)
- Ambulante Chemotherapie
- Insomnie-Sprechstunde (Schlaflosigkeit)
- Ambulanz bei Schlafstörungen
- Nephrologische Ambulanz (Erkrankungen der Niere)
- Dialyse
- Lizenziertes Sportmedizinisches Untersuchungszentrum für Bund und Land
- Sportmedizinische Ambulanz
- Ambulante poststationäre Rehabilitationseinrichtung für Anschlussheilbehandlung von kardialen Patienten
- Rehabilitationsambulanz

Medizinische Universitätsklinik, Abt. Innere Medizin III

- Medizinisch-onkologische Tagesklinik
- Ambulante Chemotherapie
- **Spezialambulanzen:**
- Allgemeine Hämatologie, chronisch myeloische Leukämie (CLM) und myeloproliferative Erkrankungen
- Akute Leukämien und myelodysplastische Syndrome
- Chronisch lymphatische Leukämie und maligne Lymphome
- Multiples Myelom
- Knochenmark- / Blutstammzell-Transplantation
- Onkologie
- Gerinnung
- Rheumatologie
- Infektionskrankheiten
- Impfsprechstunde und Tropenberatung
- Echinokokkose-Sprechstunde

Chirurgische Universitätsklinik, Abt. Viszeral- und Transplantationschirurgie

- Ambulante Operationen (z. B. kinderchirurgische Eingriffe, Portimplantationen, Leistenhernien, lokale Tumorentfernungen und Enddarmeingriffe)
- Viszeralchirurgische Sprechstunde (incl. chirurgische Endokrinologie)
- Onkologische Sprechstunde
- Postoperative Chemotherapie bei Tumorerkrankungen
- Stomatherapie
- Transplantationssprechstunde
- Kindersprechstunde (Kinderklinik Michelsberg)
- Proktologische Sprechstunde
- Adipositasprechstunde

Chirurgische Universitätsklinik, Abt. Thorax- und Gefäßchirurgie

- Thorax- und gefäßchirurgische Sprechstunde
- Privatsprechstunde
- Onkologische Sprechstunde (Thoraxchirurgische Sprechstunde)
- Therapie von Krampfaderleiden
- Ambulante Implantation von Kathetern zur Chemotherapie
- Neuanlage von unkomplizierten Zugängen zur Hämodialyse

Chirurgische Universitätsklinik, Abt. Unfall-, Hand-, Plastische und Wiederherstellungschirurgie

- Alle ambulant durchführbaren Operationen
- Sprechstunden:
 - Notfälle
 - D-Arzt
 - Privat
 - Handchirurgie / Plastische Chirurgie
 - Kinderhandsprechstunde
 - Osteitis (Knocheninfektionen)
 - Knochen- und Weichteiltumoren
 - Fuß
 - Gelenke / Prothesen
 - Sportverletzungen
 - Deformitäten und Extremitätenverlängerung

Chirurgische Universitätsklinik, Abt. Herzchirurgie

- Ambulante Operationen
 - Generatorwechsel (Schrittmacher und Defibrillatoren)
 - Implantation von Herzschrittmachern und Defibrillatoren
 - Kleine Chirurgie des Fachgebietes (Narbenrevision, Metallentfernungen)
- Indikationssprechstunde
- Ambulante Schrittmacher- und Defibrillatorfunktionskontrolle

Urologische Universitätsklinik

- Tumorsprechstunde
- Kinderurologische Sprechstunde
- Infertilitäts- / Impotenzsprechstunde
- Urolithiasis-Sprechstunde
- Harninkontinenz-Sprechstunde
- Ambulante Operationen
- Ambulante Chemotherapie

Universitätsklinik für Anästhesiologie

- **Ambulantes Operieren:**
 - Anästhesie
 - Postoperative Überwachung und direkte Entlassung aus dem Aufwachraum nach Hause
- **Anästhesieambulanz:**
 - Untersuchung, Aufklärung und Risikoeinschätzung vor geplanten Operationen
- **Schmerzambulanz:**
 - Ambulante Beratungs- und Behandlungstermine einschließlich diagnostischer und therapeutischer Nervenblockaden
- **Maligne-Hyperthermie-Labor:**
 - Ambulante Diagnostik

Universitätsfrauenklinik

- Brustsprechstunde
- Beratung und minimal invasive Abklärung bei Brustknoten (Probeentnahme unter Ultraschall und örtlicher Betäubung)
- Ultraschallambulanz
- Ambulante Operationen (z. B. Laparoskopie, Hysteroskopie, Laserchirurgie)
- Ambulante Chemotherapie
- Onkologische Nachsorge
- Strukturiertes Behandlungsprogramm (DMP Brustkrebs)
- Diagnostik und primär konservative Behandlung von Harninkontinenz und Senkungszuständen in enger Zusammenarbeit mit niedergelassenen Krankengymnasten
- Dysplasie-Sprechstunde
- Endokrinologie-Sprechstunde
- Kinder- und Jugendsprechstunde
- Kinderwunschsprechstunde
- Maßnahmen zur künstlichen Befruchtung
- Vorgeburtliche Diagnostik (z. B. Fruchtwasseruntersuchung, Organ- und Körperstrukturbegutachtung)
- Vorgeburtliche Therapie bei Schwangerschaftskomplikationen (Fruchtwasserentnahme, Nabelschnurpunktion und –transfusion)
- Ambulante Entbindung

Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin

- Allgemeinpädiatrie
- Hämatologie
- Onkologie
- Immunologie und Immundefektambulanz
- Endokrinologie / Diabetologie / Fettstoffwechsel / Adipositas
- Stoffwechsel und Ernährung
- Nephrologie / Urologie
- Kinderkardiologie
- Neonatologie-Nachsorge
- Vor- und Nachsorge bei Knochenmarktransplantation

- Psychosomatik / Psychologie
- Gastroenterologie und Hepatologie
- Hämostaseologie
- Pädiatrische Ultraschalldiagnostik
- Pulmologie / Allergologie
- Mukoviszidose-Ambulanz
- Sozialpädiatrisches Zentrum und Neuropädiatrie

Universitätsaugenklinik

Unter ambulanten Bedingungen wird in der Tagesklinik fast das gesamte Spektrum der ophthalmologischen Operationen angeboten, ausgenommen sind Hornhaut-verpflanzungen sowie größere netzhautchirurgische Eingriffe wie beispielsweise Vitrektomien (Glaskörperentfernungen mit nachfolgender Endotamponade).

Spezialsprechstunden:

- Sehschule
- Vergrößernde Sehhilfen
- Lasersprechstunde
- Ambulante Operationen
- Photodynamische Therapie
- Laserbehandlung von Hautveränderungen
- Kontaktlinsenanpassung, auch bei Keratokonus
- Refraktive Chirurgie

Universitätsklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde

- Ambulante Operationen (Rachenmandeln, Trommelfellschnitt, Stimmlippenerkrankungen, Falten und Altersflecken im Gesichtsbereich)
- Konservative Therapie von HNO-Erkrankungen
- Allergische Erkrankungen
- Kindliche Hörstörungen (Päaudiologie)
- Stimm- und Sprachstörungen (Phoniatrie)
- Schlafbezogene Atemstörungen
- Onkologische Nachsorge
- Radiofrequenz-Behandlung bei behinderter Nasenatmung

Radiologische Universitätsklinik, Abt. Strahlentherapie

- Perkutane, dreidimensional geplante Strahlentherapie
- Kombinierte Radio-Chemotherapie
- Brachytherapie (Seed-Implantation) bei Prostatakarzinom
- High-dose-rate (HDR) Brachytherapie
- Ganzhautbestrahlung

Radiologische Universitätsklinik, Abt. Nuklearmedizin

- Radioimmuntherapie
- Radiosynoviorthese

Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Abt. Psychiatrie III

- Hochschulambulanz
- Psychiatrische Institutsambulanz
- Psychiatrische Untersuchung, Diagnostik und Behandlung von ambulant behandelbaren psychischen und psycho-organischen Erkrankungen
- Krisenintervention bei Patienten in Krisensituationen, insbesondere bei Selbstmordgefährdung
- Konsiliar- und Liaisonpsychiatrie

Universitätsklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie / Psychotherapie

- Diagnostik und Therapie aller ambulant behandelbaren kinder- und jugend-psychiatrischen Störungen
- Störungsspezifische, manualisierte Gruppenangebote, z. B. für depressive oder ängstliche Kinder und Jugendliche und Kinder mit Aufmerksamkeitsdefizit-Hyperaktivitätsstörung
- Musiktherapeutisches Training für unsichere und ängstliche Kinder
- Entspannungsgruppe
- Soziales Kompetenztraining (Gruppenangebot für Jugendliche)
- Essstörungen

Universitätsklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Psychotherapeutische Ambulanz

- Psychotherapeutisch Untersuchung und Beratung
Je nach Indikation werden die Patienten in die Psychosomatische Tagesklinik, in stationäre Behandlung oder zu niedergelassenen Psychotherapeuten verwiesen.
- Spezielle Gruppentherapien für Patienten mit Ess- und Persönlichkeitsstörungen sind in Planung.

Psychosomatische Ambulanz

- Internistische und psychotherapeutische Untersuchung und Beratung

Universitätsklinik für Dermatologie und Allergologie

- Ambulante onkologische, plastische und kosmetische Operationen
- Melanom- und Hauttumor-Sprechstunde
- Lymphom-Sprechstunde
- Onkologische Nachsorge
- Versorgung chronischer Wunden
- Vakuumversiegelung von Wunden (VAC-Therapie)
- Allergologische Diagnostik und Therapie
- Sprechstunde für Autoimmunerkrankungen der Haut
- Phototherapie und Photodiagnostik (PUVA-Therapie, Schmalspektrum UVB, UVA1)
- Photodynamische Therapie
- Physiotherapie von Hauterkrankungen einschließlich Lymphdrainage
- Narbentherapie
- Botulinumtoxin bei Hyperhidrose und Kosmetik
- Leitungswasseriontophorese
- Phlebologie einschließlich Venenchirurgie
- Proktologie-Sprechstunde

- Berufsdermatologische Sprechstunde
- Interdisziplinäre Neurofibromatose-Sprechstunde
- Medizinische Ästhetik- und Kosmetik-Sprechstunde
- Laser-Sprechstunde

Neurologische Universitätsklinik

Behandlung sämtlicher Erkrankungen aus dem Spektrum der Neurologie.

Spezialsprechstunden:

- Neurologische und neuropsychologische Rehabilitation
- ALS und motorische Systemerkrankungen
- Morbus Huntington
- Epilepsie-Ambulanz
- Gedächtnissprechstunde
- Ambulanz für Kopfschmerzen und Migräne
- Multiple Sklerose
- MSA und PSA
- Neuromuskuläre Erkrankungen
- Neurofibromatose
- Parkinson und Bewegungsstörungen
- Schlaganfall- und Dopplerambulanz
- Beratungsstelle Epilepsie und Schwangerschaft/Mutterschaft
- Dystonie-Botox-Ambulanz
- Restless-Legs-Syndrom
- Morbus-Wilson-Sprechstunde

Orthopädische Universitätsklinik

Untersuchung, Behandlung und Beratung bei:

- Gelenkerkrankungen (Arthrose, Gelenkverschleiß, Knorpelschaden, Meniskusschaden)
- Wirbelsäulenerkrankungen (Rückenschmerzen, Bandscheibenprobleme, Instabilität, Verformungen)
- Sportverletzungen (Meniskusschaden, Kreuzbandverletzungen)
- Schulterprobleme (Verschleißerkrankungen und Verletzungen)
- Entzündliche Gelenkerkrankungen (Rheuma, Morbus Bechterew, SLE)
- Gelenkfehlstellungen (Umstellungsoperation)
- Knochendichtemessung bei V. a. Osteoporose
- Ultraschalluntersuchung der Hüften bei Neugeborenen
- Fußkrankungen (Vorfuß- und Zehendeformitäten, Verformung des Fußgewölbes)
- Versorgung des diabetischen Fußes
- Einlagen- und Schuhversorgungen und operative Behandlung
- Schmerztherapie bei chronischen Schmerzen insbesondere im Bereich der Wirbelsäule

Universitätsklinik für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

- **Abteilung Zahnerhaltungskunde und Parodontologie**
 - Alle Arten von direkten und indirekten Restaurationen (Füllungen, Inlays, Teilkronen, Veneers)
 - Professionelle Zahnreinigung und andere Maßnahmen der Individualprophylaxe
 - Wurzelkanalbehandlungen
 - Parodontitisbehandlung

- **Abteilung Zahnärztliche Prothetik**
 - Kronen- und Brückenersatz
 - Alle Formen von kombiniert festsitzend und abnehmbarem Zahnersatz
 - Totalprothetik
 - Implantatprothetik
- **Abteilung Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie**
 - Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie
 - Implantologie
 - Dentoalveoläre Chirurgie
 - Plastische Chirurgie
 - Lippen-, Kiefer-, Gaumenspalte
 - Behandlung in Narkose
 - Risikopatienten
- **Abteilung Kieferorthopädie**
 - Vorbeugung und Behandlung von Zahn- und Kieferfehlstellungen
 - Funktionskieferorthopädische (abnehmbare) und orthodontische (festsitzende) Behandlung von Kindern und Erwachsenen
 - Orthognathe Chirurgie bei Erwachsenen
 - Myofunktionelle und logopädische Beratung

Abteilung Kardioanästhesie

Präoperative Informations- und Aufklärungsgespräche nach Terminabsprache (bei langfristiger Planung des Termins der Herz-Operation)

A-2.0 *Abteilungen mit Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft?*

Chirurgische Universitätsklinik,
Abt. Unfall-, Hand-, Plastische und Wiederherstellungschirurgie

Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. Lothar Kinzl

A-2.1 Apparative Ausstattung und therapeutische Möglichkeiten**A-2.1.1 Apparative Ausstattung**

Leistungsbereich	Vorhanden		Verfügbarkeit 24 Stunden sichergestellt	
	JA	NEIN	JA	NEIN
Afterloading-Bestrahlungsgerät	JA		JA	
Angiographie	JA		JA	
Augengefäßdarstellung (Fluoreszenz-angiographie)	JA		JA	
Beatmungsplätze	JA		JA	
Belastungs-Elektrokardiographie	JA		JA	
Bestrahlungsgerät: Blut/Blutprodukte bzw. Zellkulturen	JA		JA	
Blutgasanalysator	JA		JA	
Bronchoskopie-Einheit	JA		JA	
Cell-saver	JA		JA	
Computertomographie (CT)	JA		JA	
Dialyse-Einheit	JA		JA	
Elektroenzephalographie (EEG)	JA		JA	
Echokardiographie, konventionell	JA		JA	
Echokardiographie, transösophageal	JA		JA	
Elektrokardiographie (EKG)	JA		JA	
Endoskopie-Einheit	JA		JA	
Fischer-Tisch: Radiologisch gesteuerte Stanzbiopsie	JA		JA	
Gamma-Kamera (Szintigraphie)	JA		JA	
Ganzkörperstrahlungsmessgerät	JA		JA	
Herzkatheterlabor	JA		JA	
Herz-Lungen-Maschine	JA		JA	
Inkubatoren für Neu- und Frühgeborene	JA		JA	
Intrakardiales EKG	JA		JA	
Kunstherz	JA		JA	
Laser	JA		JA	
LASIK-Gerät	JA		JA	
Lichttherapie-Gerät	JA		JA	
Lungenfunktionslabor	JA		JA	
Magnetresonanztomographie / Kernspintomographie (MRT)	JA		JA	
Mammographie, digital	JA		JA	
Mammographie, konventionell	JA		JA	
Massenspektrometer	JA		JA	
Mobiles 3D-fähiges Röntgengerät	JA		JA	
Navigationssystem mit intraoperativem CT	JA		JA	
Nieren-/Gallensteinzerstrümmerer	JA		JA	
Operationsmikroskop	JA		JA	
Positronen-Emissions-Tomographie (PET)	JA		JA	
PET+CT	JA		JA	

Leistungsbereich	Vorhanden		Verfügbarkeit 24 Stunden sichergestellt	
	JA	NEIN	JA	NEIN
	Roboter-gestützte minimal-invasive Operationen (AESOP)	JA		JA
Röntgengerät, digital	JA		JA	
Röntgengerät, konventionell	JA		JA	
Schlaflabor	JA		JA	
Sonographiegerät (Ultraschall)	JA		JA	
Strahlentherapie: Linearbeschleuniger, Stereotaxie-Einrichtung	JA		JA	
Strahlentherapie: Linearbeschleuniger, Ganzkörper-Einrichtung	JA		JA	
Strahlentherapie: Therapiesimulator	JA		JA	
Szintigraphie	JA		JA	
Urodynamischer Messplatz	JA		JA	

A-2.1.2 Therapeutische Möglichkeiten

Leistungsbereich	Vorhanden	
	JA	NEIN
Physiotherapie	JA	
Dialyse	JA	
Logopädie	JA	
Ergotherapie	JA	
Schmerztherapie	JA	
Eigenblutspende	JA	
Gruppenpsychotherapie	JA	
Einzelpsychotherapie	JA	
Psychoedukation	JA	
Thrombolyse	JA	
Bestrahlung	JA	

Klinik / Abteilung	Leistung
Medizinische Universitätsklinik, Abt. Innere Medizin I	Endoskopische Blutstillung im gesamten Magen-Darm-Trakt
	Aufdehnung von Engstellen (Stenosen) in der Speiseröhre und im Dickdarm
	Abtragung von Tumoren und Polypen im Magen-Darm-Trakt durch endoskopische Verfahren
	Einlegen von Drainagen und Entfernen von Steinen aus dem Gallengangsystem
	Aufdehnen und Überbrücken von Engstellen im Gallengangsystem durch Entzündungen oder Tumoren
	Ultraschallgezielte Punktion von Eiteransammlungen und Anlagen von Drainagen im gesamten Magen-Darm-Trakt
	Zertrümmerung von Gallenblasen- und Gallengangsteinen mit Stoßwellen
	Anleitung und Schulung von Diabetikern und Anleitung von Patienten im Gebrauch von Insulinpumpen und der intravenösen Insulintherapie

Klinik / Abteilung	Leistung
Medizinische Universitätsklinik, Abt. Innere Medizin II	Interventionelle Koronartherapie
	Implantation medikamentenfreisetzender Koronarstents
	Intrakoronare Brachytherapie
	Invasive Elektrophysiologie mit Ablationsbehandlung
	Schrittmacher- und Defibrillatortherapie
	Präventive Kardiologie
	Konservative und interventionelle Angiologie
	Pneumologische Onkologie
	Ambulante pneumologische Chemotherapie
	Einstellung kardiovaskulärer Risikofaktoren (Bluthochdruck, Zuckerkrankheit, erhöhte Blutfette)
	Pneumologische Betreuung von Patienten mit Asthma bronchiale, chronisch obstruktiver Lungenerkrankung oder Bronchialkarzinom
	Rekanalisation (Wiedereröffnung) verschlossener Luftwege mittels Kryotechnik
	Medikamentöse Einstellung und Abklärung bei Niereninsuffizienz
	Immunsupprimierende Therapie nach Nierentransplantation
Alle Techniken der Dialyse	
Medizinische Universitätsklinik, Abt. Innere Medizin III	Therapie von gutartigen und bösartigen Erkrankungen des Blutes (Hämatologie), einschließlich Hochdosistherapie und Blutstammzellersatzbehandlung mittels autologer (eigene Stammzellen) bzw. allogener Transplantationen (Geschwister- oder Fremdspendertransplantation)
	Therapie von Tumoren und tumorbedingten Krankheiten (Onkologie)
	Therapie von Blutgerinnungsstörungen (Hämostaseologie)
	Therapie von rheumatischen Erkrankungen (Rheumatologie)
	Infektionserkrankungen und Immundefekterkrankungen (Infektiologie und klinische Immunologie)
Chirurgische Universitätsklinik, Abt. Viszeral- und Transplantationschirurgie	Die Abteilung Viszeral- und Transplantationschirurgie verfügt über ein breites operatives Spektrum. Dieses umfasst neben dem gesamten Versorgungsbereich der Allgemeinchirurgie die folgenden Schwerpunkte:
	Onkologische Chirurgie (Ösophagus, Magen, Pankreas, Leber, Gallenwege, Dickdarm, Enddarm, Schilddrüse, Weichteiltumore und GIST)
	Endokrine Chirurgie (Nebenniere, Pankreas, Nebenschilddrüse, Schilddrüse)
	Kinderchirurgie
	Adipositaschirurgie
	Transplantationschirurgie
	Operative Endoskopie und laparoskopische Operationen
Chirurgische Universitätsklinik, Abt. Thorax- und Gefäßchirurgie	„Schlüssellochchirurgie“ (Stentgrafts) bei Gefäßausstülpungen (Aneurysmen) an der Hauptschlagader (Aorta) im Brust- und Bauchraum (Stentgrafts)
	Behandlung der Halsschlagader (Carotis) zur Vermeidung eines Schlaganfalls mit einer inneren Stütze (Stent)
	Operationen bei Schaufensterkrankheit und zur Vermeidung von Amputationen beim Raucherbein
	Schnittlose Krampfader-Operation
	Schlüssellochtechniken bei Lungengerüsterkrankungen
	Lungenteilentfernungen bei Raucherkrebs

Klinik / Abteilung	Leistung
	Behandlung von Tumoren des Brustraumes
	Behandlung von Fehlbildungen
	Laser-Resektionen bei Lungenmetastasen
Chirurgische Universitätsklinik, Abt. Unfall-, Hand-, Plastische und Wiederherstellungschirurgie	Behandlung von Schwerst- und Mehrfachverletzten
	Behandlung von Unfallverletzungen / Arbeitsunfällen / Sportverletzungen / Kindliche Verletzungen
	Gelenkchirurgie (Gelenkersatz und -prothesen, Arthroskopie, Knorpel- und Bandersatz)
	Computergestützte Chirurgie (z. B. Wirbelsäule, Becken)
	Korrekturen von Achsabweichungen und Fehlstellungen
	Hand-, Plastische und Mikrochirurgie
	Behandlung von Knochen- und Weichteiltumoren sowie Metastasen
	Behandlung von Knochen- und Weichteilinfektionen
Chirurgische Universitätsklinik, Abt. Herzchirurgie	Sämtliche Operationen unter Einsatz der extrakorporalen Zirkulation
	Operationen in tiefer Hypothermie und totalem Kreislaufstillstand
	Operationen am schlagenden Herzen ohne Einsatz der Herz-Lungen-Maschine
	Minimal-invasive herzchirurgische Eingriffe
	Rhythmuschirurgische Operationen
	Intensivmedizin: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gesamtes Spektrum der hochtechnisierten Intensivtherapie einschließlich der Langzeitbeatmung ▪ Extrakorporale Nierenersatztherapie ▪ Extrakorporale Kreislaufunterstützung einschließlich Kunstherzimplantation ▪ Extrakorporale Membranoxygenierung
	Urologische Universitätsklinik
Harnblasenkarzinom: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Transurethrale Resektion ▪ Radikale Zystektomie mit Harnableitung (bevorzugte Harnableitung: Ileum-Neoblase) ▪ Intravesikale und intravenöse Chemotherapieformen 	
Nierentumoren: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Organerhaltende Tumorchirurgie ▪ Laparoskopische Tumornephrektomie ▪ Offene Tumornephrektomie incl. Resektion von Tumorzapfen in der V. renalis und V. cava inferior ▪ Kryotherapie von Nierentumoren 	
Hodentumoren: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Radikale Orchiektomie ▪ Retroperitoneale Lymphadenektomie (adjuvant, Salvage-OP, nerve-sparing) ▪ Chemotherapie (Carboplatin-Monotherapie) 	
Urolithiasis: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Alle Formen der endourologischen Steintherapie ▪ ESWL ▪ Offene Steinchirurgie ▪ Metabolische Steinabklärung 	

Klinik / Abteilung	Leistung
	Kinderurologie: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Chirurgie des äußeren Genitales ▪ Laparoskopische Hodensuche ▪ Rekonstruktive Eingriffe des oberen Harntraktes ▪ Endoskopische Eingriffe bei Harnröhrenklappen, Ureterozele ▪ Tumorchirurgie bei Wilmstumor ▪ Hypospadiekorrekturen Benigne Prostatahyperplasie (BPH): <ul style="list-style-type: none"> ▪ Transurethrale Resektion der Prostata ▪ Offene Prostataadenomenukleation Harnröhrenchirurgie: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Endourologische Operationen incl. Harnröhren- / Prostatastents ▪ Offen chirurgische Verfahren incl. Mundschleimhaut-Transplantation
Universitätsfrauenklinik	Komplexe onkologische Therapieverfahren bei gynäkologischen Karzinomen und Brustkrebs (neueste Diagnostik, modernste minimal-invasive Operationsverfahren, Chemo-, Hormon- und Immuntherapie) Hochrisikogeburtshilfe Spezielle Pränataldiagnostik mit intrauteriner Therapie Modernste Behandlungskonzepte bei Kinderwunsch
Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin	Therapie des kindlichen Diabetes mellitus Therapieprogramme für übergewichtige und adipöse Kinder und Jugendliche Deutsche Therapiestudie der Hämoglobinopathien Knochenmark- und Stammzelltransplantation Therapie aller Leukämie- und Tumorerkrankungen des Kindes- und Jugendalters Neugeborenen- / Frühgeborenen-Intensivtherapie einschließlich der Therapie extrem kleiner Frühgeborener
Universitätsaugenklinik	Laserbehandlung der Lider, Nachtstar, Glaukom und Netzhaut einschließlich PDT Behandlung von Fehlsichtigkeiten mit Excimer-Laserverfahren Kontaktlinsenanpassung auch bei Keratokonus Netzhautchirurgie mit Glaskörperentfernung bis hin zur Entfernung von Membranen auf der Netzhaut Kataraktchirurgie auch bei hohen Hornhautverkrümmungen, Alterssichtigkeit und hohen Fehlsichtigkeiten In der Regel ambulant durchgeführte Schieloperationen Hornhautverpflanzungen bei Keratokonus, Hornhautnarben und Hornhauteinrübungen
Universitätsklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde	Konservative Behandlung und Operationen Erkrankungen der Nase und der Nasennebenhöhlen Erkrankungen des Mittel- und Innenohres Erkrankungen des Geschmacks- und Geruchssinnes Tumorerkrankungen im Kopf-Hals-Bereich Plastisch-rekonstruktive Chirurgie (Unfälle, Tumoren) Ästhetische Chirurgie
Radiologische Universitätsklinik, Abt. Diagnostische Radiologie	Dilatation von Gefäßengen (PTA) einschließlich Stenteinlage Stentgestützte Therapie von Karotisstenosen

Klinik / Abteilung	Leistung
	Thrombolyse: Interventionelle medikamentöse und mechanische Thrombolyse
	Tumorthherapie: Radiofrequenzablation, Embolisation
	Interventionelle Drainageanlagen
Radiologische Universitätsklinik, Abt. Strahlentherapie	Strahlentherapeutische Behandlung aller bösartigen Tumorarten
	Kombinierte Radio-Chemotherapie
	Strahlentherapeutische Behandlung schmerzhafter entzündlicher gutartiger Erkrankungen
	Ganzkörperbestrahlung
	Brachytherapie
	Stereotaktische Bestrahlung
Radiologische Universitätsklinik, Abt. Nuklearmedizin	Radiojodtherapie gutartiger und bösartiger Schilddrüsenerkrankungen
	Schmerztherapie mit Radionukliden bei Skelettmetastasen
	Radiosynoviorthese
	Endovaskuläre Brachytherapie bei Koronarstenosen
	Radioimmuntherapie bei akuten Leukämien und malignen Lymphomen
	Radium-224-Therapie bei M. Bechterew
Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Abt. Psychiatrie III	Psychotherapie
	Verhaltenstherapie
	Transkranielle Magnetstimulation (vorwiegend im experimentellen Rahmen)
	Elektrokonvulsionstherapie bei therapieresistenten Depressionen
	Schlafentzug und Lichttherapie
	Musiktherapie
	Ergotherapie
	Bewegungstherapie
Universitätsklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie / Psychotherapie	Ambulante und stationäre Krisenintervention
	Kindertherapeutisches Intensivprogramm für disruptive Störungen
	Ergotherapie
	Musiktherapie
	Bewegungstherapie
	Reittherapie
	Psychotherapie
	Gruppentherapie
	Familientherapie
	Elterntraining
Universitätsklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	Gruppentherapie
	Einzelgespräche
	Psychodynamische Therapie
	Verhaltenstherapie
	Kunsttherapie
	Musiktherapie
	Bewegungsangebote
	Entspannungsübungen
	Training sozialer Kompetenzen
	Paar- und Familiengespräche

Klinik / Abteilung	Leistung
Universitätsklinik für Dermatologie und Allergologie	Spezialangebot für Essstörungen
	Onkologische, plastische und kosmetische Operationen
	Immunmodulatorische Therapie und Chemotherapie bei metastasierendem malignen Melanom
	Spezifische Immuntherapien (Hyposensibilisierung) bei Allergien
	Immuntherapien bei schweren Autoimmunerkrankungen der Haut
	Phototherapie
	Photodynamische Therapie
	Physiotherapie von Hautkrankheiten einschließlich Lymphdrainage
	Venenchirurgie
	Extrakorporale Photopherese
	Leitungswasseriontophorese

B-1 Fachabteilungsbezogene Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

B-1.1 Medizinische Universitätsklinik, Abt. Innere Medizin I

Schwerpunkte: Gastroenterologie, Endokrinologie, Stoffwechsel und Ernährungswissenschaften

Standort: Oberer Eselsberg

Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. Guido Adler

Tel.: 0731 / 500 – 24301

E-Mail: guido.adler@uniklinik-ulm.de

Homepage: <http://www.uni-ulm.de/klinik/medklinik/innere1/>

QM-Beauftragter: PD Dr. Wolfgang Kratzer

B-1.2 Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung:

Die Abteilung Innere Medizin I versorgt im stationären und ambulanten Bereich Patienten mit Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes, der Leber, der Bauchspeicheldrüse, des Stoffwechsels und der endokrinen Organe.

Daneben wird eine große Gruppe von Patienten mit allgemein-internistischen Krankheitsbildern behandelt. Des Weiteren werden in der Abteilung Patienten mit internistisch-psychosomatischen Erkrankungen stationär betreut.

In der Abteilung Innere Medizin I wird das gesamte Spektrum der modernen Untersuchungsmethoden der Endoskopie und des Ultraschalls angeboten. Darüber hinaus werden Untersuchungen der Magensäuresekretion, der Motilität, der Pankreasfunktion und der Funktion des Dünndarms durchgeführt. Die Funktionsbereiche der Abteilung Innere Medizin I sind zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2000.

B-1.3 Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung:

- Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse
- Komplizierte, chronisch entzündliche Darmerkrankungen unter besonderer Berücksichtigung von Komplikationen, vor allem des Knochenschwundes unter Kortison-Therapie
- Diagnostik und Therapie komplexer, durch Säure bedingter Erkrankungen des oberen Gastrointestinaltraktes (Speiseröhre, Magen und Zwölffingerdarm)
- Endoskopische Diagnostik und Therapie komplexer Erkrankungen des Gallengangsystems einschließlich Cholangioskopie
- Behandlung von Blutungen des gesamten Magen-Darm-Traktes
- Adjuvante, neoadjuvante, palliative und supportive Behandlung von Tumorerkrankungen des gesamten Magen-Darm-Traktes mittels Chemotherapie, Biologicals und Endoprothesen/Stents, Argon-Plasma Koagulation und Lasertherapie sowie Ernährungsberatung
- Behandlung von chronischen Lebererkrankungen, einschließlich Transplantationsvorbereitung und Nachsorge nach Lebertransplantation sowie komplexe interventionelle Diagnostik von Lebererkrankungen mittels Minilaparoskopie

- Diagnostik und Therapie bei schwer einstellbarem Diabetes mellitus mit Diabetikerschulung im Rahmen einer integrierten Versorgung von Patienten mit diabetischem Spätsyndrom
- Diagnostik und Therapie von Schilddrüsen- und andere endokrine Erkrankungen, sowie Patienten mit MEN-Syndrom

B-1.4 Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung:

- Spezialambulanz für chronische Virushepatitis
- Spezialambulanz für chronische Lebererkrankungen
- Referenzsonographie Abdomen mit Kontrastmittelsonographie und interventioneller Sonographie und sonographischer Spezialambulanz für Fuchs- und Hundebandwurm
- Ambulanz für diagnostische und interventionelle Endoskopie
- Ambulanz für chronisch entzündliche Darmerkrankungen (Morbus Crohn und Colitis ulcerosa)
- Gastro-onkologische Spezialambulanz für das gesamte Spektrum gastrointestinaler Tumore einschließlich eines Beratungsservice für eine „Zweite Meinung“
- Spezialambulanz für MEN-Syndrom
- Spezialambulanz für Schilddrüsen- und andere endokrinologische Erkrankungen
- Spezialambulanz Diabetes mellitus
- Spezialambulanz für Refluxerkrankungen
- Spezialambulanz für Patienten mit Adipositas und Erkrankungen des Stoffwechsels
- Privatambulanz Innere Medizin
- Ernährungsberatung

B-1.5 Mindestens die Top-10 DRG

(nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung im Berichtsjahr

Rang	DRG 3-stellig	Text	Fallzahl
1	H42	Sonstige Behandlung von Bauchspeicheldrüse und/oder Gallenwege mittels einer Spiegelung (= ERCP)	165
2	K60	Zuckerkrankheit (= Diabetes mellitus)	142
3	G48	Dickdarmspiegelung	141
4	G47	Sonstige Magenspiegelung bei schweren Krankheiten der Verdauungsorgane	139
5	F67	Bluthochdruck	134
6	F71	Leichte oder mittlere Herzrhythmusstörung oder Reizleitungsstörung des Herzmuskels	121
7	F74	Schmerzen in der Brust oder im Brustbereich	118
8	E62	Infektionen und Entzündungen der Atmungsorgane	117
9	F62	Herzschwäche (= Herzinsuffizienz) oder Kreislaufkollaps	115
10	G60	Krebserkrankung der Verdauungsorgane	113
Weitere "Kompetenz"-DRG			
11	G49	Dickdarm- und/oder Magenspiegelung, ein Behandlungstag	110
12	H61	Krebserkrankung der Leber, Gallenwege oder Bauchspeicheldrüse	98
14	H41	Aufwendige Behandlung der Bauchspeicheldrüse und/oder der Gallenwege mittels einer Spiegelung (= ERCP)	86
15	G50	Magenspiegelung bei nicht schweren Krankheiten der Verdauungsorgane	80
16	H05	Operationsähnlicher Eingriff an Leber und/oder Gallensystem mit dem Ziel der Diagnosenstellung (z. B. Gewebeprobeentnahme)	65
21	G67	Speiseröhren- oder Magen-Darm-Entzündung oder verschiedene Krankheiten der Verdauungsorgane	49
23	H63	Sonstige Krankheiten der Leber, jedoch kein Krebs und keine Leberzirrhose (z. B. Leberversagen, Virushepatitis)	46
32	G64	Entzündliche Darmerkrankung (v. a. Morbus Crohn oder Colitis ulcerosa)	23
34	H62	Sonstige Krankheiten der Bauchspeicheldrüse, jedoch kein Krebs	20
64	G73	Blutungen oder Geschwüre im Magen-Darm-Kanal	9

B-1.6 Mindestens die 10 häufigsten Haupt-Diagnosen der Fachabteilung im Berichtsjahr

Rang	ICD-10 3-stellig	Text	Fallzahl
1	I10	Essentielle (primäre) Hypertonie	137
2	R07	Hals- und Brustschmerzen	130
3	E11	Nicht primär insulinabhängiger Diabetes mellitus (Typ-II-Diabetes)	115
4	C78	Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane	110
5	I50	Herzinsuffizienz	100
6	K80	Cholelithiasis	96
7	I48	Vorhofflattern und Vorhofflimmern	95
8	J18	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet	89
9	K83	Sonstige Krankheiten der Gallenwege	77
10	E10	Primär insulinabhängiger Diabetes mellitus (Typ-I-Diabetes)	69
Weitere "Kompetenz"-Haupt-Diagnosen			
12	C16	Bösartige Neubildung des Magens	65
14	C15	Bösartige Neubildung des Ösophagus	63
16	K29	Gastritis und Duodenitis	56
17	K22	Sonstige Krankheiten des Ösophagus	54
18	B18	Chronische Virushepatitis	53
19	K85	Akute Pankreatitis	51
19	K50	Crohn-Krankheit (Enteritis regionales) (Morbus Crohn)	51
22	K63	Sonstige Krankheiten des Darmes	45
22	K52	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis	45
24	K70	Alkoholische Leberkrankheit	41

Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien.

B-1.7 Mindestens die 10 häufigsten Operationen bzw. Eingriffe der Fachabteilung im Berichtsjahr

Rang	OPS (4-stellig)	Text	Fallzahl
1	1-632	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie	1.420
2	1-440	Endoskopische Biopsie am oberen Verdauungstrakt, Gallengänge und Pankreas	728
3	1-650	Diagnostische Koloskopie	691
4	5-513	Endoskopische Operationen an den Gallengängen	624
5	1-444	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt	352
6	1-640	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege	327
7	5-893	Chirurgische Wundtoilette (Wunddebridement) und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut	187
8	8-543	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie	178
9	5-469	Andere Operationen am Darm	167
10	5-429	Andere Operationen am Ösophagus	164
Weitere "Kompetenz"-Operationen bzw. Eingriffe			
11	5-452	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe	142
13	1-442	Perkutane Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas mit Steuerung durch bildgebende Verfahren	129
14	3-056	Endosonographie des Pankreas	109
15	5-449	Andere Operationen am Magen	93
16	1-694	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)	79
18	1-631	Diagnostische Ösophagogastroskopie	72
20	1-642	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallen- und Pankreaswege	65
21	5-431	Gastrostomie	64
22	1-653	Diagnostische Proktoskopie	55
30	1-313	Ösophagusmanometrie	31

B-1 Fachabteilungsbezogene Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

B-1.1 Medizinische Universitätsklinik, Abt. Innere Medizin II

Schwerpunkte: Kardiologie, Angiologie, Pulmonologie und Nephrologie

Standort: Oberer Eselsberg

Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. Vinzenz Hombach

Tel.: 0731 / 500 – 24441

E-Mail: vinzenz.hombach@uniklinik-ulm.de

Homepage: <http://www.uni-ulm.de/klinik/medklinik/innere2/>

QM-Beauftragter: PD Dr. Jochen Wöhrle

B-1.2 Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung:

Die Abteilung Innere Medizin II ist spezialisiert für die Behandlung von Patienten mit Herz-, Lungen, Nieren- sowie Gefäßerkrankungen und integriert die Sport- und Rehabilitationsmedizin zur Wiederherstellung der Arbeitsfähigkeit als auch zur Rehabilitation nach schweren Erkrankungen. Das medizinische Leistungsspektrum der Abteilung umfasst die Diagnostik und Therapie aller Erkrankungen des Fachgebietes. Da häufig Herz- und Lungenerkrankungen (z.B. Herzinfarkt und chronisch obstruktive Lungenerkrankungen) oder Herz-, Nieren- und Gefäßerkrankungen (z.B. Niereninsuffizienz, periphere arterielle Verschlusskrankheit, koronare Herzkrankheit) kombiniert auftreten, bietet die Spezialisierung der Abteilung auf diese Fachrichtungen ein äußerst hohes Maß an optimalen Behandlungsmöglichkeiten bei komplexen als auch nicht-komplexen Krankheitsbildern.

B-1.3 Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung:

Kardiologie, Angiologie, Pulmonologie:

- Akutbehandlung bei Herzinfarkt oder instabiler Angina pectoris mit 24-stündiger Bereitschaft
- Interventionelle Koronartherapie bei Verengungen der Herzkranzgefäße mittels Ballondilatation, Stentimplantation, medikamentenfreisetzender Stentimplantation und lokaler Bestrahlung (intrakoronare Brachytherapie); Therapie komplexer und hochkomplexer Verengungen im Herzkranzgefäßsystem oder von koronaren Bypässen inklusive Interventionen am Hauptstamm, Einsatz von Schutzsystemen bei Verengungen im Bypass
- Therapie von Herzrhythmusstörungen sowohl bei bradykarden (zu langsamer Herzschlag) als auch tachykarden (zu schneller Herzschlag) Herzfrequenzen
- Invasive Elektrophysiologie mit Ablationsbehandlung von allen Herzrhythmusstörungen ausgehend vom Herzvorhof oder der Herzkammer (supraventrikuläre und ventrikuläre Herzrhythmusstörungen)
- Schrittmacher- und Defibrillatortherapie
- Biventrikuläre Schrittmacherimplantation
- Herz- und Gefäßdarstellung mittels der nicht-invasiven Kernspintomographie
- Chronisch entzündliche Myokarderkrankungen

- Stammzelltherapie nach Myokardinfarkt
- Präventive Kardiologie (optimale Einstellung kardiovaskulärer Risikofaktoren zur Vermeidung von Auftreten von Erkrankungen)
- Konservative und interventionelle Angiologie
- Diagnostik und Therapie pneumologischer Erkrankungen (Erkrankungen der Lunge)
- Pneumologische Onkologie (Behandlung von bösartigen Erkrankungen der Lunge)
- Schlaf- und Beatmungsmedizin
- Schlafbezogene Atmungsstörungen bei kardiovaskulären Erkrankungen

Nephrologie:

- Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen
- Individuelle Arzneimitteldosierung
- Immunsuppressive Therapie von speziellen Nierenerkrankungen wie z. B. IgA-Nephritis, systemischer Lupus erythematodes und Morbus Wegener
- Einleitung und Durchführung von Dialyseverfahren wie Fistelanlage, Hämodialyse-Katheter und CAPD-Training
- Vorbereitungen speziell zu Herz-Operationen, Nebenschilddrüsen-Operationen und Nierentransplantationen

Sport- und Rehabilitationsmedizin:

- Leistungsdiagnostik und sportmedizinische Beratung
- Störungen der Leistungsfähigkeit und chronisches Müdigkeitssyndrom
- Belastungsinduziertes Asthma
- Übertraining, Regeneration
- Consulting im Sport, Beratung von Mannschaften, Teamanalyse
- Rehabilitation kardialer und internistischer Erkrankungen

B-1.4 Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung:

- Kardiologische Ambulanz (Erkrankungen des Herzens)
- Herzkatheter-Ambulanz (Vorbereitung zur Durchführung von Herzkatheteruntersuchungen)
- Herzinsuffizienz-Ambulanz (Erkrankungen mit eingeschränkter Pumpfunktion des Herzens)
- PFO-Ambulanz (Erkrankungen mit Defekten in der Trennwand zwischen den Herzvorhöfen bzw. Herzkammern, inklusive Vorhofseptumdefekten und Ventrikelseptumdefekten)
- Myokarditis-Ambulanz (Erkrankungen mit Entzündungen der Herzmuskulatur)
- Hypertonie-Ambulanz (Bluthochdruck, Diagnostik und Therapieeinstellung)
- Rhythmus-Ambulanz (Erkrankungen mit Herzrhythmusstörungen, Vorbereitung und Nachsorge nach Ablation)
- Schrittmacher-Ambulanz (Kontrolle von Herzschrittmachern)
- ICD-Ambulanz (Kontrolle von internen Defibrillatoren)
- Angiologische Ambulanz (Erkrankungen der Gefäße)
- Fuß-Sprechstunde (Komplexe Erkrankungen der Gefäße, interdisziplinär)
- BCA/Chemo-Ambulanz (Bösartige Erkrankungen der Lunge z. B. Bronchialkarzinom)
- Insomnie-Sprechstunde (Schlaflosigkeit)
- Ambulanz bei Schlafstörungen
- Nephrologische Ambulanz (Erkrankungen der Niere)
- Kooperation der Transplantationschirurgie bei der stationären und ambulanten Betreuung von nierentransplantierten Patienten
- Lizenziertes Sportmedizinisches Untersuchungszentrum für Bund und Land
- Sportmedizinische Ambulanz

- Ambulante poststationäre Rehabilitationseinrichtung für Anschlussheilbehandlung von kardialen Patienten
- Rehabilitationsambulanz
- Ambulante Herzgruppen

B-1.5 Mindestens die Top-10 DRG

(nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung im Berichtsjahr

Rang	DRG 3-stellig	Text	Fallzahl
1	F43	Eindringende Untersuchung (z. B. Herzkatheter) bei Krankheiten, die nicht die Herzkranzgefäße betreffen	558
2	E63	Atemstillstandsphasen (Apnoe) im Schlaf	528
3	E71	Krebserkrankung oder gutartige Geschwulst der Atmungsorgane	404
4	F10	Aufdehnung von verengten Herzkranzgefäßen mittels Herzkatheter bei akutem Herzinfarkt	363
5	F44	Eindringende Untersuchung (z. B. Herzkatheter) bei Verschlusskrankheit der Herzkranzgefäße	246
6	F15	Aufdehnung von verengten Herzkranzgefäßen und/oder Einsetzen einer Gefäßstütze mittels Herzkatheters bei Patienten ohne akuten Herzinfarkt	190
7	F71	Leichte oder mittlere Herzrhythmusstörung oder Reizleitungsstörung des Herzmuskels	90
8	F27	Behandlung von Herzrhythmusstörungen durch Ausschaltung der Herzstrukturen, die die Rhythmusstörung verursachen, über einen Herzkatheter	80
9	F16	Aufdehnung von verengten Herzkranzgefäßen ohne Einsetzen einer Gefäßstütze mittels Herzkatheters bei Patienten ohne akuten Herzinfarkt	74
10	E65	Krankheiten mit zunehmender Verengung der Atemwege (= chronisch-obstruktiv)	66
Weitere "Kompetenz"-DRG			
12.	F62	Herzschwäche (= Herzinsuffizienz) oder Kreislaufkollaps	60
14.	L60	Einschränkung bis Versagen der Nierenfunktion (= Niereninsuffizienz)	55
15.	F24	Einpflanzen eines Herzschrittmachers, Zweikammersystem	53
20.	F23	Einpflanzen eines automatisch arbeitenden Herzschrittmachers (=Kardioverter / Defibrillator, AICD) zur Unterbindung von Herzrhythmusstörungen, komplettes System, Einkammerstimulation	42
24.	F67	Bluthochdruck	30
26.	F42	Elektrophysiologische Untersuchung (z. B. Katheter, bei der ein EKG direkt aus dem Herzen abgeleitet wird, EPU) bei Herz-Kreislaufferkrankungen ohne akuten Herzinfarkt	26
33.	F70	Schwere Herzrhythmusstörung oder Herzstillstand	22
36.	F12	Einpflanzen eines Herzschrittmachers, Einkammersystem	19
39.	F69	Krankheiten der Herzklappen	16
78.	E69	Bronchitis oder Asthma	4

B-1.6 Mindestens die 10 häufigsten Haupt-Diagnosen der Fachabteilung im Berichtsjahr

Rang	ICD-10 3-stellig	Text	Fallzahl
1	G47	Schlafstörungen	520
2	I20	Angina pectoris	514
3	I21	Akuter Myokardinfarkt	483
4	C34	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge	349
5	I25	Chronisch ischämische Herzkrankheit	329
6	I47	Paroxysmale Tachykardie	118
7	I48	Vorhofflattern und Vorhofflimmern	111
8	I50	Herzinsuffizienz	107
9	Z45	Anpassung und Handhabung eines implantierten medizinischen Gerätes	103
10	J44	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit	71
Weitere "Kompetenz"-Haupt-Diagnosen			
11	R55	Synkope und Kollaps	69
12	I42	Kardiomyopathie	66
19	Q21	Angeborene Fehlbildungen der Herzsepten	36
20	I10	Essentielle (primäre) Hypertonie	36
23	I11	Hypertensive Herzkrankheit	33
30	N17	Akutes Nierenversagen	20
32	I26	Lungenembolie	18
33	I70	Atherosklerose	18
42	I08	Krankheiten mehrerer Herzklappen	12
55	I33	Akute und subakute Endokarditis	6

Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien.

B-1.7 Mindestens die 10 häufigsten Operationen bzw. Eingriffe der Fachabteilung im Berichtsjahr

Rang	OPS (4-stellig)	Text	Fallzahl
1	1-279	Andere diagnostische Katheteruntersuchung an Herz und Gefäßen	2.636
2	1-275	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung	2.063
3	8-837	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen	1.480
4	8-930	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes	1.252
5	8-831	Legen, Wechsel und Entfernung eines Katheters in zentralvenöse Gefäße	1.153
6	1-790	Kardiorespiratorische Polysomnographie	785
7	1-710	Ganzkörperplethysmographie	432
8	1-620	Diagnostische Tracheobronchoskopie	400
9	8-717	Einstellen einer nasalen oder oronasalen Überdrucktherapie bei schlafbezogenen Atemstörungen	393
10	1-273	Rechtsherz-Katheteruntersuchung	346
Weitere "Kompetenz"-Operationen bzw. Eingriffe			
14	1-430	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen	197
16	1-843	Diagnostische Aspiration aus dem Bronchus	173
19	5-378	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators	137
20	5-377	Implantation eines Herzschrittmachers und Defibrillators	122
20	3-052	Transösophageale Echokardiographie [TEE]	122
26	1-265	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, kathetergestützt	90
27	8-835	Ablative Maßnahmen bei Tachyarrhythmie	87
29	8-144	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle (z. B. Bülaudrainage)	80
32	8-836	Perkutan-transluminale Gefäßintervention	71
38	8-716	Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung	28

B-1 Fachabteilungsbezogene Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

B-1.1 Medizinische Universitätsklinik, Abt. Innere Medizin III

Schwerpunkte: Hämatologie, Onkologie, Rheumatologie und Infektionskrankheiten

Standort: Oberer Eselsberg

Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. Hartmut Döhner

Tel.: 0731 / 500 – 24401

E-Mail: hartmut.doehner@uniklinik-ulm.de

Homepage: <http://www.uni-ulm.de/onkologie/>

QM-Beauftragter: Dr. Dirk Kienle

B-1.2 Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung:

Das medizinische Leistungsspektrum der Abteilung Innere Medizin III umfasst die Diagnostik und Therapie von gutartigen und bösartigen Erkrankungen des Blutes (Hämatologie) einschließlich der Blutgerinnungsstörungen (Hämostaseologie), von Tumoren und tumorbedingten Krankheiten (Onkologie), von rheumatischen Krankheiten (Rheumatologie) sowie von Infektionserkrankungen und Immundefekterkrankungen (Infektiologie und klinische Immunologie).

B-1.3 Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung:

- Innovative Therapiestrategien insbesondere im Rahmen multizentrischer Studien v. a. bei akuten Leukämien („Blutkrebs“) und Lymphomen („Lymphdrüsenkrebs“) einschließlich Hochdosistherapie und Blutstammzellersatzbehandlung mittels autologer (eigene Stammzellen) bzw. allogener Transplantationen (Geschwister- oder Fremdspendertransplantation)
- Behandlung solider Tumoren
- Diagnose und Therapie von Gerinnungsstörungen (z. B. Thrombosen, Bluterkrankheit)
- Diagnose und Therapie rheumatischer Erkrankungen
- Antikörpertherapien
- HIV/AIDS
- Infektionen bei Immundefizienz
- Tropen- und Reisekrankheiten
- Echinokokkose

B-1.4 Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung:

Spezialambulanzen:

- Allgemeine Hämatologie, chronisch myeloische Leukämie (CLM) und myeloproliferative Erkrankungen
- Akute Leukämien und myelodysplastische Syndrome
- Chronisch lymphatische Leukämie und maligne Lymphome
- Multiples Myelom
- Knochenmark- / Blutstammzell-Transplantation
- Onkologie
- Gerinnung
- Rheumatologie
- Infektionskrankheiten
- Impfsprechstunde und Tropenberatung
- Echinokokkose-Sprechstunde

Medizinisch-onkologische Tagesklinik

B-1.5 Mindestens die Top-10 DRG

(nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung im Berichtsjahr

Rang	DRG 3-stellig	Text	Fallzahl
1	R61	Lymphknotenschwellung oder gemäßigter Blutkrebs (= nicht akute Leukämie)	498
2	R60	Akuter Blutkrebs (= Akute Leukämie)	291
3	E62	Infektionen und Entzündungen der Atmungsorgane	118
4	I65	Bindegewebskrebs, einschließlich Bruch eines erkrankten Knochens ohne Gewalteinwirkung	97
5	A15	Knochenmarktransplantation / Stammzelltransfusion, autogen (Übertragung von körpereigenen Zellen, Spender = Empfänger)	92
6	A42	Stammzellentnahme bei Eigenspender	79
7	A04	Knochenmarktransplantation / Stammzelltransfusion, allogene (Verpflanzung von menschlichem Gewebe von einem anderen menschlichen Spender)	55
8	R65	Blutkrebs, solide Krebserkrankung (z. B. Krebs unklarer Lokalisation) oder gutartige Geschwulst, ein Behandlungstag	46
9	M60	Krebserkrankungen der männlichen Geschlechtsorgane	44
10	R62	Sonstige Blutkrebserkrankungen, solide Krebserkrankungen (z. B. Krebs mit unklarer Lokalisation) oder gutartige Geschwulst	42
Weitere "Kompetenz"-DRG			
13	E71	Krebserkrankung oder gutartige Geschwulst der Atmungsorgane	41
17	Q62	Gerinnungsstörungen	33
23	Q61	Krankheiten der roten Blutkörperchen (v. a. Blutarmut)	25
30	B66	Krebserkrankung oder gutartiger Geschwulst des Gehirns, Rückenmarks oder sonstiger Nerven	17
39	J62	Krebserkrankungen der weiblichen Brust	11
39	S63	Infektion bei HIV-Krankheit	11
42	G60	Krebserkrankung der Verdauungsorgane	10
57	H61	Krebserkrankung der Leber, Gallenwege oder Bauchspeicheldrüse	6
57	S62	Krebserkrankung bei HIV-Krankheit	6

B-1.6 Mindestens die 10 häufigsten Haupt-Diagnosen der Fachabteilung im Berichtsjahr

Rang	ICD-10 3-stellig	Text	Fallzahl
1	C91	Lymphatische Leukämie	268
2	C92	Myeloische Leukämie	247
3	C83	Diffuses Non-Hodgkin-Lymphom	191
4	C90	Plasmozytom und bösartige Plasmazellen-Neubildung	133
5	C85	Sonstige und nicht näher bezeichnete Typen des Non-Hodgkin-Lymphoms	98
6	J18	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet	88
7	C49	Bösartige Neubildung sonstigen Bindegewebes und anderer Weichteilgewebe	75
8	C81	Hodgkin-Krankheit (Lymphogranulomatose)	55
9	C84	Periphere und kutane T-Zell-Lymphome	47
10	C62	Bösartige Neubildung des Hodens	46
Weitere "Kompetenz"-Haupt-Diagnosen			
15	C82	Follikuläres [noduläres] Non-Hodgkin-Lymphom	32
20	C34	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge	22
24	C78	Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane	19
28	D46	Myelodysplastische Syndrome	16
34	C50	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]	12
41	C38	Bösartige Neubildung des Herzens, des Mediastinums und der Pleura	9
46	B67	Echinokokkose	8
53	C16	Bösartige Neubildung des Magens	7
53	C40	Bösartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels der Extremitäten	7
64	D66	Hereditärer Faktor-VIII-Mangel	5

Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien.

B-1.7 Mindestens die 10 häufigsten Operationen bzw. Eingriffe der Fachabteilung im Berichtsjahr

Rang	OPS (4-stellig)	Text	Fallzahl
1	8-800	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat	1.252
2	8-542	Nicht komplexe Chemotherapie	594
3	1-424	Biopsie ohne Inzision am Knochenmark	555
4	8-831	Legen, Wechsel und Entfernung eines Katheters in zentralvenöse Gefäße	371
5	8-543	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie	314
6	1-204	Untersuchung des Liquorsystems	246
7	8-547	Andere Immuntherapie	175
8	8-544	Hochgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie	172
9	8-541	Instillation von zytotoxischen Materialien und Immunmodulatoren	163
10	8-805	Transfusion von hämatopoetischen Stammzellen	147
Weitere "Kompetenz"-Operationen bzw. Eingriffe			
12	5-410	Entnahme von Knochenmark und hämatopoetischen Stammzellen zur Transplantation	95
15	1-844	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle	28
18	1-425	Perkutane (Nadel-)Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus	23
20	1-853	Diagnostische perkutane Punktion und Aspiration der Bauchhöhle	16

B-1 Fachabteilungsbezogene Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

B-1.1 Chirurgische Universitätsklinik, Abt. Viszeral- und Transplantationschirurgie

Standort: Safranberg

Ärztlicher Direktorin: Prof. Dr. Doris Henne-Bruns

Tel.: 0731 / 500 – 27201

E-Mail: sekretariat.chirurgie1@medizin.uni-ulm.de

Homepage: <http://www.allgemeinchirurgie.uni-ulm.de/index.html>

QM-Beauftragter: Dr. Uwe Pralle

B-1.2 Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung:

Die Abteilung Viszeral- und Transplantationschirurgie verfügt über ein breites operatives Spektrum. Dieses umfasst neben dem gesamten Versorgungsbereich der Allgemeinchirurgie die folgenden Schwerpunkte:

- Onkologische Chirurgie (Ösophagus, Magen, Pankreas, Leber, Gallenwege, Dickdarm, Enddarm, Schilddrüse, Weichteiltumore und GIST)
- Endokrine Chirurgie (Nebenniere, Pankreas, Nebenschilddrüse, Schilddrüse)
- Kinderchirurgie
- Adipositaschirurgie
- Transplantationschirurgie
- Operative Endoskopie und laparoskopische Operationen

B-1.3 Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung:

Das stationäre Leistungsangebot umfasst die gesamte Bauchchirurgie, die Chirurgie der Schilddrüse und Nebenschilddrüse sowie des malignen Melanoms, die Nierentransplantation und operative Eingriffe bei Übergewicht. Versorgungsschwerpunkte sind auszugsweise:

- Bauchspeicheldrüsenresektion inklusive pyloruserhaltenden Pankreaskopfresektionen
- Gesamtes Spektrum der Dickdarmchirurgie inklusive kontinenterhaltenden Rektumresektionen (TME) und multiviszeralen Resektionen
- Resektionen der Speiseröhre und des Magens
- Leber- und Gallenwegsresektionen auch in Kombination mit Chemoembolisation oder Thermoablation von Lebertumoren
- Interventionelle Therapie von nicht-operablen Tumoren der Gallenwege (in Zusammenarbeit mit der Radiologischen Klinik)
- Minimal-invasive Chirurgie (Dickdarm, gastro-oesophagealer Übergang, Hernien, Gallenblase, Nebenniere, Nebenschilddrüse etc.)
- Endoskopische Resektionen bzw. Laserbehandlung gastrointestinaler Tumoren im Frühstadium (EMR bzw. APK)
- Roboter-assistierte minimal-invasive Chirurgie (AESOP, HERMES)

- Endokrine Chirurgie inklusive ausgedehnter Resektionen bei Schilddrüsen- und Nebenschilddrüsenkarzinomen sowie endokrinen Pankreas- und Nebennierentumoren
- Weichteilsarkomresektionen inklusive komplexer Resektionen bei ausgedehnten Tumoren

B-1.4 Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung:

- Viszeralchirurgische Sprechstunde (incl. chirurgische Endokrinologie)
- Onkologische Sprechstunde
- Stomatherapie
- Transplantationssprechstunde
- Kindersprechstunde (Kinderklinik Michelsberg)
- Proktologische Sprechstunde
- Adipositasprechstunde
- Privatsprechstunde
- Tagesklinik

B-1.5 Mindestens die Top-10 DRG

(nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung im Berichtsjahr

Rang	DRG 3-stellig	Text	Fallzahl
1	G02	Große Operationen an Dünn- und/oder Dickdarm	185
2	G07	Blinddarmentfernung	137
3	G09	Operation von Eingeweidebrüchen (= Hernien), die am Leisten- oder Schenkelkanalband austreten	106
4	H08	Gallenblasenentfernung mittels Schlüsselloch-OP (=laparoskopische Gallenblaasentfernung)	101
5	G48	Dickdarmspiegelung	95
6	G67	Speiseröhren- oder Magen-Darm-Entzündung oder verschiedene Krankheiten der Verdauungsorgane	84
7	G11	Sonstige Operationen am After bzw. der Austrittsöffnung des Darmes	83
8	H01	Operationen an Bauchspeicheldrüse und/oder Leber unter Anlage einer Blutumgehung der Leberstrombahn	82
9	G60	Krebserkrankung der Verdauungsorgane	71
10	G65	Passagehindernis im Verdauungstrakt (z. B. Darmverschluss, Verwachsungen, Gallensteinverschluss)	70
Weitere "Kompetenz"-DRG			
11	G03	Operationen an Magen, Speiseröhre und/oder Zwölffingerdarm (z. B. Gewebeprobeentnahmen)	64
14	G01	Teilentfernung des Enddarms	53
17	K10	Sonstige Operationen an der Schilddrüse, Nebenschilddrüse oder Schilddrüsenzengang	43
18	A17	Nierentransplantation	42
19	H06	Sonstige Operationen an Leber, Gallensystem und/oder Bauchspeicheldrüse (z. B. Verschluss eines Blutgefäßes in der Leber)	40
19	G04	Durchtrennung abschnürender Verwachsungen vom Bauchfell	40
22	G10	Operationen von Eingeweidebrüchen (= Hernien) bei Säuglingen im 1. Lebensjahr	36
24	R02	Große Operationen bei sonstigen Blutkrebserkrankungen (z. B. bei Lymphknotenkrebs im Hals- und Kopfbereich), soliden Krebserkrankungen	30
25	K12	Operationen an der Schilddrüse mit Entfernung oder Teilentfernung der Nebenschilddrüse	27
33	H02	Große Operationen an Gallenblase und/oder Gallenwegen	20

B-1.6 Mindestens die 10 häufigsten Haupt-Diagnosen der Fachabteilung im Berichtsjahr

Rang	ICD-10 3-stellig	Text	Fallzahl
1	K80	Cholelithiasis	154
2	K40	Hernia inguinalis	147
3	K56	Paralytischer Ileus und mechanischer Ileus ohne Hernie	136
4	K35	Akute Appendizitis	127
5	C20	Bösartige Neubildung des Rektums	100
6	C18	Bösartige Neubildung des Kolons	98
7	K52	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis	71
8	K57	Divertikulose des Darmes	61
9	N18	Chronische Niereninsuffizienz	54
9	K63	Sonstige Krankheiten des Darmes	54
Weitere "Kompetenz"-Haupt-Diagnosen			
11	K43	Hernia ventralis	51
13	C22	Bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge	49
14	C16	Bösartige Neubildung des Magens	44
16	C78	Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane	40
18	C25	Bösartige Neubildung des Pankreas	39
19	K85	Akute Pankreatitis	38
21	C77	Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung der Lymphknoten	29
21	C15	Bösartige Neubildung des Ösophagus	29
23	K83	Sonstige Krankheiten der Gallenwege	24
24	E21	Hyperparathyreoidismus und sonstige Krankheiten der Nebenschilddrüse	23

Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien.

B-1.7 Mindestens die 10 häufigsten Operationen bzw. Eingriffe der Fachabteilung im Berichtsjahr

Rang	OPS (4-stellig)	Text	Fallzahl
1	1-632	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie	605
2	1-650	Diagnostische Koloskopie	348
3	1-440	Endoskopische Biopsie am oberen Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas	315
4	5-469	Andere Operationen am Darm	300
5	5-511	Cholezystektomie	223
6	5-916	Temporäre Weichteideckung	209
7	5-530	Verschluß einer Hernia inguinalis	190
8	1-651	Diagnostische Sigmoidoskopie	169
9	5-470	Appendektomie	158
10	5-399	Andere Operationen an Blutgefäßen	157
Weitere "Kompetenz"-Operationen bzw. Eingriffe			
11	5-455	Partielle Resektion des Dickdarmes	156
13	5-541	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums	134
23	5-484	Rektumresektion unter Sphinktererhaltung	54
23	5-429	Andere Operationen am Ösophagus	54
27	5-524	Partielle Resektion des Pankreas	49
29	5-431	Gastrostomie	46
30	5-555	Nierentransplantation	44
31	5-467	Andere Rekonstruktion des Darmes	42
31	5-449	Andere Operationen am Magen	42
37	5-489	Andere Operationen am Rektum	38

B-1 Fachabteilungsbezogene Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

B-1.1 Chirurgische Universitätsklinik, Abt. Thorax- und Gefäßchirurgie

Standort:	Safranberg
Ärztlicher Direktor:	Prof. Dr. Ludger Sunder-Plassmann
Tel.:	0731 / 500 – 27301
E-Mail:	ludger.sunder_plassmann@uniklinik-ulm.de
Homepage:	http://www.uni-ulm.de/klinik/chirurgie2/
QM-Beauftragter:	Dr. Gunter Lang

B-1.2 Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung:

Die Abteilung Thorax- und Gefäßchirurgie des Universitätsklinikums Ulm ist in ihrer Struktur einzigartig in Deutschland. Es werden alle Erkrankungen der Schlagadern und Krampfadern genauso wie alle Lungenerkrankungen und Tumoren des Brustraumes behandelt. Das Spektrum reicht von der Knopflochchirurgie der Brustschlagader und Lunge bis zur Laserbehandlung des Krampfaderleidens.

B-1.3 Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung:

- „Schlüssellochchirurgie“ (Stentgrafts) von Gefäßaussackungen (Aneurysmen) an der Hauptschlagader (Aorta) im Brust- und Bauchraum
- Behandlung der Halsschlagader (Carotis) zur Vermeidung eines Schlaganfalls mit einer inneren Stütze (Stent)
- Operationen bei Schaufensterkrankheit und zur Vermeidung von Amputationen beim Raucherbein
- Schnittlose Krampfadern-Operation
- Schlüssellochtechniken bei Lungengerüsterkrankungen
- Lungenteilentfernungen bei Raucherkrebs
- Tumoren des Brustraumes
- Fehlbildungen
- Laser-Resektionen bei Lungenmetastasen

Sämtliche Erkrankungen der Lunge und Tumoren im Brustraum werden nach aktuellen onkologischen Erkenntnissen fachübergreifend behandelt.

B-1.4 Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung:

- Thorax- und gefäßchirurgische Sprechstunde
- Privatsprechstunde
- Onkologische Sprechstunde (Thoraxchirurgische Sprechstunde)
- Interdisziplinäre Onkologische Konsile in Verbindung mit dem Tumorzentrum (www.uni-ulm.de/klinik/tzu/)

B-1.5 Mindestens die Top-10 DRG

(nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung im Berichtsjahr

Rang	DRG 3-stellig	Text	Fallzahl
1	F08	Große Operationen an Blutgefäßen ohne Herz-Lungen-Maschine (z. B. Operationen an der Bauchschlagader oder sonstigen großen Schlagadern)	305
2	F14	Operationen an Blutgefäßen ohne Herz-Lungen-Maschine, jedoch nicht große Wiederherstellungsoperationen	174
3	E01	Große Operationen am Brustkorb (z. B. bei Lungenkrebs)	158
4	F65	Erkrankung der Blutgefäße an Armen oder Beinen	134
5	B04	Operationen an den Halsgefäßen (z. B. Operationen bei Verengung der Halsschlagader)	132
6	E71	Krebserkrankung oder gutartige Geschwulst der Atmungsorgane	62
7	F21	Sonstige Operationen am Herz-Kreislaufsystem (z. B. Wundversorgung bei Geschwür)	34
8	R60	Akuter Blutkrebs (= Akute Leukämie)	23
8	B69	Kurzzeitige (bis 24 Stunden) Nervenfunktionsausfälle aufgrund einer Hirndurchblutungsstörung oder Durchblutungsstörungen am Hals (z. B. Halsschlagader)	23
10	R61	Lymphknotenschwellung oder gemäßigter Blutkrebs (= nicht akute Leukämie)	20
Weitere "Kompetenz"-DRG			
12.	F28	Beinabtrennung (= Amputation) aufgrund einer Durchblutungsstörung	17
14.	F11	Beinabtrennung (=Amputation) aufgrund einer Durchblutungsstörung - nicht jedoch Amputation der Fußzehen - mit zusätzlicher Operation an Blutgefäßen	15
16.	K01	Verschiedene Operationen (z. B. Wundversorgung bei Geschwür an den Füßen oder Beinen) bei Komplikationen der Zuckerkrankheit (=Diabetes)	11
17	F13	Abtrennungen (=Amputation) an Händen, Armen oder Zehen aufgrund einer Durchblutungsstörung	10
17	E68	Ansammlung von Luft zwischen Lungenfell und Brustraum, die zum Kollaps eines Lungenflügels führen kann	10
17	E02	Sonstige Operationen an den Atmungsorganen (z. B. Spiegelung / Gewebeprobeentnahme an der Lunge)	10
21	I65	Bindegewebskrebs, einschließlich Bruch eines erkrankten Knochens ohne Gewalteinwirkung	9
21	F20	Unterbinden oder Entfernen von Vene (z.B. Krampfadern)	9
24	F63	Venengefäßverschlüsse (v. a. an den Beinen)	8
24	J64	Infektion / Entzündung der Haut oder Unterhaut	8

B-1.6 Mindestens die 10 häufigsten Haupt-Diagnosen der Fachabteilung im Berichtsjahr

Rang	ICD-10 3-stellig	Text	Fallzahl
1	I70	Atherosklerose	314
2	I64	Verschuß und Stenose präzerebraler Arterien ohne resultierenden Hirninfarkt	155
3	I71	Aortenaneurysma und -dissektion	154
4	C34	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge	113
5	I74	Arterielle Embolie und Thrombose	89
6	T82	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen	83
7	C78	Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane	50
8	I73	Sonstige periphere Gefäßkrankheiten	45
9	T81	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert	31
10	I72	Sonstige Aneurysmen	27
Weitere "Kompetenz"-Haupt-Diagnosen			
12	J86	Pyothorax	22
13	D38	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens des Mittelohres, der Atmungsorgane und der intrathorakalen Organe	17
13	J93	Pneumothorax	17
15	R91	Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik der Lunge	12
16	I80	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis	10
20	L97	Ulcus cruris, anderenorts nicht klassifiziert	9
21	C49	Bösartige Neubildung sonstigen Bindegewebes und anderer Weichteilgewebe	8
22	J90	Pleuraerguß, anderenorts nicht klassifiziert	7
22	I83	Varizen der unteren Extremitäten	7
25	S27	Verletzung sonstiger und nicht näher bezeichneter intrathorakaler Organe	6

Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien.

B-1.7 Mindestens die 10 häufigsten Operationen bzw. Eingriffe der Fachabteilung im Berichtsjahr

Rang	OPS (4-stellig)	Text	Fallzahl
1	5-381	Endarteriektomie	335
2	5-380	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen	191
3	5-916	Temporäre Weichteildeckung	184
4	5-930	Art des Transplantates	180
5	5-393	Anlegen eines anderen Shunttes und Bypasses an Blutgefäßen	179
6	5-399	Andere Operationen an Blutgefäßen	158
7	5-893	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut	121
8	5-38A	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen	111
9	5-395	Patchplastik an Blutgefäßen	103
10	5-394	Revision einer Blutgefäßoperation	84
		Weitere "Kompetenz"-Operationen bzw. Eingriffe	
11	5-340	Inzision von Brustwand und Pleura	76
12	8-836	Perkutan-transluminale Gefäßintervention	73
13	5-322	Atypische Lungenresektion	72
15	5-384	Resektion und Ersatz (Interposition) an der Aorta	69
16	5-324	Einfache Lobektomie und Bilobektomie der Lunge	65
17	5-865	Amputation und Exartikulation Fuß	60
18	5-344	Pleurektomie	57
19	5-864	Amputation und Exartikulation untere Extremität	44
24	5-392	Anlegen eines arteriovenösen Shunttes	25
28	5-385	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen	18

B-1 Fachabteilungsbezogene Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

B-1.1 Chirurgische Universitätsklinik, Abt. Unfall-, Hand-, Plastische und Wiederherstellungschirurgie

Standort: Safranberg

Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. Lothar Kinzl

Tel.: 0731 / 500 – 27351

E-Mail: lothar.kinzl@uniklinik-ulm.de

Homepage: <http://www.uni-ulm.de/unfallchirurgie>

QM-Beauftragter: PD Dr. Mark Bischoff

B-1.2 Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung:

- **Unfälle**
 - Sportverletzungen
 - Arbeitsunfälle
 - Kindliche Verletzungen
- **Gelenkverletzungen**
 - Arthroskopie
 - Bandersatz
 - Knorpeltransplantation
- **Computergestützte Chirurgie**
 - Wirbelsäule
 - Becken
 - Prothesen
 - Achsabweichungen
- **Gelenkprothesen**
 - Schulter
 - Ellenbogen
 - Hüfte
 - Knie
 - Oberes Sprunggelenk
 - Spezialprothesen
- **Korrekturen**
 - Angeborene Fehlstellungen
 - Erworbene Achsabweichungen
 - Knochenverlängerung
- **Hand-, Plastische und Mikrochirurgie**
 - Handverletzungen und Replantationen
 - Plastische Deckungen, Rekonstruktive Chirurgie, Ästhetische Chirurgie
 - Gelenkersatz Hand- und Fingergelenke
 - Kinderhandsprechstunde

- **Tumorerkrankungen**
 - Knochen- und Weichteiltumoren
 - Knochen- und Weichteilmetastasen
 - Interdisziplinäre Betreuung
- **Infektionen**
 - Knochen- und Weichteilinfektionen

B-1.3 Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung:

- Polytrauma
- Verletzungen der Wirbelsäule
- Schulterchirurgie
- Bandersatz
- Endoprothesen inkl. Spezialprothesen aller Gelenke
- Plastische Deckungen
- Handverletzungen und Replantation
- Deformitätenkorrektur, Knochenverlängerung
- Infektionen von Knochen und Gelenken
- Knochen- und Weichteiltumoren und Metastasen
- Kindliche Verletzungen und Kinderhandsprechstunde

B-1.4 Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung:

Sprechstunden:

- Notfälle
- D-Arzt
- Privat
- Handchirurgie / Plastische Chirurgie
- Kinderhandsprechstunde
- Osteitis (Knocheninfektionen)
- Knochen- und Weichteiltumoren
- Fuß
- Gelenke / Prothesen
- Sportverletzungen
- Deformitäten und Extremitätenverlängerung

B-1.5 Mindestens die Top-10 DRG

(nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung im Berichtsjahr

Rang	DRG 3-stellig	Text	Fallzahl
1	I13	Operationen am Oberarm, am Schienbein, am Wadenbein und/oder am Sprunggelenk	351
2	I23	Operation zur Entfernung von Schrauben und/oder Platten an sonstigen Körperregionen	227
3	I08	Sonstige Operationen an Hüftgelenk und/oder Oberschenkel (z. B. geschlossene Knochen-Wiederausrichtung bei Brüchen)	217
4	I03	Operationen am Hüftgelenk (z. B. Hüftgelenkersatz oder Wiederholungsoperationen an der Hüfte bei Hüftgelenkverschleiß oder Oberschenkelhalsbruch)	184
5	I18	Sonstige Operationen an Kniegelenk, Ellenbogengelenk und/oder Unterarm	171
6	I02	Gewebe- und/oder Hauttransplantation	158
7	I32	Aufwendige Operationen an Handgelenk und/oder Hand	128
8	B80	Sonstige Kopfverletzungen (z. B. Gehirnerschütterung)	118
9	I27	Operationen am Weichteilgewebe (z. B. an Gelenkbändern und Sehnen sowie an Schleimbeuteln)	117
10	I31	Aufwendige Operationen an Ellenbogengelenk und/oder Unterarm	105
Weitere "Kompetenz"-DRG			
11.	I10	Sonstige Operationen an der Wirbelsäule (z. B. Bandscheibenoperation)	100
12.	I16	Sonstige Operationen am Schultergelenk (z. B. Schlüssellochoperation am Dach des Schultergelenks)	85
13.	J65	Verletzung der Haut, Unterhaut oder weiblichen Brust	73
14.	I04	Ersatz des Kniegelenks oder operative Wiedervereinigung abgerissener Körperteile (Replantation)	71
17.	I09	Operative Verbindung von Wirbelkörpern	64
21.	I01	Beidseitige oder mehrere größere Operationen an Hüft- oder Kniegelenken oder den Röhrenknochen der Beine	41
22.	X01	Gewebetransplantation mit Wiedervereinigung kleiner Blutgefäße oder Hauttransplantation bei Verletzungen, jedoch nicht bei Verletzungen an der Hand	39
41	W04	Kombinations- und Schwereverletzung (= Polytrauma) mit sonstiger Operation (z. B. Operationen am Rückenmark, Brustraum oder Blutgefäßen)	13
41	W01	Kombinations- und Schwereverletzung (= Polytrauma) mit maschineller Beatmung oder Schädelöffnung	13
47.	W02	Kombinations- und Schwereverletzung (= Polytrauma) mit Operationen an Hüftgelenk, Beinen und Armen einschließlich Einbringen von Implantaten	11

B-1.6 Mindestens die 10 häufigsten Haupt-Diagnosen der Fachabteilung im Berichtsjahr

Rang	ICD-10 3-stellig	Text	Fallzahl
1	S82	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes	258
2	S72	Fraktur des Femurs	250
3	S42	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes	213
4	S52	Fraktur des Unterarmes	192
5	S06	Intrakranielle Verletzung	148
6	S32	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens	142
7	T84	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate	126
8	M84	Veränderungen der Knochenkontinuität	109
9	S22	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule	87
10	M17	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]	85
Weitere "Kompetenz"-Haupt-Diagnosen			
12	M16	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]	79
13	M19	Sonstige Arthrose	75
14	M86	Osteomyelitis	69
15	M75	Schulterläsionen	63
17	S83	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes	50
19	M23	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]	46
20	C49	Bösartige Neubildung sonstigen Bindegewebes und anderer Weichteilgewebe	44
23	S43	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern des Schultergürtels	39
25	C79	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen Lokalisationen	30
29	S12	Fraktur im Bereich des Halses	22

Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien.

B-1.7 Mindestens die 10 häufigsten Operationen bzw. Eingriffe der Fachabteilung im Berichtsjahr

Rang	OPS (4-stellig)	Text	Fallzahl
1	5-983	Reoperation	804
2	5-893	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut	765
3	5-787	Entfernung von Osteosynthesematerial	704
4	5-916	Temporäre Weichteildeckung	556
5	5-984	Mikrochirurgische Technik	362
6	5-900	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut	293
7	5-780	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch	261
8	5-812	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken	256
9	5-793	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens	242
10	5-850	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie	225
Weitere "Kompetenz"-Operationen bzw. Eingriffe			
12	5-790	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese	224
13	5-820	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk	214
14	5-794	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens mit Osteosynthese	207
16	5-811	Arthroskopische Operation an der Synovialis	187
18	5-840	Operationen an Sehnen der Hand	178
19	5-781	Osteotomie und Korrekturosteotomie	136
22	5-834	Offene Reposition der Wirbelsäule mit Osteosynthese	122
28	5-821	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk	78
29	5-814	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes	77
40	5-837	Wirbelkörperersatz und komplexe Rekonstruktion der Wirbelsäule (z.B. bei Kyphose)	54

B-1 Fachabteilungsbezogene Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

B-1.1 Chirurgische Universitätsklinik, Abt. Herzchirurgie

Standort: Safranberg

Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. Andreas Hannekum

Tel.: 0731 / 500 – 27321

E-Mail: andreas.hannekum@uniklinik-ulm.de

Homepage: <http://www.chirurgie.medizin.uni-ulm.de/c4>

QM-Beauftragter: Dr. Thomas Scheunert

B-1.2 Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung:

- Koronarchirurgie, auch im fortgeschrittenen Stadium, differenzierte individuelle Operationsplanung unter Verwendung arterieller Grafts
- Herzklappenersatz mit mechanischen und/oder biologischen Prothesen einschließlich nicht gerüstmontierter biologischer Klappen
- Komplexe Mitralklappenrekonstruktion
- Aortenklappenrekonstruktion, u. a. bei Aortendissektion Typ A
- Thorakale Aorten Chirurgie, komplexe Aortenbogenchirurgie
- Aortenbasisrekonstruktion bei thorakalen Aortenaneurysmen/Dissektionen
- Ventrikelreduktionschirurgie im fortgeschrittenen Stadium der Herzinsuffizienz
- Rhythmuschirurgie (modifizierte Radiofrequenzablation bei Vorhofflimmern)
- Korrektur kongenitaler bzw. angeborener Herzfehler im jugendlichen und Erwachsenenalter
- Implantation von Herzschrittmachern (Ein-, Zwei-, Drei-Kammer-Systeme)
- Implantation von AICD´s (Defibrillatoren)
- Implantation von Rechts-, Linksherzunterstützungspumpen, Kunstherz

B-1.3 Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung:

- Chirurgie thorakaler Aortenaneurysmen (Aorta ascendens, Aortenbogen sowie Aorta descendens) unter maximaler Rückenmarksprotektion (z. B. in tiefer Hypothermie und totalem Kreislaufstillstand)
- Koronarchirurgie im fortgeschrittenen Stadium ohne Ersatz der extrakorporalen Zirkulation (Verzicht auf die HLM, Off-pump-Chirurgie)
- Klappenrekonstruktion
- Rhythmuschirurgie

B-1.4 Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung:

- Herzschrittmacherambulanz
- Defibrillatorambulanz

- Indikationssprechstunde (Beratung über konservative, interventionelle und operative Behandlungsmöglichkeiten der koronaren Herzkrankheit sowie der Klappenerkrankungen)
- Spezialambulanz „Risikopatienten in der Herzchirurgie“ (Beratung und Indikationsstellung bei Hochrisikopatienten mit multiplen Begleiterkrankungen, Beratung von Transplantationskandidaten)

B-1.5 Mindestens die Top-10 DRG

(nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung im Berichtsjahr

Anmerkung des Ärztlichen Direktors der Abteilung:

Die Systematik des DRG-Systems eignet sich nur sehr eingeschränkt, das Leistungsprofil und die Schwerpunkte einer operativ tätigen Abteilung aussagekräftig darzustellen. So können Leistungen, die in der routinemäßigen Nachbehandlung operierter Patienten erbracht werden, höher bewertet werden als die eigentliche Zielleistung, die über das Leistungsspektrum und die Qualität einer Abteilung eine höhere Aussagekraft haben. Hier spielt insbesondere die Verlegungspraxis von Intensiv-Langzeitpatienten eine Rolle.

Rang	DRG 3-stellig	Text	Fallzahl
1	F06	Operation an den Herzkranzgefäßen mit Anlage einer Gefäßumgehung (= Bypass) ohne Herzkatheteruntersuchung	295
2	F04	Operation an den Herzklappen mit Herz-Lungen-Maschine ohne Herzkatheteruntersuchung	111
3	F05	Operation an den Herzkranzgefäßen mit Anlage einer Gefäßumgehung (= Bypass) mit Herzkatheteruntersuchung	51
4	F03	Operation an den Herzklappen mit Herz-Lungen-Maschine und Herzkatheteruntersuchung	34
4	F07	Sonstige Operationen an Herz und/oder Blutgefäßen mit Herz-Lungen-Maschine (z. B. Herzklappenschäden)	34
6	F24	Einpflanzen eines Herzschrittmachers, Zweikammersystem	29
7	A11	Langzeitbeatmung über 263 und unter 480 Stunden	24
8	A10	Langzeitbeatmung über 479 und unter 720 Stunden	19
9	A13	Langzeitbeatmung über 95 und unter 144 Stunden	18
10	A12	Langzeitbeatmung über 143 und unter 264 Stunden	16
Weitere "Kompetenz"-DRG			
11	F02	Wechsel eines automatisch arbeitenden Herzschrittmachers (= Kardioverter / Defibrillator, AICD) zur Unterbindung von Herzrhythmusstörungen	15
11	F26	Wechsel eines Herzschrittmachers, Mehrkammersystem	15
14	F69	Krankheiten der Herzklappen	12
16	F18	Wiederholungsoperation zur Einpflanzung eines Herzschrittmachers oder eines automatisch arbeitenden Defibrillator (zur Unterbindung von Herzflattern, = AICD), jedoch nicht: Aggregatwechsel	9
19	F09	Sonstige Operationen an Herz und/oder Blutgefäßen ohne Herz-Lungen-Maschine (z. B. Blutgefäßdehnung mittels Katheter, Operation an der Hauptschlagader)	7

B-1.6 Mindestens die 10 häufigsten Haupt-Diagnosen der Fachabteilung im Berichtsjahr

Anmerkung des Ärztlichen Direktors der Abteilung:

Bei Leistungserfassung und Aufschlüsselung nach ICD kann das Leistungsspektrum einer operativen Abteilung nur völlig unzureichend dargestellt werden, insbesondere weil bei vielen Patienten Mehrfachnennungen von verschiedenen Diagnosen krankheits- bzw. eingriffseminent sind.

Rang	ICD-10 3-stellig	Text	Fallzahl
1	I25	Chronische ischämische Herzkrankheit	216
2	I20	Angina pectoris	160
3	I35	Nichtrheumatische Aortenklappenkrankheiten	114
4	I21	Akuter Myokardinfarkt	47
5	Z45	Anpassung und Handhabung eines implantierten medizinischen Gerätes	31
6	I08	Krankheiten mehrerer Herzklappen	30
7	I34	Nichtrheumatische Mitralklappenkrankheiten	26
8	I71	Aortenaneurysma und -dissektion	24
9	T82	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen	18
9	I49	Sonstige kardiale Arrhythmien	18

Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien.

B-1.7 **Mindestens die 10 häufigsten Operationen bzw. Eingriffe der Fachabteilung im Berichtsjahr**

Anmerkung des Ärztlichen Direktors der Abteilung:

Bei der Leistungserfassung nach den OPS-Prozeduren (insbesondere bei Beschränkung auf 4-stellige Kodierung), führen assoziierte Prozeduren bzw. Doppelprozeduren bei dem gleichen Patienten zu einer Leistungsverzerrung, d. h. Anzahl der Prozeduren sind nicht gleichbedeutend mit der Anzahl der Patienten.

Rang	OPS (4-stellig)	Text	Fallzahl
1	5-361	Anlegen eines aortokoronaren Bypasses	837
2	5-351	Ersatz von Herzklappen durch Prothese	167
3	1-620	Diagnostische Tracheobronchoskopie	73
4	5-379	Andere Operationen an Herz und Perikard	54
4	5-377	Implantation eines Herzschrittmachers und Defibrillators	54
4	5-378	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators	54
7	5-340	Inzision von Brustwand und Pleura	47
8	5-893	Chirurgische Wundtoilette (Wunddebridement) und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut	44
9	5-370	Perikardiotomie und Kardiotomie	41
10	5-384	Resektion und Ersatz (Interposition) an der Aorta	30
Weitere "Kompetenz"-Operationen bzw. Eingriffe			
12	5-362	Anlegen eines aotokoronaren Bypasses durch minimalinvasive Technik	28
13	5-353	Valvuloplastik	23
14	5-354	Andere Operationen an Herzklappen	22
15	5-341	Inzision des Mediastinums	21
17	5-357	Operationen bei kongenitalen Gefäßanomalien	17
19	5-373	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Herzens	15
23	5-376	Implantation eines herzunterstützenden Systems, offen chirurgisch	12
25	5-356	Plastische Rekonstruktion des Herzseptums (bei angebohrten Herzfehlern)	10
26	5-358	Operationen bei kongenitalen Klappenanomalien des Herzens	9
28	5-346	Plastische Rekonstruktion der Brustwand	8

B-1 Fachabteilungsbezogene Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

B-1.1 Chirurgische Universitätsklinik, Abt. Neurochirurgie

Standort: Safranberg

Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. Hans-Peter Richter

Leiter Abteilungsbereich Ulm: Prof. Dr. Eckard Rickels

Tel.: 0731 / 500 – 41951

E-Mail: eckard.rickels@uniklinik-ulm.de

Homepage: http://www.uni-ulm.de/klinik/neurochirurgie/aussenstelle_ulm/index.html

B-1.2 Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung:

Die Neurochirurgische Klinik hat als Vorausabteilung am 15.01.2005 Ihre Arbeit aufgenommen. Als Vorausabteilung versorgt sie in enger Zusammenarbeit mit der Neurochirurgischen Klinik der Universität Ulm am Bezirkskrankenhaus Günzburg die neurochirurgischen Patienten des Universitätsklinikums Ulm. Da die Abteilung ihren Betrieb erst aufgenommen hat und sich im Aufbau befindet, ist es nicht möglich, die Anzahl der Patienten und die Häufigkeit der einzelnen Operationen zum jetzigen Zeitpunkt aufzulisten.

Für die Vorausabteilung Neurochirurgie in Ulm sind im Universitätsklinikum am Safranberg 7 Normalbetten, 3 Intermediate Care und 4 Intensivbetten bereitgestellt worden.

Naturgemäß nimmt die Versorgung neurochirurgischer Notfälle wie Verletzung des Gehirns oder der Wirbelsäule sowie die Blutung im Bereich des Zentralen Nervensystems einen weiten Raum ein.

Als ein weiterer Schwerpunkt der Versorgung entwickelt sich die Kinderneurochirurgie. Hier werden in enger Zusammenarbeit mit der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin die Tumorchirurgie und die Chirurgie kindlicher Missbildungen des Gehirns einschließlich der Versorgung von Liquorzirkulationsstörungen (Hydrozephalus) aufgebaut.

Die Operation degenerativer Wirbelsäulenveränderungen, wie Bandscheibenvorfälle der Halswirbelsäule oder Lendenwirbelsäule, nehmen in der Neurochirurgie auch einen großen Raum ein. Aufwändigere Verfahren wie die Instrumentierung mit Fixateur intern oder neuere Verfahren wie die Bandscheibenprothesen werden derzeit eingeführt.

Auch die allgemeine Tumorchirurgie hirneigener Tumoren oder Tumoren der Hüllen des Gehirns einschließlich der Schädelbasistumoren ist ein Schwerpunkt. In Zusammenarbeit mit der Sektion Schmerztherapie der Universitätsklinik für Anästhesiologie erfolgen schmerzchirurgische Operationen.

Natürlich gehört die Chirurgie von Liquorzirkulationsstörungen im Erwachsenenalter, wie Normaldruckhydrozephalus, zum Repertoire.

Für die Versorgung der neurochirurgischen Patienten steht das gesamte Spektrum radiologischer Diagnostik, mit CT, MRT und Angiographie, zur Verfügung. Zum Operationssaal gehören die modernste Technik mit Mikroskop, Navigationssystem, Sonographie sowie die Endoskopie.

B-1.3 Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung:

Siehe Punkt B-1.2

B-1 Fachabteilungsbezogene Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

B-1.1 Urologische Universitätsklinik:

Standort:	Michelsberg
Ärztlicher Direktor:	Prof. Dr. Dr. h. c. Richard Hautmann
Tel.:	0731 / 500 – 27800
E-Mail:	richard.hautmann@uniklinik-ulm.de
Homepage:	http://www.uni-ulm.de/klinik/urologie/
QM-Beauftragter:	PD Dr. Björn Volkmer

B-1.2 Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung:

Abdeckung der gesamten Bandbreite urologischer Erkrankungen, Teilnahme am Nierentransplantationsprogramm der Universität Ulm (Explantationsdienst, Entnahme von Lebendspenden), Infertilitätsbehandlung in Zusammenarbeit mit der Universitätsfrauenklinik

B-1.3 Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung:

- Uronkologie einschließlich aller OP-Verfahren und Chemotherapieformen
- Beckenchirurgie (z. B. radikale Prostatektomie und Zystektomie)
- Harnableitung nach radikaler Zystektomie (v. a. Ileum-Neoblase)
- Organerhaltende Nierentumorchirurgie
- Kinderurologie (rekonstruktive Eingriffe an Nierenbecken, Harnleiter, Harnröhre, Tumorchirurgie)
- Harnsteintherapie (offen chirurgisch, endo-urologisch, ESWL) und Harnsteinmetaphylaxe
- Harninkontinenz
- Potenzstörungen

B-1.4 Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung:

- Tumorsprechstunde
- Kinderurologische Sprechstunde
- Infertilitäts- / Impotenzsprechstunde
- Urolithiasis-Sprechstunde
- Harninkontinenz-Sprechstunde
- Kooperation mit dem Tumorzentrum Ulm (interdisziplinäres onkologisches Konsil)
- Neurologischer Konsiliardienst für das Rehabilitationskrankenhaus Ulm (Querschnittszentrum und Neurologische Universitätsklinik)

B-1.5 Mindestens die Top-10 DRG

(nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung im Berichtsjahr

Rang	DRG 3-stellig	Text	Fallzahl
1	M01	Große Operationen an den Beckenorganen beim Mann	298
2	L07	Operationen durch die Harnröhre, jedoch nicht an der Prostata	277
3	L42	Nierensteinertrümmerung mit gerätetechnisch erzeugten Stoßwellen von außen	162
4	L64	Harnsteine oder sonstige Passagehindernisse der Harnleiter	140
5	M60	Krebserkrankung der männlichen Geschlechtsorgane	125
6	M04	Operationen am Hoden	123
7	L03	Operationen an Nieren, Harnleitern und/oder große Operationen an der Harnblase bei Krebs	111
8	L62	Krebserkrankung oder gutartige Geschwulst der Harnorgane	94
9	L63	Infektionen der Harnorgane	87
10	M02	Entfernung der Vorsteherdrüse (= Prostata) oder Teilen der Prostata mittels einer Operation durch die Harnröhre	68
Weitere "Kompetenz"-DRG			
11	L06	Kleine Operationen an der Harnblase	58
12	L04	Operationen an Nieren, Harnleitern und/oder größere Operationen an der Harnblase	53
13	L10	Wiederherstellungsoperation der Harnblase bei Krebs	48
15	M03	Operationen am Penis	38
17	M07	Kurzdistanzbestrahlung (= Brachytherapie) bei Krankheiten der männlichen Geschlechtsorgane durch Einpflanzen einer Kapsel mit radioaktivem Jod	31
23	L05	Operation der Vorsteherdrüse (= Prostata) oder Teilen davon durch die Harnröhre	13
28	M09	Operationen an den männlichen Geschlechtsorganen (v. a. an der Prostata) bei Krebs	11
30	N06	Wiederherstellungsoperation an den weiblichen Geschlechtsorganen	10
43	K03	Operationen an der Nebenniere	6
45	R02	Große Operationen bei sonstigen Blutkrebserkrankungen (z. B. bei Lymphknotenkrebs im Hals- und Kopfbereich, soliden	5

B-1.6 Mindestens die 10 häufigsten Haupt-Diagnosen der Fachabteilung im Berichtsjahr

Rang	ICD-10 3-stellig	Text	Fallzahl
1	C61	Bösartige Neubildung der Prostata	404
2	N20	Nieren- und Ureterstein	368
3	C67	Bösartige Neubildung der Harnblase	294
4	N40	Prostatahyperplasie	115
5	N13	Obstruktive Uropathie und Refluxuropathie	104
6	C64	Bösartige Neubildung der Niere, ausgenommen Nierenbecken	82
7	D41	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens der Harnorgane	56
8	N32	Sonstige Krankheiten der Harnblase	49
9	N44	Hodentorsion und Hydatidentorsion	47
10	N10	Akute tubulointerstitielle Nephritis	41
Weitere "Kompetenz"-Haupt-Diagnosen			
11	D40	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens der männlichen Genitalorgane	37
12	N45	Orchitis und Epididymitis	34
13	N39	Sonstige Krankheiten des Harnsystems	32
14	C62	Bösartige Neubildung des Hodens	28
15	N35	Harnröhrenstriktur	27
16	C66	Bösartige Neubildung des Ureters	18
19	N17	Akutes Nierenversagen	16
20	Q62	Angeborene obstruktive Defekte des Nierenbeckens und angeborene Fehlbildungen des Ureters	14
20	S37	Verletzungen der Harnorgane und der Beckenorgane	14
32	Q54	Hypospadie	10

Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien.

B-1.7 **Mindestens die 10 häufigsten Operationen bzw. Eingriffe der Fachabteilung im Berichtsjahr**

Rang	OPS (4-stellig)	Text	Fallzahl
1	8-137	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschleife	399
2	5-573	Transurethrale Inzision, Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Harnblase	271
3	5-604	Radikale Prostatovesikulektomie	257
4	8-110	Extrakorporale Stoßwellenlithotripsie (ESWL) von Steinen in den Harnorganen	253
5	1-661	Diagnostische Urethrozystoskopie	172
6	5-601	Transurethrale Exzision und Destruktion von Prostatagewebe	103
7	5-562	Ureterotomie, perkutan-transrenale und transurethrale Steinbehandlung	83
8	5-554	Nephrektomie	77
9	5-550	Perkutan-transrenale Nephrotomie, Nephrostomie, Steinentfernung und Pyeloplastik	74
10	5-576	Zystektomie	72
Weitere "Kompetenz"-Operationen bzw. Eingriffe			
12	5-585	Transurethrale Inzision von (erkranktem) Gewebe der Urethra	71
17	5-577	Ersatz der Harnblase	51
19	1-665	Diagnostische Ureterorenoskopie	42
25	5-553	Partielle Resektion der Niere	29
25	5-568	Rekonstruktion des Ureters	29
28	5-404	Radikale (systematische) Lymphadenektomie als selbständiger Eingriff	27
28	5-603	Offen chirurgische Exzision und Destruktion von Prostatagewebe	27
34	5-552	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Niere	19
42	5-557	Rekonstruktion der Niere	14
48	5-645	Plastische Rekonstruktion bei männlicher Hypospadie	10

B-1 Fachabteilungsbezogene Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

B-1.1 Universitätsklinik für Anästhesiologie

Standort: Safranberg

Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. Dr. h. c. Michael Georgieff

Tel.: 0731 / 500 – 27901

E-Mail: michael.georgieff@uniklinik-ulm.de

Homepage: <http://www.uni-ulm.de/klinik/anaesthesie/index.html>

QM-Beauftragter: Dr. Ulrich Mohl

B-1.2 Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung:

- Alle gängigen Allgemein- und Regionalanästhesieverfahren bei Patienten aller Alters- und Risikostufen
- Prä- und innerklinische Notfallversorgung (Notarztdienst, Schockraum-Management)
- Intensivmedizinische Versorgung von Erwachsenen und Kindern nach Operationen und Unfällen
- Postoperativer Schmerzdienst einschließlich Kathetertechniken und Schmerzpumpen
- Schmerzambulanz

B-1.3 Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung:

- Anästhesie bei Frühgeborenen
- Rückenmarksnahe und periphere Katheterverfahren zur Schmerztherapie
- Regionales Schmerzzentrum
- Palliativmedizin
- Versorgung Schwerstverletzter einschließlich Schädel-Hirn-Trauma
- Intensivmedizinische Maximalversorgung einschließlich Organersatzverfahren

B-1.4 Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung:

Die Universitätsklinik für Anästhesiologie Ulm wendet in allen Teilbereichen ein strukturiertes Qualitätsmanagementsystem an, das die Anforderungen der internationalen Norm DIN EN ISO 9001:2000 nachweislich voll erfüllt (Zertifizierung durch die SGS, Gesellschaft für Zertifizierungen mbH).

- **Klinische Anästhesie:**
 - Prämedikationsambulanz
 - Geburtshilfliche Anästhesie und Schmerztherapie
 - Moderne Anästhesieverfahren mit computerunterstützter Medikamentendosierung und Narkosetiefemonitoring (EEG), Kombinationsverfahren von Vollnarkose und Regionalanästhesie
 - Alle gängigen Verfahren der Regionalanästhesie einschließlich thorakaler Periduralanästhesie, Plexus- und Ischiadicus-Katheter, Kaudalanästhesie

- Erweitertes Monitoring: direkte arterielle Blutdruckmessung, zentrale Venenkatheter, Rechtsherzkatheter (PAK), transösophageale Echokardiographie, Bronchoskopie, Laborwertbestimmung und Blutgasanalyse im OP
- 24 h Bereitschaftsdienst für Anästhesie und Anlage von Kathetern bei Neu- und Frühgeborenen
- **Operative Intensivmedizin:**
 - 24 h innerklinische Notfallversorgung
 - Differenzierte Beatmungsverfahren einschließlich nichtinvasiver Beatmung, Lagerungstherapie im Schwenkbett, Dilatationstracheotomie
 - Kontinuierliche Nierenersatzverfahren
 - Hirnprotektive Verfahren und Monitoring (Hirndrucksonde, EEG)
- **Notfallmedizin:**
 - Organisation und Leitung des regionalen Notarztdienstes
 - 24 h Bereitschaft von 2 Notärzten
 - 24 h Bereitschaft eines Leitenden Notarztes für Großschadensereignisse
 - Transport von Intensivpatienten
 - Notärztliche Planung und Betreuung bei Großveranstaltungen
 - Notfallparcours mit Simulationspuppen zur Aus- und Fortbildung von Ärzten, Schwestern und Studenten
- **Schmerztherapie**
 - Patientenkontrollierte Verfahren der Schmerztherapie (intravenös, regional, epidural)
 - 24 h innerklinischer Akutschmerzdienst
 - Schmerzambulanz: Sofort-Sprechstunde für Tumorpatienten
 - Palliativmedizin
 - Interdisziplinäre Schmerzkonferenz für komplizierte Fälle
 - Schmerzbetten zur stationären Therapie akuter und chronischer Schmerzen
 - Stationärer Medikamentenentzug
 - Medizinspsychologie, Biofeedback, multimodaler Therapieansatz
- **Sonstige Leistungen:**
 - Labor für maligne Hyperthermie mit Diagnostik und Beratung für Patienten und Hausärzte
 - Tauchmedizinische Beratung

B-1 Fachabteilungsbezogene Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

B-1.1 Abteilung Kardioanästhesie

Standort: Safranberg

Komm. Leiter: PD Dr. Uwe Schirmer

Tel.: 0731 / 500 – 21521

E-Mail: uwe.schirmer@uniklinik-ulm.de

Homepage: Die Homepage der Abteilung befindet sich noch im Aufbau.

QM-Beauftragter: PD Dr. Helmut Reinelt

B-1.2 Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung:

- **Perioperative anästhesiologische Versorgung herzchirurgischer Patienten:**
 - Patientenaufklärung und Vorbereitung zur Narkose
 - Durchführung der Narkose bei Operationen am Herzen und der Körperschlagader (Aorta)
 - Postoperative Mitversorgung auf der Intensivstation

B-1.3 Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung:

- Individuelle Narkoseführung unter besonderer Berücksichtigung der Herzerkrankung, der vorliegenden Funktionsstörung von Herz- und Kreislauf und der damit verbundenen Risiken
- Maximale, kontinuierliche Überwachung mit modernsten Techniken insbesondere der Herz- und Kreislauffunktion sowie von Lungenfunktion, Gehirndurchblutung und -aktivität
- Echokardiographische Diagnostik der Herzfunktion und der Funktion der Herzklappen vor und nach der OP und damit Entscheidungshilfe für den Operateur für die OP und die Beurteilung des OP-Ergebnisses

B-1.4 Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung:

B-1 Fachabteilungsbezogene Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

B-1.1 Universitätsfrauenklinik

Standort:	Michelsberg
Ärztlicher Direktor:	Prof. Dr. Rolf Kreienberg
Tel.:	0731 / 500 – 27601
E-Mail:	rolf.kreienberg@uniklinik-ulm.de
Homepage:	http://www.uni-ulm.de/klinik/ufk/
QM-Beauftragter:	Dr. Ralph Gallinat

B-1.2 Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung:

Die Universitätsfrauenklinik ist eine der leistungsstärksten Fachkliniken Deutschlands und verfügt als Klinik der Maximalversorgung über die Schwerpunkte Operative Gynäkologie und Onkologie, Endokrinologie und Reproduktionsmedizin sowie Geburtshilfe und Pränataldiagnostik.

B-1.3 Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung:

- Interdisziplinäres Brustzentrum
- Zentrum für gynäkologische Karzinomoperationen
- Ästhetisch rekonstruktiv-plastische Brustchirurgie
- Rekonstruktive Beckenbodenchirurgie
- Minimal-invasive Chirurgie
- Zentrum für gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin
- Geburtshilfe mit Perinatalzentrum
- Pränataldiagnostik und Therapie

B-1.4 Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung:

Gynäkologie:

- Tagesklinik
- Brustsprechstunde im interdisziplinären Brustzentrum (IBZ)
- Tumorrisikosprechstunde für familiären Brust- und Eierstockkrebs (BRCA)
- Interdisziplinäre Tumorkonferenz
- Onkologische Nachsorge
- Chemotherapieambulanz
- Ganzheitliches Betreuungskonzept
- Spezialsprechstunde für Inkontinenz und Urodynamik im Zentrum für rekonstruktive Beckenchirurgie
- Dysplasie-Sprechstunde
- Kinder- und Jugendsprechstunde
- Endokrinologie-Sprechstunde

Geburtshilfe:

- Pränataldiagnostik und intrauterine Therapie
- Sprechstunde für Diabetikerinnen in der Schwangerschaft
- Sprechstunde für schwangerschaftsspezifische Erkrankungen

Endokrinologie und Reproduktionsmedizin:

- Kinderwunschprechstunde (IVF, ICSI, Kryokonservierung)
- Hormonstörung in der Menopause
- Osteoporose-Sprechstunde
- Andrologisches Labor

Die Universitätsfrauenklinik und das interdisziplinäre Brustzentrum sind nach DIN EN ISO 9001:2000 zertifiziert. Zusätzlich ist das Brustzentrum nach den Fachlichen Anforderungen der Deutschen Gesellschaft für Senologie und der Deutschen Krebsgesellschaft sowie nach den Richtlinien der Europäischen Gesellschaft für Senologie (EUSOMA) zertifiziert.

Des Weiteren ist die Universitätsfrauenklinik Ausbildungszentrum für Mammachirurgie und Sentinellymphknotenentfernung, große onkologische Operationen, rekonstruktive Beckenchirurgie, Laparoskopie, Reproduktionsmedizin, Perinataldiagnostik (US, Doppler, Nackentransparenz) und Risikogeburtshilfe.

B-1.5 Mindestens die Top-10 DRG

(nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung im Berichtsjahr

Rang	DRG 3-stellig	Text	Fallzahl
1	P67	Versorgung eines Neugeborenen ab 2.500 Gramm Geburtsgewicht, ohne größere Operation oder Langzeitbeatmung	1.780
2	O60	Normale Entbindung (= vaginale Entbindung)	1.559
3	O01	Kaiserschnitt-Entbindung	479
4	O65	Sonstige vorgeburtliche stationäre Aufnahme	370
5	J06	Große Operationen bei Brustkrebs	311
6	N60	Krebserkrankung der weiblichen Geschlechtsorgane	188
7	N06	Wiederherstellungsoperation an den weiblichen Geschlechtsorganen	187
8	N07	Sonstige Operationen an Gebärmutter oder Eileiter	181
9	N04	Gebärmutterentfernung, jedoch nicht wegen Krebserkrankung	176
10	J07	Kleine Operationen an der weiblichen Brust bei Krebserkrankung	155
Weitere "Kompetenz"-DRG			
11	O02	Entbindung auf normalem Wege mit Operation (z. B. Ausschabung)	136
12	O40	Fehlgeburt mit Gebärmutterdehnung und Ausschabung, Saugausschabung oder Gebärmuttereröffnung	125
13	J62	Krebserkrankung der weiblichen Brust	111
14	P66	Versorgung eines Neugeborenen zwischen 2.000 und 2.499 Gramm Geburtsgewicht, ohne größere Operation oder Langzeitbeatmung	91
15	O64	Wehen, die nicht zur Geburt führen	87
16	N03	Gebärmutter- und Eileiteroperation bei Krebs sonstiger Organe	65
18	N02	Gebärmutter- und/oder Eileiteroperation bei Krebs der Eierstöcke oder Eileiter	56
21	O03	Eileiter- oder Bauchhöhlenschwangerschaft	43
25	N01	Erweiterte Radikaloperation von Scheide, Gebärmutter, Eileiter und Blase mit Schamlippenentfernung bei fortgeschrittenem Gebärmutter- oder Scheidentumor	32
26	J14	Wiederherstellungsoperation der weiblichen Brust bei Krebserkrankung	28

B-1.6 Mindestens die 10 häufigsten Haupt-Diagnosen der Fachabteilung im Berichtsjahr

Rang	ICD-10 3-stellig	Text	Fallzahl
1	Z38	Lebendgeborene nach dem Geburtsort	1.492
2	O70	Dammriß unter der Geburt	537
3	C50	Bösartige Neubildung der Brustdrüse (Mamma)	488
4	O71	Sonstige Verletzungen unter der Geburt	408
5	O68	Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch fetalen Distreß (fetal distress) fetaler Gefahrenzustand	192
6	P07	Störungen im Zusammenhang mit kurzer Schwangerschaftsdauer und niedrigem Geburtsgewicht, anderenorts nicht klassifiziert	160
7	C56	Bösartige Neubildung des Ovars	158
8	N81	Genitalprolaps bei der Frau	150
9	D25	Leiomyom der Uterus	133
10	O32	Betreuung der Mutter bei festgestellter oder vermuteter Lage- und Einstellungsanomalie des Feten	124
Weitere "Kompetenz"-Haupt-Diagnosen			
21	C53	Bösartige Neubildung der Cervix uteri	69
23	O14	Gestationshypertonie (schwangerschaftsinduziert) mit bedeutsamer Proteinurie	59
24	C54	Bösartige Neubildung des Corpus uteri	58
42	C51	Bösartige Neubildung der Vulva	31

Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien.

B-1.7 Mindestens die 10 häufigsten Operationen bzw. Eingriffe der Fachabteilung im Berichtsjahr

Rang	OPS (4-stellig)	Text	Fallzahl
1	9-262	Postpartale Versorgung des Neugeborenen	2.236
2	9-261	Überwachung und Leitung einer Risikogeburt	1.947
3	5-758	Rekonstruktion weiblicher Geschlechtsorgane nach Ruptur, post partum (Dammriß)	1.523
4	5-730	Künstliche Fruchtblasensprengung (Amniotomie)	769
5	5-749	Andere Sectio caesarea	388
6	5-983	Reoperation	359
7	5-740	Klassische Sectio caesarea	272
8	5-870	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe ohne axilläre Lymphadenektomie	267
9	5-683	Uterusexstirpation (Hysterektomie)	256
10	5-401	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße	238
Weitere "Kompetenz"-Operationen bzw. Eingriffe			
12	5-871	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma mit axilläre Lymphadenektomie	237
14	5-704	Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik	214
19	1-694	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)	166
21	5-541	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums	155
23	5-593	Transvaginale Suspensionsoperation (Zügeloperation)	138
25	5-469	Andere Operationen am Darm	122
30	5-728	Vakuummentbindung	102
40	5-873	Mastektomie mit axillärer Lymphadenektomie	55
41	5-595	Abdominale retropubische und paraurethrale Suspensionsoperation	53

B-1 Fachabteilungsbezogene Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

B-1.1 Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin

Standort:	Michelsberg
Ärztlicher Direktor:	Prof. Dr. Klaus-Michael Debatin
Tel.:	0731 / 500 – 27701
Homepage:	http://www.uni-ulm.de/klinik/kinderklinik/
QM-Beauftragter:	Dr. Holger Cario

B-1.2 Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung:

Das Leistungsspektrum der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin umfasst das gesamte Gebiet einer zeitgemäßen Kinder- und Jugendmedizin.

B-1.3 Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung:

- Kinderonkologisches Zentrum:
 - Diagnostik und Therapie von Leukämien, malignen Systemerkrankungen und soliden Tumoren
 - Lymphoproliferative Erkrankungen
 - Diagnostische Abklärung bei V. a. Systemerkrankung
- Zentrum für Knochenmarktransplantation:
 - Diagnostik und Therapie von erworbenen, malignen und nicht-malignen Erkrankungen des blutbildenden Systems
 - Diagnostik und Therapie von angeborenen Defekten des Immunsystems
 - Diagnostik und Therapie von erworbenen Immundefizienzerkrankungen (einschließlich HIV)
 - Stammzelltransplantation aus Knochenmark oder aus Blut bei z. B. angeborenen / erworbenen Immundefekten, Leukämie, schwerer aplastischer Anämie und kongenitalen Defekten der Blutbildung (z. B. Thalassämie)
 - Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen
- Zentrum für Neonatologie und pädiatrische Intensivmedizin
- Interdisziplinäres Adipositaszentrum
- Endokrinologie
- Schulungs- und Behandlungseinrichtung für Kinder und Jugendliche mit Typ1-Diabetes (DDG)
- Allgemeinpädiatrie
- Kinderkardiologie
- Kinderneurologie
- Sozialpädiatrie mit Sozialpädiatrischem Zentrum

B-1.4 Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung:

- Stoffwechsel und Ernährung
- Nephrologie / Urologie

- Psychosomatik / Psychologie
- Gastroenterologie und Hepatologie
- Pulmologie / Allergologie
- Diagnostik und Versorgung von Patienten mit Mukoviszidose
- Diagnostik und Versorgung von Patienten mit Hämophilie
- Ultraschalldiagnostik
- Tagesklinik für Hämato-Onkologie, Transplantation und Immunologie
- Tagesklinik für Allgemeinpädiatrie

B-1.5 Mindestens die Top-10 DRG

(nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung im Berichtsjahr

Rang	DRG 3-stellig	Text	Fallzahl
1	G67	Speiseröhren- oder Magen-Darm-Entzündung oder verschiedene Krankheiten der Verdauungsorgane	372
2	P67	Versorgung eines Neugeborenen ab 2.500 Gramm Geburtsgewicht, ohne größere Operation oder Langzeitbeatmung	303
3	E62	Infektionen und Entzündungen der Atmungsorgane	226
4	R60	Akuter Blutkrebs (= Akute Leukämie)	134
5	D63	Mittelohrentzündung oder Infektionen der oberen Atemwege	130
6	E69	Bronchitis oder Asthma	108
7	J65	Verletzungen der Haut, Unterhaut oder weiblichen Brust	97
8	Q61	Krankheiten der roten Blutkörperchen (v. a. Blutarmut)	82
9	D68	Krankheiten an Ohr, Nase, Mund oder Hals, ein Behandlungstag	78
10	P66	Versorgung eines Neugeborenen zwischen 2.000 und 2.499 Gramm Geburtsgewicht, ohne größerer Operation oder Langzeitbeatmung	72
Weitere "Kompetenz"-DRG			
12	K60	Zuckerkrankheit (= Diabetes mellitus)	70
14	R65	Blutkrebs, solide Krebserkrankungen (z. B. Krebs unklarer Lokalisation) oder gutartiger Geschwulst, ein Behandlungstag	61
23	Q62	Gerinnungsstörungen	46
25	T63	Erkrankung durch Viren	42
30	K64	Erkrankung hormonproduzierender Drüsen mit Störung der Produktion oder Regulation	34
31	P61	Versorgung eines Neugeborenen mit weniger als 750 Gramm Geburtsgewicht	32
33	P62	Versorgung eines Neugeborenen zwischen 750 und 999 Gramm Geburtsgewicht	29
34	A04	Knochenmarktransplantation / Stammzelltransfusion, allogene (Verpflanzung von menschlichem Gewebe von einem anderen menschlichen Spender)	28
44	P03	Versorgung eines Neugeborenen zwischen 1.000 und 1.499 Gramm Geburtsgewicht mit größerer Operation oder Langzeitbeatmung	22
52	E60	Erbliche Stoffwechselkrankheit mit Bildung von zähem Schleim (= Mukoviszidose)	17

B-1.6 Mindestens die 10 häufigsten Haupt-Diagnosen der Fachabteilung im Berichtsjahr

Rang	ICD-10 3-stellig	Text	Fallzahl
1	P07	Störungen im Zusammenhang mit kurzer Schwangerschaftsdauer und niedrigem Geburtsgewicht, anderenorts nicht klassifiziert	266
2	A09	Diarrhoe und Gastroenteritis, vermutlich infektiösen Ursprungs	179
3	C91	Lymphatische Leukämie	143
4	J18	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet	120
5	S00	Oberflächliche Verletzung des Kopfes	101
6	P39	Sonstige Infektionen, die für die Perinatalperiode spezifisch sind	89
7	A08	Virusbedingte und sonstige näher bezeichnete Darminfektionen	81
8	J20	Akute Bronchitis	79
9	J15	Pneumonie durch Bakterien, anderenorts nicht klassifiziert	74
9	S06	Intrakranielle Verletzung	74
Weitere "Kompetenz"-Haupt-Diagnosen			
18	D56	Thalassämie	47
21	N39	Sonstige Krankheiten des Harnsystems	36
21	G40	Epilepsie	36
24	K90	Intestinale Malabsorption	33
28	D69	Purpura und sonstige hämorrhagische Diathesen	27
30	J21	Akute Bronchiolitis	26
38	H66	Eitrige und nicht näher bezeichnete Otitis media	21
42	B99	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten	18
63	K92	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems	11
74	R62	Ausbleiben der erwarteten normalen physiologischen Entwicklung	10

Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien.

B-1.7 *Mindestens die 10 häufigsten Operationen bzw. Eingriffe der Fachabteilung im Berichtsjahr*

Rang	OPS (4-stellig)	Text	Fallzahl
1	8-010	Applikation von Medikamenten und Elektrolytlösungen über das Gefäßsystem bei Neugeborenen	445
2	8-930	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes	431
3	8-800	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat	321
4	1-207	Elektroenzephalographie (EEG)	298
5	8-711	Maschinelle Beatmung bei Neugeborenen	243
6	8-718	Dauer der maschinellen Beatmung	227
7	8-560	Lichttherapie	220
8	1-204	Untersuchung des Liquorsystems	216
9	8-151	Therapeutische perkutane Punktion des Zentralnervensystems und des Auges	161
10	8-016	Parenterale Ernährung als medizinische Haupt-behandlung	156
Weitere "Kompetenz"-Operationen bzw. Eingriffe			
11	8-701	Einfache endotracheale Intubation	153
12	8-770	Maßnahmen für die Atmung im Rahmen der Reanimation	140
13	8-831	Legen, Wechsel und Entfernung eines Katheters in zentralvenöse Gefäße	130
17	9-262	Postpartale Versorgung des Neugeborenen	88
18	8-544	Hochgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie	85
20	1-316	pH-Metrie des Ösophagus	82
42	8-805	Transfusion von hämatopoetischen Stammzellen	19
45	1-797	Komplexe endokrinologische Funktionsuntersuchung	18
46	5-411	Knochenmarktransplantation	17
56	8-720	Sauerstoffzufuhr bei Neugeborenen	6

B-1 Fachabteilungsbezogene Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

B-1.1 Universitätsaugenklinik

Standort:	Michelsberg
Ärztlicher Direktor:	Prof. Dr. Gerhard Klaus Lang
Tel.:	0731 / 500 – 27551
E-Mail:	uni.augenklinik@uniklinik-ulm.de
Homepage:	http://www.uni-ulm.de/klinik/augenklinik
QM-Beauftragter:	Dr. Andreas Müller

B-1.2 Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung:

Die Universitätsaugenklinik arbeitet als überregionales Zentrum der Maximalversorgung in der ambulanten, tagesklinischen sowie stationären Behandlung aller Augenerkrankungen. Im Jahr 2004 wurden die klinischen Schwerpunkte der Universitätsaugenklinik weiter ausgebaut, insbesondere im Hinblick auf die Behandlung von Patienten bei:

- Kataraktchirurgie mit Astigmatismuskorrektur und Alterssichtigkeit
- Glaukomchirurgie
- Keratoplastikoperationen
- Glaskörperoperationen
- Netzhautchirurgie
- Laserchirurgie
- Schieloperationen
- plastischen Eingriffe im Bereich der Lider

Die photodynamische Therapie für Patienten mit Makuladegeneration ist etabliert und neue Behandlungen wie intravitreale Injektion von Medikamenten wird jetzt eingeführt. Im Bereich der Glaskörper- und Netzhautchirurgie liegt der Schwerpunkt auf operativen Verfahren komplizierter Netzhautablösungen mit Instillation von Luft, Gas und Silikonöl, neben den Standardverfahren der Amotiochirurgie.

B-1.3 Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung:

Im Bezug auf die Krankenversorgung wurden die Diagnosemöglichkeiten um ein multifokales ERG erweitert und Schwerpunkte zur Diagnose von Makulaerkrankungen ausgebaut.

Besondere Schwerpunkte sind weiterhin:

- Ambulante Kataraktoperation
- Photodynamische Therapie bei Makulaerkrankungen
- Excimer-Laserbehandlung mit LASIK und LASEK
- Moderne Faltlinsen bei Kataraktoperationen sowie Speziallinsen bei hoher Hornhautverkrümmung und Alterssichtigkeit
- Entfernung von Membranen auf der Netzhaut
- Ambulante Schieloperationen

B-1.4 Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung:

Spezialsprechstunden:

- Sehschule
- Vergrößernde Sehhilfen
- Lasersprechstunde
- Ambulante Operationen
- Photodynamische Therapie
- Laserbehandlung von Hautveränderungen
- Kontaktlinsenanpassung, auch bei Keratokonus
- Refraktive Chirurgie

B-1.5 Mindestens die Top-10 DRG

(nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung im Berichtsjahr

Rang	DRG 3-stellig	Text	Fallzahl
1	C08	Kapselerhaltende Entfernung der Augenlinse	922
2	C03	Operationen an der Netzhaut mit Entfernung des Glaskörpers	381
3	C64	Grüner Star (=Glaukom), grauer Star (=Katarakt) oder Krankheiten des Augenlides	317
4	C07	Sonstige Operationen bei grünem Star (= Glaukom)	181
5	C15	Sonstige Operationen an der Netzhaut	124
6	C14	Sonstige Operationen am Auge	102
7	C09	Verschiedene Operationen an der Linse	92
8	C12	Sonstige Operationen an der Hornhaut, Lederhaut, Bindehaut des Auges und/oder am Augenlid	84
9	C04	Große Operationen an der Hornhaut, Lederhaut und/oder Bindehaut des Auges	69
10	C01	Operationen bei Augenverletzungen	61
Weitere "Kompetenz"-DRG			
11	C62	Blutansammlung in der vorderen Augenkammer oder sonstige ohne Operation behandelte Augenverletzungen	60
12	C63	Sonstige Krankheiten des Auges (z. B. Gerstenkorn)	57
13	C60	Akute oder schwere Infektion an den Augen	48
14	C61	Krankheiten des Sehnervs oder der Blutgefäße des Auges	43
15	C02	Entfernung des Augapfels oder Operationen an der Augenhöhle	38
16	C13	Operationen an Tränendrüse und/oder Tränenwegen	21
17	C65	Augenkrebs oder Augenkrankheiten bei Zuckerkrankheit (= Diabetes)	15
18	C06	Aufwändige Operationen bei grünem Star (= Glaukom)	14
19	C10	Operationen bei Schielen	10
21	T61	Infektion nach Operation oder Unfall	8

B-1.6 Mindestens die 10 häufigsten Haupt-Diagnosen der Fachabteilung im Berichtsjahr

Rang	ICD-10 3-stellig	Text	Fallzahl
1	H25	Cataracta senilis	981
2	H40	Glaukom	473
3	H33	Netzhautablösung und Netzhautriß	351
4	S05	Verletzung des Auges und der Orbita	114
5	H26	Sonstige Kataraktformen	71
6	H35	Sonstige Affektionen der Netzhaut	63
7	H18	Sonstige Affektionen der Hornhaut	57
8	H02	Sonstige Affektionen des Augenlides	53
9	H16	Keratitis	53
10	E11	Nicht primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-II-Diabetes]	49
Weitere "Kompetenz"-Haupt-Diagnosen			
11	H47	Sonstige Affektionen des N. opticus [II. Hirnnerv] und der Sehbahn	38
12	H43	Affektionen des Glaskörpers	37
13	C44	Sonstige bösartige Neubildungen der Haut	30
14	H27	Sonstige Affektionen der Linse	28
15	H04	Affektionen des Tränenapparates	23
16	T85	Komplikationen durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate	20
17	T81	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert	18
17	T26	Verbrennung oder Verätzung, begrenzt auf das Auge und seine Anhangsgebilde	18
19	H17	Hornhautnarben und -trübungen	17
20	B00	Infektionen durch Herpesviren [Herpes simplex]	15

Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien.

B-1.7 **Mindestens die 10 häufigsten Operationen bzw. Eingriffe der Fachabteilung im Berichtsjahr**

Rang	OPS (4-stellig)	Text	Fallzahl
1	5-144	Extrakapsuläre Extraktion der Linse [ECCE]	1171
2	5-158	Pars-plana-Vitrektomie	444
3	5-133	Senkung des Augeninnendruckes durch Verbesserung der Kammerwasserzirkulation	194
4	5-155	Destruktion von erkranktem Gewebe an Retina und Choroidea	188
5	5-154	Andere Operationen zur Fixation der Netzhaut	137
6	5-137	Andere Operationen an der Iris	130
7	5-152	Fixation der Netzhaut durch eindellende Operationen	130
8	5-125	Hornhauttransplantation und Keratoprothetik	61
9	5-091	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe des Augenlides	60
10	5-132	Senkung des Augeninnendruckes durch Operationen am Corpus ciliare	55
Weitere "Kompetenz"-Operationen bzw. Eingriffe			
11	5-159	Vitrektomie über anderen Zugang und andere Operationen am Corpus vitreum	55
12	5-142	Kapsulotomie der Linse	48
13	5-124	Naht der Kornea	42
14	5-136	Andere Iridektomie und Iridotomie	40
15	5-139	Andere Operationen an Sklera, vorderer Augenkammer, Iris und Corpus ciliare	37
16	5-156	Andere Operationen an der Retina	35
17	5-093	Korrekturoperation bei Entropium und Ektropium	34
18	5-146	(Sekundäre) Einführung und Wechsel einer alloplastischen Linse	33
19	5-163	Entfernung des Augapfels [Enukleation]	32
20	5-129	Andere Operationen an der Kornea	27

B-1 Fachabteilungsbezogene Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

B-1.1 Universitätsklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde

Standort: Michelsberg
Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. Gerhard Rettinger
Tel.: 0731 / 500 – 33001
E-Mail: ent.department@uniklinik-ulm.de
Homepage: <http://www.uni-ulm.de/klinik/hnoklinik>
QM-Beauftragter: Dr. Jörg Lindemann

B-1.2 Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung:

Ambulante Behandlung:

- Ambulante Diagnostik
 - Ultraschalluntersuchungen
 - Hörtest
 - Gleichgewichtstestungen
 - Untersuchungen der Gesichtsnerven
 - Schmeck- und Riechtestungen
 - Nasendurchgängigkeitsmessungen
- Diagnostik und Therapie von Allergien
- Diagnostik und Therapie kindlicher Hörstörungen (Pädaudiologie)
- Diagnostik von Stimm- und Sprachstörungen (Phoniatrie)
- Diagnostik und Therapie von schlafbezogenen Atemstörungen (Schnarchen)
- Konservative Therapie von HNO-Erkrankungen
- Onkologische Diagnostik, Therapie und Nachsorge

Ambulante und tagesklinische Operationen und Behandlung:

Ambulante und tagesklinische Operationen und Behandlung:

- Ambulante Operationen z. B.
 - Endoskopien
 - Entfernung der Rachenmandeln
 - Paukendrainage
 - Ohrmuschelanlegeplastik
 - Probeentnahmen
 - Entfernung kleiner Hauttumoren
 - Narbenkorrekturen
- Laserbehandlung von Hautveränderungen
- Diagnostik von Schlafstörungen
- Infusionstherapie bei Hörsturz und Tinnitus
- Schmerztherapie bei Tumorerkrankungen

Stationäre Behandlung:

- Operatives Spektrum:
 - Operationen des Mittelohres mit Rekonstruktion der Gehörknöchelchen
 - Laseroperation des Steigbügels zur Hörverbesserung
 - Implantationen von Cochlear- und Hirnstammimplantaten
 - Operationen bei malignen Erkrankungen
 - Lasertumorentfernung
 - Halslymphknotenentfernung
 - Kehlkopf- / Kehlkopfteilentfernung
 - Operative Eingriffe bei nächtlichem Schnarchen und Schlafstörungen
 - Korrektur der Nasenscheidewand und der äußeren Nase
 - Nasennebenhöhlenoperationen
 - Ästhetische Operationen
 - Begradigung der äußeren Haut
 - Ohrmuschelanlegeplastik
 - Narbenkorrektur
 - Korrekturen von Tumorentfernungen
 - Facelift und endoskopisches Stirnlift
 - Oberlidstraffung
- Konservative Behandlung von HNO-Erkrankungen
- Intensivmedizinische Behandlung

B-1.3 Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung:

- Plastisch-rekonstruktive Chirurgie der Nase, der Ohrmuscheln und des Gesichtes
- Diagnostik und Therapie von Kopf-Hals-Tumoren
- Computerassistierte Chirurgie der Nasennebenhöhlen, der Schädelbasis sowie der Augenhöhlen
- Schädelbasisoperationen bei gut- und bösartigen Tumoren
- Cochlear-Implantat-Versorgung und Rehabilitation
- Auditive Hirnstammimplantate (in Zusammenarbeit mit der Neurochirurgie Günzburg)
- Mittelohrchirurgie
- Laserchirurgie
- Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen (Schlaflabor)
- Ästhetische Gesichtschirurgie (endoskopischer Stirnlift, Facelift, Oberlidkorrektur, Narbenkorrektur)

B-1.4 Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung:

Spezialsprechstunden:

- Onkologische Sprechstunde
- Kindersprechstunde
- Sprechstunde für schlafbezogene Atmungsstörungen
- Sprechstunde für plastische Operationen
- Allergiesprechstunde
- Tinnitusprechstunde
- Kooperation mit Laserinstitut (Laserbehandlung)

B-1.5 Mindestens die Top-10 DRG

(nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung im Berichtsjahr

Rang	DRG 3-stellig	Text	Fallzahl
1	D06	Operationen an Nasennebenhöhlen, Warzenfortsatz und/oder aufwändige Operationen am Mittelohr	334
2	I28	Sonstige Operationen am Bindegewebe	319
3	D09	Verschiedene Operationen an Ohr, Nase, Mund und/oder Hals	288
4	D10	Verschiedene Operationen an der Nase	280
5	E63	Atemstillstandphasen (Apnoe) im Schlaf	211
6	D11	Entfernung der Gaumenmandeln	193
7	D12	Sonstige Operationen an Ohr, Nase, Mund und/oder Hals (z. B. bei angeborenen Fehlbildungen)	107
8	D68	Krankheiten an Ohr, Nase, Mund oder Hals, ein Behandlungstag	96
9	D66	Sonstige Krankheiten an Ohr, Nase, Mund und Hals (z. B. Hörsturz, Tinnitus)	89
10	D60	Ohren-, Nasen-, Mund- und Halskrebs	66
Weitere "Kompetenz"-DRG			
11	D63	Mittelohrentzündung oder Infektionen der oberen Atemwege	53
12	E02	Sonstige Operationen an den Atmungsorganen (z. B. Spiegelungen / Gewebeprobeentnahmen an der Lunge)	51
14.	D05	Entfernung der Speicheldrüsen	44
15.	D08	Operationen an Mundhöhle und/oder Mund	34
26	J08	Sonstige Hauttransplantationen und/oder Abtragung oberflächlicher abgestorbener Gewebeteile	18
29	D04	Operationen am Kiefer	14
54	D01	Elektronische Prothese zur Korrektur der Innenohrschwerhörigkeit	4

B-1.6 Mindestens die 10 häufigsten Haupt-Diagnosen der Fachabteilung im Berichtsjahr

Rang	ICD-10 3-stellig	Text	Fallzahl
1	Q67	Angeborene Muskel-Skelett-Deformitäten des Kopfes, des Gesichtes, der Wirbelsäule und des Thorax	327
2	G47	Schlafstörungen	252
3	J34	Sonstige Krankheiten der Nase und der Nasennebenhöhlen	168
4	M95	Sonstige erworbene Deformitäten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	136
5	J35	Chronische Krankheiten der Gaumen- und Rachenmandeln	128
6	J32	Chronische Sinusitis	122
7	C32	Bösartige Neubildung des Larynx	101
8	H66	Eitrige und nicht näher bezeichnete Otitis media	97
9	J36	Peritonsillarabszeß	70
10	J38	Krankheiten der Stimmlippen und des Kehlkopfes, anderenorts nicht klassifiziert	65
Weitere "Kompetenz"-Haupt-Diagnosen			
12	H71	Cholesteatom des Mittelohres	61
13	S02	Fraktur des Schädels und der Gesichtsschädelknochen	59
14	C13	Bösartige Neubildung des Hypopharynx	53
18	C10	Bösartige Neubildung des Oropharynx	37
22	H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert	29
27	H80	Otosklerose	22
47	C04	Bösartige Neubildung des Mundbodens	11
47	G51	Krankheiten des N. Facialis (VII. Hirnnerv)	11

Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien.

B-1.7 Mindestens die 10 häufigsten Operationen bzw. Eingriffe der Fachabteilung im Berichtsjahr

Rang	OPS (4-stellig)	Text	Fallzahl
1	5-215	Operationen an der unteren Nasenmuschel (Concha nasalis)	1.222
2	5-214	Submuköse Resektion und plastische Rekonstruktion des Nasenseptums	491
3	5-218	Plastische rekonstruktion der inneren und äußeren Nase (Septorhinoplastik)	465
4	5-281	Tonsillektomie (ohne Adenotomie)	456
5	5-224	Operationen an mehreren Nasennebenhöhlen	318
6	1-610	Diagnostische Laryngoskopie	301
7	1-790	Kardiorespiratorische Polysomnographie	243
8	1-611	Diagnostische Pharyngoskopie	231
9	1-620	Diagnostische Tracheobronchoskopie	206
10	5-983	Reoperation	196
Weitere "Kompetenz"-Operationen bzw. Eingriffe			
18	5-195	Tympanoplastik (Verschluß einer Trommelfellperforation und Rekonstruktion der Gehörknöchelchen)	108
23	5-262	Resektion einer Speicheldrüse	84
26	5-984	Mikrochirurgische Technik	78
36	5-203	Mastoidektomie	51
41	5-185	Konstruktion und Rekonstruktion des äußeren Gehörganges	39
45	5-294	Andere Rekonstruktion des Pharynx	34
58	5-302	Andere partielle Laryngotomie	26
73	5-190	Stapedotomie	17
76	5-316	Rekonstruktion der Trachea	15
89	5-315	Rekonstruktion des Larynx	11

B-1 Fachabteilungsbezogene Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

B-1.1 Radiologische Universitätsklinik, Abt. Diagnostische Radiologie

Standort:	Safranberg
Ärztlicher Direktor:	Prof. Dr. Hans-Jürgen Brambs
Tel.:	0731 / 500 – 27401
E-mail:	hans-juergen.brambs@uniklinik-ulm.de
Homepage:	http://www.uni-ulm.de/klinik/radklinik/rad1
QM-Beauftragte:	Prof. Dr. Andrik Aschoff Dr. Frank Neuwirth, MBA

B-1.2 Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung:

Die Abteilung Diagnostische Radiologie versorgt als interner Dienstleister stationäre und ambulante Patienten aller Fachabteilungen des Universitätsklinikums (rund 100.000 Untersuchungen/Jahr).

Die Abteilung Diagnostische Radiologie bietet ein komplettes Spektrum der modernsten bildgebenden Verfahren (digitales Röntgen, Ultraschall, Computertomographie (CT), Kernspintomographie (MRT), digitale Subtraktionsangiographie, Mammographie) für Diagnostik und interventionelle Therapie.

B-1.3 Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung:

- Gastroenterologische Diagnostik (Leber, Bauchspeicheldrüse, Darm) einschließlich MRCP, CT-Colonographie und Intervention (perkutane Therapie von Gallenwegserkrankungen)
- Zertifiziertes Brustzentrum mit Mammographie, Ultraschall, MRT, präoperative Markierung und Probeentnahme (Vakuumstanze)
- Perkutane Thermoablation von Tumoren
- Interventionelle Therapie von Gefäßerkrankungen, z. B. Ballon-Dilatation und Stent-Implantation bei Gefäßengen oder Aneurysmen (u. a. Hauptschlagader, Halsschlagader)
- Tumor- und Myomembolisation
- Nichtinvasive Herzbildgebung mittels MRT und CT zur funktionellen und morphologischen Organdiagnostik
- Neuroradiologische Diagnostik einschließlich Hochfeld-MRT, funktioneller Bildgebung und MR-Angiographie
- Darmkrebsfrüherkennung mit CT-Colonographie

B-1.4 Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung:

- Teleradiologie mit Betreuung eines externen Computertomographen am Krankenhaus Weißenhorn
- Mitglied im neurologisch-neurochirurgischen teleradiologischen Netzwerk des Landes Baden-Württemberg

Weitere detailliertere Informationen wie z. B. Patienteninformationen und Ansprechpartner zu bestimmten Untersuchungen stehen Ihnen auf unserer Internetseite zur Verfügung.

B-1.5 Mindestens die Top-10 DRG

Keine bettenführende Abteilung.

B-1.6 Mindestens die 10 häufigsten Haupt-Diagnosen der Fachabteilung im Berichtsjahr

Keine bettenführende Abteilung.

B-1.7 Mindestens die 10 häufigsten Operationen bzw. Eingriffe der Fachabteilung im Berichtsjahr

Rang	OPS (4-stellig)	Text	Fallzahl
1	3-225	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel	2.232
2	3-222	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel	1.886
3	3-200	Native Computertomographie des Schädels	1.007
4	3-820	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel	962
5	3-202	Native Computertomographie des Thorax	785
6	3-203	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark	574
7	3-607	Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten	484
8	5-513	Endoskopische Operationen an den Gallengängen	434
9	8-836	Perkutan-transluminale Gefäßintervention	416
10	3-825	Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel	386
Weitere "Kompetenz"-Operationen bzw. Eingriffe			
OPS-Gruppe	OPS-Ziffern	Text	Fallzahl
3-2xx	3-201 - 3-227	Andere Computertomographien	1.457
3-8xx	3-800 - 3-82A	Andere Magnetresonanztomographien	1.235
3-6xx	3-600 - 3-620	Andere Angiografien (inc. Phlebo-, Lympho-, Cavernosografie)	410
1-4xx	1-430 - 1-494	Perkutane Biopsien	337
5-5xx	5-501 - 5-514	Lokale...Destruction von erkranktem Gewebe der Leber und andere Operationen an den Gallengängen	154
1-1xx	1-144 -1-159	Therapeutische Drainagen	102
5-043		Sympathektomie	69

B-1 Fachabteilungsbezogene Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

B-1.1 Radiologische Universitätsklinik, Abt. Strahlentherapie

Standort: Oberer Eselsberg

Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. Thomas Wiegel

Tel.: 0731 / 500 – 24901

E-mail: thomas.wiegel@uniklinik-ulm.de

Homepage: <http://www.uni-ulm.de/klinik/strahlentherapie/>

QM-Beauftragter: Dr. Peter Messer

B-1.2 Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung:

Strahlentherapeutische Behandlung aller bösartigen Tumorarten
Durchführung kombinierter Radio-Chemotherapien
Strahlentherapie schmerzhafter entzündlicher gutartiger Erkrankungen
Möglichkeit der ambulanten, teil- oder vollstationären Behandlung

B-1.3 Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung:

- Ganzkörperbestrahlung im Rahmen der Knochenmarkstransplantation
- Permanente Brachytherapie des Prostatakarzinoms
- Brachytherapie von HNO- und gynäkologischen Tumoren
- Stereotaktische Bestrahlung intrakranieller Prozesse

B-1.4 Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung:

- Gemeinsame Tumorkonferenzen mit folgenden Fachabteilungen:
 - Universitätsfrauenklinik
 - Brustzentrum
 - Universitätsklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde
 - HNO-Abteilung des Bundeswehrkrankenhauses Ulm
- Teilnahme am interdisziplinären onkologischen Konsil des Tumorzentrums Ulm
- Teilnahme an der gemeinsamen neuro-onkologischen Konferenz des Tumorzentrums
- Teilnahme an der pulmonologisch-thoraxchirurgischen Konferenz
- Teilnahme an der radiologischen Konferenz

B-1.5 Mindestens die Top-10 DRG

(nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung im Berichtsjahr

Rang	DRG 3-stellig	Text	Fallzahl
1.	B66	Krebserkrankung oder gutartiger Geschwulst des Gehirns, Rückenmarks oder sonstiger Nerven	32
2.	I65	Bindegewebskrebs, einschließlich Bruch eines erkrankten Knochens ohne Gewalteinwirkung	31
3.	D60	Ohren-, Nasen-, Mund- oder Halskrebs	17
4.	G60	Krebserkrankung der Verdauungsorgane	16
5.	E71	Krebserkrankung oder gutartige Geschwulst der Atmungsorgane	9
6.	R40	Strahlentherapie bei Blutkrebserkrankungen und soliden Krebserkrankungen oder gutartiger Geschwulst	9
7.	J62	Krebserkrankungen der weiblichen Brust	4
8.	D12	Sonstige Operationen an Ohr, Nase, Mund und/oder Hals (z. B. bei angeborenen Fehlbildungen)	3
9.	D14	Operationen bei Krankheiten des Ohres, der Nase, des Mundes oder des Halses, ein Behandlungstag	2
10.	H61	Krebserkrankung der Leber, Gallenwege oder Bauchspeicheldrüse	2
Weitere "Kompetenz"-DRG			
13	L62	Krebserkrankung oder gutartige Geschwulst der Harnorgane	2
13	N60	Krebserkrankung der weiblichen Geschlechtsorgane	2
22	K41	Strahlentherapie bei Hormon-, Ernährungs- oder Stoffwechselkrankheiten	1
22	K41	Strahlentherapie bei Hormon-, Ernährungs- oder Stoffwechselkrankheiten	1

B-1.6 Mindestens die 10 häufigsten Haupt-Diagnosen der Fachabteilung im Berichtsjahr

Rang	ICD-10 3-stellig	Text	Fallzahl
1	C79	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen Lokalisationen	55
2	C34	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge	10
3	C71	Bösartige Neubildung des Gehirns	10
4	C10	Bösartige Neubildung des Oropharynx	8
5	C15	Bösartige Neubildung des Ösophagus	7
6	C20	Bösartige Neubildung des Rektums	6
7	C77	Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung der Lymphknoten	5
8	C04	Bösartige Neubildung des Mundbodens	3
8	C50	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]	3
8	C02	Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile der Zunge	3
Weitere "Kompetenz"-Haupt-Diagnosen			
8	C13	Bösartige Neubildung des Hypopharynx	3
12	C67	Bösartige Neubildung der Harnblase	2
12	C01	Bösartige Neubildung des Zungengrundes	2
12	C11	Bösartige Neubildung des Nasopharynx	2
19	C09	Bösartige Neubildung der Tonsille	1
19	C51	Bösartige Neubildung der Vulva	1
19	C54	Bösartige Neubildung des Corpus uteri	1
19	C90	Plasmozytom und bösartige Plasmazellen-Neubildungen	1
19	C32	Bösartige Neubildung des Larynx	1
19	C25	Bösartige Neubildung des Pankreas	1

Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien.

B-1.7 Mindestens die 10 häufigsten Operationen bzw. Eingriffe der Fachabteilung im Berichtsjahr

Rang	OPS (4-stellig)	Text	Fallzahl
1	8-522	Hochvoltstrahlentherapie	4773
2	8-527	Konstruktion und Anpassung von Fixations- und Behandlungshilfen bei Strahlentherapie	621
3	8-529	Bestrahlungsplanung für perkutane Bestrahlung und Brachytherapie	492
4	8-523	Andere Hochvoltstrahlentherapie	211
5	8-528	Bestrahlungssimulation für externe Bestrahlung und Brachytherapie	193
6	8-525	Sonstige Brachytherapie mit umschlossenen Radionukliden	56
7	8-521	Orthovoltstrahlentherapie	18
8	8-800	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat	15
9	8-136	Einlegen, Wechsel und Entfernung eines Ureterkatheters	6
10	8-139	Andere Manipulationen am Harntrakt	5

B-1 Fachabteilungsbezogene Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

B-1.1 Radiologische Universitätsklinik, Abt. Nuklearmedizin

Standort: Oberer Eselsberg

Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. Sven Reske

Tel.: 0731 / 500 – 24301

E-mail: sven.reske@uniklinik-ulm.de

Homepage: <http://www.uni-ulm.de/klinik/radklinik/rad3>

QM-Beauftragter: Dr. Rolf Weller

B-1.2 Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung:

- Alle gängigen Verfahren der szintigraphischen Lokalisations- und Funktionsdiagnostik
- PET (Positronen-Emissions-Tomographie) und PET/CT
- Radiojodtherapie gutartiger und bösartiger Schilddrüsenerkrankungen
- Radiosynoviorthese
- Endovaskuläre Brachytherapie bei Koronarstenosen
- Radioimmuntherapie z. B. bei akuter Leukämie und malignem Lymphom
- Schmerztherapie mit Radionukliden bei Skelettmastasen

B-1.3 Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung:

- Positronen-Emissions-Tomographie
- Radioimmuntherapie

B-1.4 Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung:

Siehe Abteilungshomepage: <http://www.uni-ulm.de/klinik/radklinik/rad3/>

B-1.5 Mindestens die Top-10 DRG

(nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung im Berichtsjahr

Rang	DRG 3-stellig	Text	Fallzahl
1.	K42	Spezielle Strahlentherapie von Schilddrüsenkrankheiten durch die Verabreichung von radioaktiv markiertem Jod	247
2.	Z62	Nachbehandlung nach abgeschlossener Behandlung	125
3.	R40	Strahlentherapie bei Blutkrebserkrankungen und soliden Krebserkrankungen oder gutartiger Geschwulst	16
4.	E71	Krebserkrankung oder gutartige Geschwulst der Atmungsorgane	11
5.	K41	Strahlentherapie bei Hormon-, Ernährungs- oder Stoffwechselkrankheiten	7
6.	I65	Bindegewebskrebs, einschließlich Bruch eines erkrankten Knochens ohne Gewalteinwirkung	6
7.	K64	Erkrankung hormonproduzierender Drüsen mit Störung der Produktion oder Regulation	3

B-1.6 Mindestens die 10 häufigsten Haupt-Diagnosen der Fachabteilung im Berichtsjahr

Rang	ICD-10 3-stellig	Text	Fallzahl
1	E05	Hyperthyreose [Thyreotoxikose]	159
2	Z08	Nachuntersuchung nach Behandlung wegen bösartiger Neubildung	125
3	C73	Bösartige Neubildung der Schilddrüse	97
4	C77	Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung der Lymphknoten	15
5	C78	Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane	11
6	C79	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen Lokalisationen	6
7	C91	Lymphatische Leukämie	1
8	E04	Sonstige nichttoxische Struma	1

Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien.

B-1.7 Mindestens die 10 häufigsten Operationen bzw. Eingriffe der Fachabteilung im Berichtsjahr

Rang	OPS (4-stellig)	Text	Fallzahl
1	3-74X	Andere Positronenemissionstomographie	819
2	3-705	Szintigraphie des Muskel-Skelettsystems	508
3	3-221	Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel	437
4	3-222	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel	434
5	3-225	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel	433
6	3-70C	Ganzkörper-Szintigraphie zur Lokalisationsdiagnostik	403
7	8-530	Therapie mit offenen Radionukliden	382
8	3-709	Szintigraphie des Lymphsystems	246
9	3-701	Szintigraphie der Schilddrüse	242
10	3-70B	Resorptions- und Exkretionstests mit Radionukliden	233
Weitere "Kompetenz"-Operationen bzw. Eingriffe			
11	3-703	Szintigraphie der Lunge	194
12	3-706	Szintigraphie der Nieren	181
19	3-721	Single-Photon-Emissionscomputertomographie des Herzens	49

B-1 Fachabteilungsbezogene Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

B-1.1 Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Abt. Psychiatrie III

Standort:	Safranberg
Ärztlicher Direktor:	Prof. Dr. Dr. Manfred Spitzer
Tel.:	0731 / 500 – 21451
E-Mail:	manfred.spitzer@uniklinik-ulm.de
Homepage:	http://www.uni-ulm.de/klinik/psychiatrie3
QM-Beauftragter:	Dr. Bernhard J. Connemann

B-1.2 Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung:

Die Psychiatrische Universitätsklinik (Abt. Psychiatrie III des Universitätsklinikums) erfüllt gemeinsam mit dem Zentrum für Psychiatrie in Bad Schussenried und der Klinik Schwarz GmbH den Vollversorgungsauftrag für allgemeinpsychiatrische Patienten aus der Stadt Ulm sowie dem nördlichen Alb-Donau-Kreis.

Die behandelten Erkrankungen umfassen das gesamte Spektrum psychischer Störungen des Erwachsenenalters von den organisch bedingten psychischen Störungen, Demenzen, Delirien und Persönlichkeitsveränderungen über die substanzassoziierten Störungen, die Störungen des schizophrenen Formenkreises, die affektiven Störungen, Angststörungen, psychoreaktiven Störungen, somatoformen Störungen, Schlaf-, Eß- und Sexualstörungen bis hin zu den Persönlichkeitsstörungen.

Die Abteilung bietet die komplette Diagnostik, Differentialdiagnostik und Behandlung dieser und konkomitanter oder assoziierter körperlicher Störungen und Krankheitsbilder an.

B-1.3 Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung:

Schwerpunktmäßig werden folgende Krankheitsbilder untersucht und behandelt:

- Organisch bedingte psychische Störungen
- Demenzen
- Delirien und Persönlichkeitsveränderungen
- Störungen des schizophrenen Formenkreises
- Affektive Störungen
- Angststörungen
- Somatoforme Störungen
- Persönlichkeitsstörungen

„**Therapeutische Möglichkeiten**“ siehe unter Punkt **A-2.1.2.**

B-1.4 Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung:

- Tagesklinik (20 Therapieplätze)
- Psychiatrische Institutsambulanz einschließlich Hausbesuche
- Hochschulambulanz
- Konsiliar- und Liaisonpsychiatrie
- Neuropsychologische Testuntersuchungen zur Abgrenzung körperlich bedingter seelischer und kognitiver Störungen
- Gutachtenerstellung für öffentliche Auftraggeber aus den Bereichen Straf-, Zivil-, Sozial- und freiwilligen Gerichtsbarkeit einschließlich Personenrechtsfragen

B-1.5 Mindestens die Top-10 DRG

Die Psychiatrie ist noch nicht in das DRG-System integriert.

B-1.6 Mindestens die 10 häufigsten Haupt-Diagnosen der Fachabteilung im Berichtsjahr

Rang	ICD-10 3-stellig	Text	Fallzahl
1	F32	Depressive Episode	132
2	F20	Schizophrenie	102
3	F43	Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen	61
4	F60	Persönlichkeitsstörung	48
5	F10	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol	43
6	F33	Rezidivierende depressive Störung	41
7	F31	Bipolare affektive Störung	36
8	F25	Schizoaffektive Störung,	32
9	F19	Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen	17
10	F23	Akute polymorphe psychotische Störung	11
Weitere "Kompetenz"-Haupt-Diagnosen			
15	F44	Dissoziative Störungen [Konversionsstörungen]	5
20	F13	Psychische und Verhaltensstörungen durch Sedativa oder Hypnotika	3
22	F42	Zwangsstörung	2
22	F22	Anhaltende wahnhafte Störung	2
22	F30	Manische Episode	2

Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien.

B-1.7 Mindestens die 10 häufigsten Operationen bzw. Eingriffe der Fachabteilung im Berichtsjahr

Für diesen Fachbereich gibt es keinen OPS-Schlüssel.

B-1 Fachabteilungsbezogene Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

B-1.1 Universitätsklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie / Psychotherapie

Standort: Safranberg

Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. Jörg M. Fegert

Tel.: 0731 / 500 – 33544

E-Mail: joerg.fegert@uniklinik-ulm.de

Homepage: <http://www.uni-ulm.de/klinik/kjp/index.html>

B-1.2 Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung:

Ambulante, teilstationäre und stationäre Diagnostik und Behandlung aller kinder- und jugendpsychiatrischen Störungen.

B-1.3 Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung:

Der Schwerpunkt der kinder- und jugendpsychiatrischen Versorgung liegt in der Diagnose und Behandlung folgender Krankheiten und Störungen:

- Essstörungen (Anorexia und Bulimia nervosa)
- Psychosen aus dem schizophrenen Formenkreis und affektive Psychosen
- Persönlichkeitsstörungen bzw. Störungen der Persönlichkeitsentwicklung
- Affektive Störungen (Depression, Dysthymie, bipolare affektive Störungen)
- Bipolare effektive Störungen
- Emotionale Störungen des Kindesalters
- Tiefgreifende Entwicklungsstörungen (Autistische Störungen inkl. Asperger-Syndrom)
- Angststörungen
- Zwangsstörungen
- Verhaltensstörungen des Kindes- und Jugendalters (z. B. Störungen des Sozialverhaltens mit begleitender hyperkinetischer oder emotionaler Störung)
- Enuresis und Enkopresis
- Bindungsstörungen

Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der besonderen Betonung einer multimodalen und interdisziplinären Arbeit bei der Diagnose und Behandlung von kinder- und jugendpsychiatrischen Störungen.

B-1.4 Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung:

- Psychiatrische Institutsambulanz (Anlaufstelle für Krisenintervention, Diagnostik und Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit psychischen Störungen)
- Tagesklinik (10 Therapieplätze)
- Privatambulanz
- Hochschulambulanz
- Pflegekinderambulanz
- aufsuchende Ambulanz für Heimkinder (im Rahmen eines BMBF-geförderten Projektes)

- „Summer Camp“ für hyperkinetische Kinder
- Gruppentherapieangebote für Kinder und Jugendliche sowie deren Eltern:
 - Soziale Kompetenztrainingsgruppe
 - Therapiegruppe für essgestörte Patienten
 - Dialektisch behaviorale Gruppentherapie mit Fertigkeitentraining
 - Elterntraining für Eltern hyperaktiver Kinder
 - Musiktherapeutische Gruppe („Band“)
 - Musiktherapeutisches Training für unsichere und ängstliche Kinder
 - Entspannungsgruppe
 - interdisziplinäres Gruppenangebot für psychisch schwer beeinträchtigte Kinder („Basisgruppe“)
- Klinikschule (Träger: Staatliches Schulamt Ulm)

B-1.5 Mindestens die Top-10 DRG

Der Fachbereich ist noch nicht in das DRG-System integriert.

B-1.6 Mindestens die 10 häufigsten Haupt-Diagnosen der Fachabteilung im Berichtsjahr

Rang	ICD-10 3-stellig	Text	Fallzahl
1	F92	Kombinierte Störung des Sozialverhaltens und der Emotionen	20
2	F90	Hyperkinetische Störung	18
2	F43	Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen	18
4	F50	Eßstörungen	14
5	F32	Depressive Episode	13
6	F91	Störung des Sozialverhaltens	12
7	F20	Schizophrenie	10
8	F31	Bipolare affektive Störung	7
9	F60	Persönlichkeitsstörung	6
10	F42	Zwangsstörung	5
Weitere "Kompetenz"-Haupt-Diagnosen			
10	F93	Emotionale Störung des Kindesalters	5
10	F45	Somatoforme Störungen	5
10	F84	Tiefgreifende Entwicklungsstörungen	5
14	F94	Störung sozialer Funktionen mit Beginn in der Kindheit	4
14	F98	Andere Verhaltens- und emotionale Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend	4
16	F34	Anhaltende affektive Störung	3
16	F40	Agoraphobie	3
16	F41	Andere Angststörungen	3
19	F25	Schizoaffektive Störung,	2
19	F10	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol	2

Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien.

B-1.7 Mindestens die 10 häufigsten Operationen bzw. Eingriffe der Fachabteilung im Berichtsjahr

Für diesen Fachbereich gibt es keinen OPS-Schlüssel.

B-1 Fachabteilungsbezogene Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

B-1.1 *Universitätsklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie*

Standort: Kuhberg
Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. Horst Kächele
Tel.: 0731 / 500 – 25661
E-mail: kaechele@sip.medizin.uni-ulm.de
Homepage: <http://www.sip.medizin.uni-ulm.de>
QM-Beauftragter: Dr. Dr. Norbert Grulke

B-1.2 *Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung:*

Die Abteilung versorgt Patienten mit psychischen und psychosomatischen Störungen in der Psychosomatischen Tagesklinik, stationär in psychosomatischen Betten in der Medizinischen Universitätsklinik, in der Psychotherapeutischen Ambulanz sowie im Konsil- und Liaisondienst in den anderen Abteilungen der Universitätsklinik.

B-1.3 *Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung:*

Versorgungsschwerpunkte liegen bei Patientinnen und Patienten mit

- Essstörungen
- Persönlichkeitsstörungen
- Depressionen
- Angst- und Zwangsstörungen
- Somatoformen Störungen (körperliche Beschwerden ohne medizinische Ursache)
- Psychische Beschwerden bei gleichzeitiger körperlicher Erkrankung

B-1.4 *Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung:*

Spezialsprechstunde für Transsexuelle
Psychosoziale Beratungsstelle für Studenten

B-1.5 *Mindestens die Top-10 DRG*

Der Fachbereich ist noch nicht in das DRG-System integriert.

B-1.6 Mindestens die 10 häufigsten Haupt-Diagnosen der Fachabteilung im Berichtsjahr

Rang	ICD-10 3-stellig	Text	Fallzahl
1	F50	Eßstörungen	14
2	F41	Andere Angststörungen	7
3	F45	Somatoforme Störungen	6
4	F32	Depressive Episode	4
5	F60	Persönlichkeitsstörung	2
6	F48	Neurotische Störung	1
7	F44	Dissoziative Störungen [Konversionsstörungen]	1
8	F43	Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen	1

Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien.

B-1.7 Mindestens die 10 häufigsten Operationen bzw. Eingriffe der Fachabteilung im Berichtsjahr

Für diesen Fachbereich gibt es keinen OPS-Schlüssel.

B-1 Fachabteilungsbezogene Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

B-1.1 Universitätsklinik für Dermatologie und Allergologie

Standort:	Söflingen
Ärztlicher Direktor:	Prof. Dr. Karin Scharffetter-Kochanek
Tel.:	0731 / 500 – 21801
E-mail:	karin.scharffetter-kochanek@uniklinik-ulm.de
Homepage:	http://www.uni-ulm.de/klinik/derma
QM-Beauftragter:	PD Dr. Johannes Weiss

B-1.2 Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung:

Die diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen der Klinik für Dermatologie und Allergologie umfassen das gesamte Spektrum der konservativen und chirurgische Dermatologie sowie der Allergologie.

Hierzu zählen u. a. chronisch-entzündliche Hauterkrankungen, chronische Wunden, Hauttumoren, Autoimmunerkrankungen, Venenleiden, allergisch bedingte Erkrankungen, Berufsdermatosen und Geschlechtskrankheiten.

B-1.3 Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung:

- Allergologie und Immundermatologie
 - Diagnostik und Therapie allergischer Reaktionen (z. B. Heuschnupfen, Asthma, Arzneimittelreaktionen usw.)
 - Spezifische Immuntherapien (Hyposensibilisierung gegen Pollen, Bienen- und Wespengift und andere)
 - Urtikaria
- Autoimmunerkrankungen
 - blasenbildende Hauterkrankungen (Pemphigus vulgaris, bullöses Pemphigoid, usw.)
 - Bindegewebserkrankungen (Lupus erythematoses, Sklerodermie, Dermatomyositis)
- Chronisch entzündliche Hauterkrankungen
 - Neurodermitis
 - Psoriasis
 - Ekzeme
- Hauttumoren / Onkologie
 - Diagnostik, Therapie und Nachsorge bösartiger Hauttumoren (z. B. malignes Melanom, Spinaliom) und kutaner Lymphome
 - Immunmodulatorische Therapie, Chemotherapie, interdisziplinäre Metastasen Chirurgie
- Photodermatologie
 - Therapie von Psoriasis, Neurodermitis, Lymphomen, Vitiligo und anderen

- Wundheilungsstörungen
 - offene Beine bei Diabetes mellitus, Ulcus cruris venosum und andere chronische Wunden
- Venenleiden
 - Diagnostik und Therapie einschließlich Venenchirurgie
- Infektionskrankheiten der Haut und Schleimhaut
 - Borreliose, Leishmaniose
 - Infektionen durch Herpes-Viren
 - Haut-, Fuß- und Nagelpilz
 - Schleimhauterkrankungen durch Candida
 - Geschlechtskrankheiten (z. B. Syphilis und Gonorrhoe)
- Operative Dermatologie mit plastischer und kosmetischer Chirurgie

B-1.4 Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung:

- Dermatologische Tagesklinik
- Ambulante onkologische, plastische und kosmetische Operationen
- Spezialsprechstunden:
 - Allergie-Sprechstunde
 - Sprechstunde für Autoimmunerkrankungen der Haut
 - Neurodermitis- und Psoriasis-Sprechstunde
 - Urtikaria-Sprechstunde
 - Photodermatologische Sprechstunde
 - Berufsdermatologische Sprechstunde
 - Haarsprechstunde
 - Wundsprechstunde
 - Melanom- und Hauttumor-Sprechstunde
 - Lymphom-Sprechstunde
 - Interdisziplinäre Neurofibromatose-Sprechstunde
 - Proktologie-Sprechstunde
 - Venen-Sprechstunde
 - Medizinische Ästhetik- und Kosmetik-Sprechstunde
 - Laser-Sprechstunde
- Weitere Leistungsangebote:
 - Zentrum für Sklerödem-Adultorum-(Buschke)-Patienten
 - Sklerodermiezentrum
 - Photodynamische Therapie von Hauttumoren
 - Weichteilsonographie
 - Mykologische Diagnostik
 - Allergologische und immunologisch-serologische Diagnostik
 - Immunfluoreszenzdiagnostik
 - PCR-Diagnostik von Hautlymphomen
 - Extrakorporale Photopherese
 - Dermatohistopathologie

B-1.5 Mindestens die Top-10 DRG

(nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung im Berichtsjahr

Rang	DRG 3-stellig	Text	Fallzahl
1.	J08	Sonstige Hauttransplantation und/oder Abtragung oberflächlicher abgestorbener Gewebeteile	166
2.	J66	Mäßig schwere Hautkrankheit (z. B. Gürtelrose, Ekzem)	139
3.	Z62	Nachbehandlung nach abgeschlossener Behandlung	116
4.	Z64	Sonstige Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen	108
5.	J64	Infektion / Entzündung der Haut oder Unterhaut	53
6.	J67	Leichte bis moderate Hautkrankheit (z. B. Nesselsucht, d.h. durch Quaddeln charakterisierte Hauterkrankung)	39
7.	R65	Blutkrebs, solide Krebserkrankungen (z. B. Krebs unklarer Lokalisation) oder gutartiger Geschwulst, ein Behandlungstag	31
8.	J61	Schwere Krankheiten der Haut (z. B. Schuppenflechte)	29
9.	F20	Unterbinden oder Entfernen von Vene (z.B. Krampfadern)	28
10.	J68	Krankheiten der Haut, ein Behandlungstag	27
Weitere "Kompetenz"-DRG			
11.	J10	Plastische Operationen an Haut, Unterhaut und/oder weiblichen Brust außer bei Krebserkrankung	26
12.	J11	Sonstige Operationen der Haut, Unterhaut oder weiblichen Brust	19
16.	J12	Plastische Operationen an Haut, Unterhaut und/oder weiblichen Brust bei Krebserkrankung	13
22.	C60	Akute oder schwere Infektion an den Augen	11
26.	K01	Verschiedene Operationen (z. B. Wundversorgung bei Geschwür an den Füßen oder Beinen) bei Komplikationen der Zuckerkrankheit (=Diabetes)	6
26.	I66	Sonstige Krankheiten des Bindegewebes (z. B. nicht-bakterielle, autoimmune Muskel- oder Gelenkentzündungen)	6
28.	J03	"Operationen an der Beinhaut bei einem Geschwür und/oder einer Entzündung (z. B. Zehenamputation)	5
30.	J02	Hauttransplantation / Hautersatz an den Beinen bei einem Geschwür oder einer Entzündung	4
33.	F65	Erkrankung der Blutgefäße an Armen oder Beinen	3
36.	G11	Sonstige Operation am After bzw. an der Austrittsöffnung des Darmes	2

B-1.6 Mindestens die 10 häufigsten Haupt-Diagnosen der Fachabteilung im Berichtsjahr

Rang	ICD-10 3-stellig	Text	Fallzahl
1	Z51	Sonstige medizinische Behandlung	112
2	Z01	Sonstige spezielle Untersuchungen und Abklärungen bei Personen ohne Beschwerden oder angegebene Diagnose	109
3	C44	Sonstige bösartige Neubildungen der Haut	98
4	C43	Bösartiges Melanom der Haut	72
5	C77	Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung der Lymphknoten	58
6	C79	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen Lokalisationen	52
7	A46	Erysipel [Wundrose]	48
8	L20	Atopisches [endogenes] Ekzem	45
9	L50	Urtikaria	30
10	A63	Sonstige vorwiegend durch Geschlechtsverkehr übertragene Krankheiten, anderenorts nicht klassifiziert	29
Weitere "Kompetenz"-Haupt-Diagnosen			
11	B02	Zoster [Herpes zoster]	28
13	L40	Psoriasis	25
14	I83	Varizen der unteren Extremitäten	24
18	L28	Lichen simplex chronicus und Prurigo	11
21	L97	Ulcus cruris, anderenorts nicht klassifiziert	9
24	C84	Periphere und kutane T-Zell-Lymphome	7
27	L10	Pemphiguskrankheiten	6
32	L88	Pyoderma gangraenosum	4
51	L93	Lupus erythematodes	2
72	M34	Systemische Sklerose	1

Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien.

B-1.7 Mindestens die 10 häufigsten Operationen bzw. Eingriffe der Fachabteilung im Berichtsjahr

Rang	OPS (4-stellig)	Text	Fallzahl
1	5-895	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut	261
2	5-903	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut	162
3	5-916	Temporäre Weichteildeckung	112
4	5-983	Reoperation	100
5	8-560	Lichttherapie	81
6	1-500	Biopsie an Haut und Unterhaut durch Inzision	76
7	8-542	Nicht komplexe Chemotherapie	75
8	5-892	Andere Inzision an Haut und Unterhaut	72
9	5-915	Destruktion von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut	62
10	5-385	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen	52
		Weitere "Kompetenz"-Operationen bzw. Eingriffe	
12	5-401	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße	45
14	5-893	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut	39
15	5-902	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle	31
19	5-217	Plastische Rekonstruktion der äußeren Nase	19
20	5-908	Plastische Operation an Lippe und Mundwinkel	18
23	5-898	Operationen am Nagelorgan	10
25	5-181	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des äußeren Ohres	8
27	5-186	Plastische Rekonstruktion von Teilen der Ohrmuschel	3
32	5-096	Andere Rekonstruktion der Augenlider	2
36	5-641	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Penis	2

B-1 Fachabteilungsbezogene Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

B-1.1 *Universitätsklinik für Neurologie* (Träger der stationären Krankenversorgung ist das Rehabilitationskrankenhaus Ulm (RKU))

Standort: RKU, Oberer Eselsberg
Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. Albert C. Ludolph
Tel.: 0731 / 500 – 50981
E-mail: albert.ludolph@rku.de
Homepage: <http://www.uni-ulm.de/klinik/neurologie>

B-1.2 *Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung:*

Behandlung sämtlicher Erkrankungen aus dem Spektrum der Neurologie:

- Schlaganfall
- Degenerative Hirnerkrankungen
 - Motorische Systemerkrankungen
 - Bewegungsstörungen
 - Demenzen
- Epilepsie
- Entzündliche Erkrankungen des Zentralen Nervensystems
- Neuromuskuläre Erkrankungen
- Neuroonkologie

B-1.3 *Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung:*

- Motorische Systemerkrankungen (Motoneuronenerkrankungen)
- Degenerative Hirnerkrankungen
- Bewegungsstörungen
 - Morbus Parkinson
 - Morbus Huntington
- Epilepsie

B-1.4 *Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung:*

- Für alle aufgeführten Erkrankungsgruppen gilt:
 - Vorhandensein von Spezialsprechstunden
- Muskellabor
 - Diagnostik sämtlicher Muskelerkrankungen
- Liquorlabor
 - Notfall-, Grund- und Spezialanalytik

B-1 Fachabteilungsbezogene Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

B-1.1 *Universitätsklinik für Orthopädie (Träger der stationären Krankenversorgung ist das Rehabilitationskrankenhaus Ulm (RKU))*

Standort: RKU, Oberer Eselsberg
Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. Heiko Reichelt
Tel.: 0731 / 177-1001
E-mail: heiko.reichelt@uniklinik-ulm.de
Homepage: <http://www.uni-ulm.de/klinik/orthopaedie>

B-1.2 *Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung:*

Sämtliche Erkrankungen und Verletzungen der Haltungs- und Bewegungsorgane.

B-1.3 *Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung:*

- Endoprothetischer Gelenkersatz
- Gelenkwechseloperationen
- Gelenkerhaltende Chirurgie
- Arthroskopische Gelenkchirurgie
- Wirbelsäulenchirurgie
- Sportorthopädie
- Rheumaorthopädie
- Osteoporose
- Kinderorthopädie
- Tumororthopädie
- Technische Orthopädie
- Minimalinvasive Eingriffe
- Computerassistierte Gelenk- und Wirbelsäulenchirurgie

B-1.4 *Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung:*

- Ambulante Leistung
Orthopädische Poliklinik des Universitätsklinikums Ulm
Untersuchung, Behandlung und Beratung bei:
 - Gelenkerkrankungen (Arthrose, Gelenkverschleiß, Knorpelschaden, Meniskusschaden)
 - Wirbelsäulenerkrankungen (Rückenschmerzen, Bandscheibenprobleme, Instabilität, Verformungen)
 - Sportverletzungen (Meniskusschaden, Kreuzbandverletzungen)
 - Schulterprobleme (Verschleißerkrankungen und Verletzungen)
 - Entzündliche Gelenkerkrankungen (Rheuma, Morbus Bechterew, SLE)
 - Gelenkfehlstellungen (Umstellungsoperation)

- Knochendichtemessung bei V. a. Osteoporose
- Ultraschalluntersuchung der Hüften bei Neugeborenen
- Fußerkrankungen (Vorfuß- und Zehendeformitäten, Verformung des Fußgewölbes)
- Versorgung des diabetischen Fußes
- Einlagen- und Schuhversorgungen und operative Behandlung
- Schmerztherapie bei chronischen Schmerzen insbesondere im Bereich der Wirbelsäule

B-1 Fachabteilungsbezogene Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

B-1.1 Universitätsklinik für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

Standort: Oberer Eselsberg

QM-Beauftragte: Dr. Margrit-Ann Geibel

Abteilung Zahnerhaltungskunde und Parodontologie

Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. Bernd Haller
Tel.: 0731 / 500 – 23671
E-Mail: susi.foro@uniklinik-ulm.de
Homepage: <http://www.uni-ulm.de/klinik/zmk1>

Abteilung Zahnärztliche Prothetik

Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. Peter Ludwig
Tel.: 0731 / 500 – 23700
E-Mail: peter.ludwig@uniklinik-ulm.de
Homepage: <http://www.uni-ulm.de/klinik/zmk2>

Abteilung Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie

Komm. Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. Dr. Stephan Haase
Tel.: 0731 / 500 – 23621
E-Mail: stephan.haase@uniklinik-ulm.de
Homepage: <http://www.uni-ulm.de/klinik/mkg>

Abteilung Kieferorthopädie

Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. Franz-Günter Sander
Tel.: 0731 / 500 – 23731
E-Mail: sander@uniklinik-ulm.de
Homepage: <http://www.uni-ulm.de/klinik/zmk4>

B-1.2 Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung:

Die Universitätsklinik für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde unterteilt sich in die oben genannten Abteilungen. Das Leistungsspektrum ist den einzelnen Fachabteilungen zu entnehmen.

B-1.3 Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung:

▪ Abteilung Zahnerhaltung und Parodontologie

- Zahnfarbene adhäsive Restaurationen aus Komposit und Keramik einschließlich ästhetischer Korrektur von Farb-, Form- und Stellungsanomalien
- Verfahren zur Zahnaufhellung (Bleaching)
- Wurzelkanalbehandlungen
- Systematische Parodontitistherapie einschließlich regenerativer Verfahren und mikrobiologischer Diagnostik
- Individualprophylaxe

▪ Abteilung Zahnärztliche Prothetik

Therapie von:

- Funktionsstörungen des Kauorgans
- Materialunverträglichkeiten
- Kiefer- und Gesichtsdefekten
- Chronischen Kiefer- und Gesichtsschmerzen

▪ Abteilung Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie

- Leitung des interdisziplinären Spaltzentrums der Universität Ulm unter Einbindung der Fachbereiche Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, Zahnheilkunde, Kinderheilkunde, Phoniatrie und Anästhesie.

▪ Abteilung Kieferorthopädie

- Finit-Element-Berechnung zur Vorhersage über Zahnbewegungen
- Einordnung verlagelter Zähne
- Schlafapnoeforschung

B-1.4 Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung:

Weitere Leistungsangebote können Sie der Abteilungshomepage der einzelnen Fachabteilungen entnehmen.

B-2 Fachabteilungsübergreifende Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

B-2.1 Ambulante Operationen nach § 115 b SGB V

Gesamtzahl im Berichtsjahr: 7.961

B-2.2 Mindestens Top-5 der ambulanten Operationen

(nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung* im Berichtsjahr

Schlüssel nach § 301 SGB V	Fachabteilung	Rang	EBM-Nummer (vollständig)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)	Fallzahl
HA0700	Innere Medizin I				
		1	764	Spiegelung des gesamten Dickdarms unter Röntgenkontrolle	598
		2	2213	Abtragung ausgedehnter Nekrosen (abgestorbenem Gewebe) im Hand- und Fußbereich	261
		3	741	Spiegelung des Magens und/oder Teile des Zwölffingerdarms	261
		4	765	Abtragung eines Polypen und/oder Schlingenbiopsie mittels Hochfrequenzelektroschlinge aus dem Magen-Darmtrakt	82
		5	760	Partielle Spiegelung des Dickdarms	75
HA0300	Innere Medizin II				
		1	5120	Herzkatheteruntersuchung mit Röntgendarstellung der Herzkranzgefäße	8
		2	2815	Herzschrittmacher-Ersteinpflanzung oder Elektrodenwechsel bei eingepflanztem Schrittmacher	3
HA1500	Viszeral- und Transplantationschirurgie				
		1	764	Spiegelung des gesamten Dickdarms unter Röntgenkontrolle	273
		2	741	Spiegelung des Magens und/oder Teile des Zwölffingerdarms	187
		3	765	Abtragung eines Polypen und/oder Schlingenbiopsie mittels Hochfrequenzelektroschlinge aus dem Magen-Darmtrakt	75
		4	760	Partielle Spiegelung des Dickdarms	55
		5	735	Dehnung der Speiseröhre und/oder des unteren Speiseröhrenschließmuskels	52

Schlüssel nach § 301 SGB V	Fachabteilung	Rang	EBM-Nummer (vollständig)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)	Fallzahl
HA2000	Thorax- und Gefäßchirurgie				
		1	2821	Einpflanzung eines permanenten Gefäßzuganges oder eines Rückenmarkkatheters	16
		2	5140	Röntgendarstellung der Venen und/oder Lymphgefäße der Extremitäten	7
		3	2012	Entfernung eines tief sitzenden Fremdkörpers auf operativem Wege	3
		4	2860	Entfernung oder subfasziale Unterbindung von Seitenastvarizen oder insuffizienten Perforansvenen	1
HA1600	Unfall-, Hand-, Plastische und Wiederherstellungschirurgie				
		1	2361	Entfernung von Schrauben oder Drähten aus einem Knochen durch Schnitt	106
		2	2241	Operative Versorgung eines Bruches kleiner Röhrenknochen oder einer Rippe mit Metallimplantaten (Osteosynthese)	32
		3	2105	Ausschneidung von tiefliegendem Körper- oder Organgewebe	29
		4	2220	Operation eines Überbeines oder Tumors, einer Sehnenscheidenenge oder -entzündung	26
		5	2363	Entfernung von Osteosynthesematerial aus einem großen Knochen	19
HA2100	Herzchirurgie				
		1	2162	Implantation eines Haut-Expanders oder alloplastischen Materials zur Weichteilunterfütterung oder Implantation eines subkutanen, auffüllbaren Medikamentenreservoirs bzw. einer Medikamentenpumpe	4
		2	2363	Entfernung von Metallimplantaten zur Versorgung eines Bruches (z. B. Platten) aus einem großen Knochen	3
		3	2012	Entfernung eines tiefsitzenden Fremdkörpers auf operativem Wege	1
HA1700	Neurochirurgie				
		1	2930	Freilegung und Durchtrennung oder operative Entfernung eines Nerven	1
		2	2960	Operative Unterbrechung der nervalen Versorgung der kleinen Wirbelgelenke	1

Schlüssel nach § 301 SGB V	Fachabteilung	Rang	EBM-Nummer (vollständig)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)	Fallzahl
HA2200	Urologie				
		1	1787	Einlegen, Wechsel oder Entfernung einer Harnleiterverweilschiene	299
		2	1784	Blasenspiegelung bei der Frau	115
		3	1785	Blasenspiegelung beim Mann	47
		4	1741	Plastische Operation der Vorhaut und/oder des Vorhautbändchens	40
		5	1820	Perkutane Anlage einer Nierenfistel, ggf. einschließlich Spülung, Katheterfixation und Verband	28
HA2400	Frauenheilkunde und Geburtshilfe				
		1	112	Fruchtwasserentnahme unter Ultraschall	380
		2	2105	Ausschneidung von tiefliegender Körper- oder Organgewebe	252
		3	1060	Ausräumung einer Blasenmole oder abgestorbenen Frucht	82
		4	1186	Gewinnung von Eizellen mittels Punktion zur In-vitro-Fertilisation	79
		5	1104	Ausschabung der Gebärmutter	70
HA2700	Augenheilkunde				
		1	1364	Licht- bzw. Laser-Verklebung(en) der Netz- und/oder Aderhaut	1.926
		2	1282	Entfernung einer Bindehaut- oder Lidgeschwulst	342
		3	1353	Zerkleinerung der Linse durch Ultraschall, ggf. mit Kunstlinsen-Einpflanzung	226
		4	1348	Operative Spaltung der Linse oder Spaltung oder Ausschneidung des Nachtstars oder der Linsenkapsel, ggf. mittels Laser-Verfahren, oder Nachtstarentfernung mittels Saug-Spül-Verfahren	196
		5	1302	Plastische Korrektur der verengten oder erweiterten Lidspalte, des Epikanthus, des Ektropiums, des Entropiums oder von Wimpernfehlstellungen	149
HA2600	Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde				
		1	1556	Operative Eröffnung des Trommelfells (Parazentese)	201
		2	1485	Entfernung der Rachenmandel	120
		3	1580	Operative Korrektur eines abstehenden Ohres und/oder der Ohrmuschelform und/oder der Ohrmuschelgröße	121

Schlüssel nach § 301 SGB V	Fachabteilung	Rang	EBM-Nummer (vollständig)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)	Fallzahl
		4	2105	Ausschneidung von tief liegendem Körper- oder Organgewebe	97
		5	2300	Einrichtung der gebrochenen knöchernen Nase, ggf. einschließlich Tamponade und Wundverband	51
	Radiologie				
		1	5100	Röntgendarstellung der Gefäße (Serienangiographie)	47
		2	5103	Durchführung einer interventionellen Maßnahme	24
		3	2111	Diagnostische Entfernung eines in bildgebenden Verfahren auffälligen Brustgewebestücks	9
		4	2105	Ausschneidung von tiefliegendem Körper- oder Organgewebe	1
		5	2363	Entfernung von Metallimplantaten zur Versorgung eines Bruches (z. B. Platten) aus einem großen Knochen	1
	ZMK				
		1	3011	Freilegung und/oder Entfernung eines retinierten oder verlagerten oder tief zerstörten Zahnes durch Osteotomie	323
		2	3010	Freilegung und/oder Entfernung eines retinierten oder verlagerten oder tief zerstörten Zahnes	149
		3	2105	Ausschneidung von tiefliegendem Körper- oder Organgewebe	128
		4	2251	Raffung, Verkürzung, Verlängerung oder plastische Ausschneidung einer Sehne, einer Faszie oder eines Muskels oder operative Lösung von Verwachsungen um eine Sehne, als selbständige Leistung	58
		5	2151	Verschiebeplastik zur Deckung eines Hautdefektes	24
HA3400	Dermatologie				
		1	2106	Ausschneidung einer großen Geschwulst oder eines Schleimbeutels	684
		2	2105	Ausschneidung von tiefliegendem Körper- oder Organgewebe	383
		3	2155	Deckung eines großen Hautdefektes oder Narbenausschneidung und -deckung	16
		4	2164	Lappenplastik zur Deckung von Hautdefekten im Gesicht	24

Sofern keine Unterteilung nach Fachabteilungen vorhanden ist, erfolgt die Auflistung über das Gesamt-Krankenhaus.

B-2.3 Sonstige ambulante Leistungen

(Fallzahl für das Berichtsjahr)

Hochschulambulanz (§ 117 SGB V)	111.412 (Fälle)
Psychiatrische Institutsambulanz (§ 118 SGB V)	1.849 (Fälle)
Sozialpädiatrisches Zentrum (§ 119 SGB V)	2.519 (Fälle)

B-2.4 Personalqualifikation im Ärztlichen Dienst

(Stichtag 31. 12. 2004)

FA-Kode § 301 SGB V	Fachabteilung	Anzahl der beschäftigten Ärzte insgesamt	Anzahl Ärzte in Weiterbildung	Anzahl Ärzte mit abgeschlossener Weiterbildung
300	Kardiologie (Abt. Innere Medizin II)	48	27	21
500	Hämatologie und internistische Onkologie (Abt. Innere Medizin III)	30	20	10
700	Gastroenterologie (Abt. Innere Medizin I)	35	22	13
1000	Pädiatrie (Kinder- und Jugendmedizin)	63	37	26
1500	Allgemeine Chirurgie (Viszeral- und Transplantationsmedizin)	36	15	21
1600	Unfallchirurgie (Unfall-, Hand-, Plastische und Wiederherstellungschirurgie)	34	23	11
1700	Neurochirurgie	2	0	2
2000	Thoraxchirurgie (Thorax- und Gefäßchirurgie)	15	7	8
2100	Herzchirurgie	17	11	6
2200	Urologie	19	8	11
2300	Orthopädie	siehe Qualitätsbericht des RKU Ulm		
2400	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	34	15	19
2600	Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	21	11	10
2700	Augenheilkunde	22	15	7
2800	Neurologie	siehe Qualitätsbericht des RKU Ulm		
2900	Allgemeine Psychiatrie (Abt. Psychiatrie III)	22	16	6
3000	Kinder- und Jugendpsychiatrie	12	8	4
3100	Psychosomatik/Psychotherapie	12	6	6
3200	Nuklearmedizin	9	3	6
3300	Strahlenheilkunde	14	6	8
3400	Dermatologie	25	13	12
3600	Intensivmedizin (Klinik für Anästhesiologie)	95	39	56
3700	Sonstige Fachabteilungen:	81	32	49
	Gesamt:	646	334	312

Weiterbildungsermächtigte Ärzte am Universitätsklinikum Ulm

Innere Medizin

Prof. Dr. Guido Adler

Gebietsbezeichnung:

Innere Medizin

Schwerpunkt:

Gastroenterologie

Prof. Dr. Vinzenz Hombach

Gebietsbezeichnung:

Innere Medizin

Schwerpunkt:

Kardiologie

Fakultative Weiterbildung:

Spezielle Internistische Intensivmedizin

Sonstiges:

Kardio-MRT

Prof. Dr. Hartmut Döhner

Gebietsbezeichnung:

Innere Medizin

Schwerpunkt:

Hämatologie und Internistische Onkologie

Sonstiges:

Strahlentherapie

Prof. Dr. Bernhard O. Böhm

Gebietsbezeichnung:

Innere Medizin

Schwerpunkt:

Endokrinologie

Sonstiges:

Diabetologie (DDG)

PD Dr. Martin Hetzel

Schwerpunkt:

Pneumologie

Prof. Dr. Frieder Keller

Schwerpunkt:

Nephrologie

Prof. Dr. Peter Kern

Zusatzbezeichnung:

Tropenmedizin

PD Dr. Wolfgang Kratzer

Sonstiges:

Qualifizierter DEGUM-Ausbilder

Prof. Dr. Jürgen Steinacker

Zusatzbezeichnung:

Sportmedizin

Chirurgie

Prof. Dr. Doris Henne-Bruns

Gebietsbezeichnung:

Chirurgie

Schwerpunkt:

Viszeralchirurgie

Prof. Dr. Ludger Sunder-Plassmann

Gebietsbezeichnung:

Chirurgie

Schwerpunkte:

Thoraxchirurgie

Gefäßchirurgie

Prof. Dr. Lothar Kinzl

Gebietsbezeichnung:

Chirurgie

Schwerpunkt:

Unfallchirurgie

Zusatzbezeichnungen:

Handchirurgie

Physikalische Therapie

Prof. Dr. Andreas Hannekum

Gebietsbezeichnung: Herzchirurgie
Fakultative Weiterbildung: Spezielle Herzchirurgische Intensivmedizin

Prof. Dr. Hans-Peter Richter

Gebietsbezeichnung: Neurochirurgie

Dr. Adrian Stanescu-Siegmund

Fachkunde: Ösophago-Gastro-Duodenoskopie

Urologie

Prof. Dr. Richard Hautmann

Gebietsbezeichnung: Urologie
Fakultative Weiterbildung: Spezielle Urologische Chirurgie

Anästhesiologie

Prof. Dr. Dr. h.c. Michael Georgieff

Gebietsbezeichnung: Anästhesiologie

Prof. Dr. Heidemarie Suger-Wiedeck

Fakultative Weiterbildung: Spezielle Anästhesiologische Intensivmedizin

Prof. Dr. Wulf-Dieter Seeling

Zusatzbezeichnung: Spezielle Schmerztherapie

Dr. Gerhard Hege-Scheuing

Zusatzbezeichnung: Spezielle Schmerztherapie

Dr. Peter Steffen

Zusatzbezeichnung: Spezielle Schmerztherapie

Dr. Dr. Burkhard Dirks

Zusatzbezeichnung: Notfallmedizin

PD Dr. Uwe Schirmer

Gebietsbezeichnung: Anästhesiologie
Fakultative Weiterbildung: Spezielle Anästhesiologische Intensivmedizin
Sonstiges: Anästhesiologische Transösophageale
Echokardiokardiographie

PD Dr. Helmut Reinelt

Sonstiges: Anästhesiologische Transösophageale
Echokardiokardiographie

Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Prof. Dr. Rolf Kreienberg

Gebietsbezeichnung:	Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Schwerpunkte:	Gynäkologische Onkologie
Fakultative Weiterbildung:	Spezielle Operative Gynäkologie Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin
Fachkunde:	Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin Laboruntersuchungen

Prof. Dr. Cosima Brucker

Gebietsbezeichnung:	Frauenheilkunde und Geburtshilfe
---------------------	----------------------------------

Prof. Dr. Rainer Terinde

Gebietsbezeichnung:	Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Fakultative Weiterbildung:	Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin
Sonstiges:	DEGUM III

Kinderheilkunde

Prof. Dr. Klaus-Michael Debatin

Gebietsbezeichnung:	Kinderheilkunde
Zusatzbezeichnung:	Allergologie

Prof. Dr. Harald Bode

Schwerpunkt:	Neuropädiatrie
--------------	----------------

Prof. Dr. Dieter Lang

Schwerpunkt:	Kinderkardiologie
--------------	-------------------

Prof. Dr. Dipl. Chem. Frank Pohland

Schwerpunkt:	Neonatologie
Fakultative Weiterbildung:	Spezielle Pädiatrische Intensivmedizin

Augenheilkunde

Prof. Dr. Gerhard Klaus Lang

Gebietsbezeichnung:	Augenheilkunde
Fachkunde:	Laboruntersuchungen Laserchirurgie Laserchirurgie höheren Schwierigkeitsgrades Okuläre Eingriffe höheren Schwierigkeitsgrades Augenmuskelchirurgie höheren Schwierigkeitsgrades

Prof. Dr. Gabriele E. Lang

Gebietsbezeichnung:	Augenheilkunde
Fachkunde:	Laboruntersuchungen Laserchirurgie Laserchirurgie höheren Schwierigkeitsgrades Okuläre Eingriffe höheren Schwierigkeitsgrades Augenmuskelchirurgie höheren Schwierigkeitsgrades

Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde

Prof. Dr. Gerhard Rettinger

Gebietsbezeichnung:	Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
Fakultative Weiterbildung:	Spezielle Hals-Nasen-Ohren-Chirurgie
Zusatzbezeichnungen:	Allergologie Plastische Operationen

Radiologie

Prof. Dr. Hans-Jürgen Brambs

Gebietsbezeichnung:	Diagnostische Radiologie
Fachkunde:	Sonographie der Brustdrüse Sonographie der Gesichtsweichteile Sonographie der abdominalen und retroperitonealen Gefäße

Prof. Dr. Sven Norbert Reske

Gebietsbezeichnung:	Nuklearmedizin
---------------------	----------------

Prof. Dr. Thomas Wiegel

Gebietsbezeichnung:	Radioonkologie und Strahlentherapie
---------------------	-------------------------------------

Psychiatrie

Prof. Dr. Dr. Manfred Spitzer

Gebietsbezeichnung:	Psychiatrie
---------------------	-------------

Dr. Bernhard Connemann

Gebietsbezeichnung:	Psychiatrie
Zusatzbezeichnung:	Psychotherapie

Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie

Prof. Dr. Jörg M. Fegert

Gebietsbezeichnung:	Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie
---------------------	---

Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Prof. Dr. Horst Kächele

Gebietsbezeichnung:	Psychotherapeutische Medizin
Zusatzbezeichnung:	Psychoanalyse

Prof. Dr. Friedemann Pfäfflin

Zusatzbezeichnung:	Psychotherapie
--------------------	----------------

Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

Prof. Dr. Dr. Stephan Haase

Gebietsbezeichnung:	Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie
---------------------	-------------------------------

Dermatologie und Allergologie

Prof. Dr. Karin Scharffetter-Kochanek

Gebietsbezeichnung: Haut- und Geschlechtskrankheiten
Zusatzbezeichnung: Allergologie

Prof. Dr. Cord Sunderkötter

Gebietsbezeichnung: Haut- und Geschlechtskrankheiten
Zusatzbezeichnung: Phlebologie

Prof. Dr. Lutz Weber

Gebietsbezeichnung: Haut- und Geschlechtskrankheiten

Neurologie

Prof. Dr. Albert C. Ludolph

Gebietsbezeichnung: Neurologie

Orthopädie

Prof. Dr. Wolfhart Puhl

Gebietsbezeichnung: Orthopädie

Institute und Zentrale Einrichtungen

Mikrobiologie und Immunologie

Prof. Dr. Reinhard Marre

Gebietsbezeichnung: Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie

Prof. Dr. Thomas Mertens

Gebietsbezeichnung: Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie

Klinische Chemie

Prof. Dr. Dr. Max G. Bachem

Gebietsbezeichnungen: Laboratoriumsmedizin
Biochemie

Pathologie und Rechtsmedizin

Prof. Dr. Peter Möller

Gebietsbezeichnung: Pathologie
Fakultative Weiterbildung: Molekularpathologie

Prof. Dr. Erich Miltner

Gebietsbezeichnung: Rechtsmedizin

Prof. Dr. Clemens Sommer

Gebietsbezeichnung: Neuropathologie

Anzahl der Ärzte mit Weiterbildungsbefugnis (gesamtes Krankenhaus): 55

B-2.5 Personalqualifikation im Pflegedienst

(Stichtag 31.12.des Berichtsjahrs)

FA-Kode § 301 SGB V	Fachabteilung	Anzahl der beschäftigten Pflegekräfte insgesamt	Prozentualer Anteil		
			Krankenschwestern-/pfleger		Krankenpflege- helfer/-in (1 Jahr)
			examiniert (3 Jahre)	mit entspr. Fach- weiterbildung (3 Jahre plus Fachweiterbildung)	
0300	Kardiologie (Abt. Innere Medizin II)	109	100%	28%	0%
0500	Hämatologie und inter- nistische Onkologie (Abt. Innere Medizin III)	85	100%	13%	0%
0700	Gastroenterologie (Abt. Innere Medizin I)	98	100%	1%	0%
1000	Pädiatrie (Kinder- und Jugendmedizin)	211	100%	14%	0%
1500	Allgemeine Chirurgie (Viszeral- und Transplantationschirurgie)	178	97%	21%	3%
1600	Unfallchirurgie (Unfall-, Hand-, Plastische und Wiederherstellungschirurgie)	143	100%	10%	0%
2000	Thoraxchirurgie (Thorax- und Gefäßchirurgie)	58	100%	0%	0%
2100	Herzchirurgie	65	100%	28%	0%
2200	Urologie	84	99%	8%	1%
2300	Orthopädie	2	100%	0%	0%
2400	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	129	98%	14%	2%
2600	Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	54	98%	13%	1%
2700	Augenheilkunde	31	96%	0%	4%
2800	Neurologie	4	100%	0%	0%
2900	Allgemeine Psychiatrie (Abt. Psychiatrie III)	47	96%	3%	1%
3000	Kinder- und Jugendpsychiatrie	22	100%	9%	0%
3100	Psychosomatik/Psycho- therapie	2	100%	0%	0%
3200	Nuklearmedizin	0	0%	0%	0%
3300	Strahlenheilkunde	5	100%	0%	0%
3400	Dermatologie	38	100%	3%	0%
3500	Zahn- und Kieferheilkunde, Mund- und Kieferchirurgie	1	100%	0%	0%
3600	Intensivmedizin	152	100%	60%	0%
3700	Sonstige Fachabteilung	133	99%	3%	2%
	Gesamt	1.654			

B-2.6 Ausbildung am Universitätsklinikum Ulm

Die Akademie für Medizinische Berufe bildet am Universitätsklinikum folgende Berufe aus:

Ausbildungsgang	Ausbildungsplätze
Diätassistentz	36
Hebamme	45
Kinderkrankenpflege	60
Krankenpflege	180
Logopädie	60
Medizinische Dokumentation	150
Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentz	96
Medizinisch-technische Radiologieassistentz	55
Operationstechnische Assistentz	78
Insgesamt	760

C Qualitätssicherung

C-1 Externe Qualitätssicherung nach § 137 SGB V

Zugelassene Krankenhäuser sind gesetzlich zur Teilnahme an der externen Qualitätssicherung nach § 137 SGB V verpflichtet.

Gemäß seinem Leistungsspektrum nimmt das Krankenhaus an folgenden Qualitätssicherungsmaßnahmen (Leistungsbereiche) teil:

Leistungsbereich	Leistungsbereich wird vom Krankenhaus erbracht		Teilnahme an der externen Qualitätssicherung		Dokumentationsrate		
	JA	NEIN	JA	NEIN	Krankenhaus	Bunddurchschnitt	
1	Aortenklappenchirurgie	JA		JA		> 99%	100,00%
2	Cholezystektomie	JA		JA		> 99%	100,00%
3	Gynäkologische Operationen	JA		JA		95,92%	94,65%
4	Herzschrittmacher-Erstimplantation	JA		JA		99,05%	95,48%
5	Herzschrittmacher-Aggregatwechsel	JA		JA		> 99%	100,00%
6	Herzschrittmacher-Revision	JA		JA		98,31%	74,03%
7	Herztransplantation		NEIN		NEIN		
8	Hüftgelenknahe Femurfraktur (ohne subtrochantäre Frakturen)	JA		JA		> 99%	95,85%
9	Hüft-Totalendoprothesen-Wechsel	JA		JA		> 99%	92,39%
10	Karotis-Rekonstruktion	JA		JA		99,36%	95,55%
11	Knie-Totalendoprothese (TEP)	JA		JA		> 99%	98,59%
12	Knie-Totalendoprothesen-Wechsel	JA		JA		> 99%	97,38%
13	Kombinierte Koronar- und Aortenklappenchirurgie	JA		JA		> 99%	100,00%
14	Koronarangiografie/ Perkutane transluminale Koronarangioplastie (PTCA)	JA		JA		> 99%	99,96%
15	Koronarchirurgie	JA		JA		> 99%	100,00%
16	Mammchirurgie	JA		JA		93,35%	91,68%
17	Perinatalmedizin	JA		JA		99,77%	99,31%
18	Pflege: Dekubitusprophylaxe mit Kopplung an die Leistungsbereiche 1, 8, 9, 11, 12, 13, 15, 19	JA		JA			
19	Totalendoprothese (TEP) bei Koxarthrose	JA		JA		98,99%	98,44%
20	Gesamt					> 99%	98,28%

**C-2 *Qualitätssicherung beim ambulanten Operieren
nach § 115 b SGB V***

Eine Aufstellung der einbezogenen Leistungsbereiche findet im Qualitätsbericht im Jahr 2007 Berücksichtigung.

C-3 *Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht (§ 112 SGB V)*

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart:

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene eine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart. Gemäß seinem Leistungsspektrum nimmt das Krankenhaus an folgenden Qualitätssicherungsmaßnahmen (Leistungsbereiche) teil:

Neonatologie

**C-4 *Qualitätssicherungsmaßnahmen bei Disease - Management -
Programmen (DMP)***

Gemäß seinem Leistungsspektrum nimmt das Krankenhaus an folgenden DMP - Qualitätssicherungsmaßnahmen teil:

Brustkrebs

Diabetes mellitus

C-5.1 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 Abs. 1 S. 3 Nr. 3 SGB V

Die Ergebnisse der externen Qualitätssicherung erlauben keine gesicherte Aussage über die eigentliche Qualität der Behandlung. Jeder Patient hat aufgrund seiner unterschiedlichen Vor- und Begleiterkrankungen zwangsläufig ein unterschiedlich hohes Risiko für das Auftreten von Komplikationen bei der Behandlung. Gerade große Universitätsklinika wie das Universitätsklinikum Ulm behandeln viele Patienten, die aufgrund ihrer schweren und komplizierten Erkrankungen hohe Risikofaktoren für Komplikationen haben. Das Auftreten von Komplikationen liegt bei diesen Patienten somit nicht an der Qualität der Behandlung. Genau dieser Trugschluss kann sich aus den Ergebnissen in der Externen Qualitätssicherung nach § 137 SGB V ergeben, weshalb das Universitätsklinikum Ulm auf eine Veröffentlichung der Ergebnisse (Spalte 5) verzichtet.

Leistung	OPS der einbezogenen Leistungen	Mindestmenge (pro Jahr) pro KH/ pro Arzt	Leistung wird vom Krankenhaus erbracht Ja/Nein	Erbrachte Menge		Anzahl der Fälle mit Komplikation im Berichtsjahr
				pro KH	pro Arzt	
1a	1b	2	3	4a	4b	5
Lebertransplantation		10				
	5-503.0		Ja	1		
	5-503.1					
	5-503.2					
	5-503.3					
	5-503.x					
	5-503.y					
	5-504.0					
	5-504.1					
	5-504.2					
	5-504.x					
	5-504.y					
	5-502.0		Ja	8		
	5-502.1		Ja	3		
	5-502.2		Ja	2		
	5-502.3		Ja	1		
	5-502.5		Ja	4		
	5-502.x		Ja	1		
	5-502.y		Ja	1		
In der Abteilung Viszeral- und Transplantationschirurgie erfolgen keine Transplantationen der Leber. Im Rahmen der gesetzlich vorgegebenen Meldepflichten werden an dieser Stelle die sehr großen leberchirurgischen Operationen aufgeführt.						
Nierentransplantation		20				
	5-555.0		Ja	4		
	5-555.1		Ja	40		
	5-555.2					
	5-555.3					
	5-555.4					
	5-555.5					
	5-555.x					
	5-555.y					

Leistung	OPS der einbezogenen Leistungen	Mindestmenge (pro Jahr) pro KH/ pro Arzt	Leistung wird vom Krankenhaus erbracht Ja/Nein	Erbrachte Menge		Anzahl der Fälle mit Komplikation im Berichtsjahr
				pro KH	pro Arzt	
1a	1b	2	3	4a	4b	5
Komplexe Eingriff am Organsystem Ösophagus		5/5				
	5-420.00					
	5-420.01					
	5-420.10					
	5-420.11					
	5-423.0		Ja	1	1	
	5-423.1					
	5-423.2		Ja	1	1	
	5-423.3					
	5-423.x					
	5-423.y					
	5-424.0		Ja	2	1/1	
	5-424.1		Ja	5	2/2/1	
	5-424.2					
	5-424.x					
	5-424.y					
	5-425.0					
	5-425.1					
	5-425.2					
	5-425.x					
	5-425.y					
	5-426.0**		Ja	2	2	
	5-426.1**		Ja	3	1/1/1	
	5-426.2**		Ja	3	1/1/1	
	5-426.x**					
	5-426.y					
	5-427.0**					
	5-427.1**					
	5-427.2**					
	5-427.x**					
	5-427.y					
	5-429.2					
	5-438.0**		Ja	1	1	
	5-438.1**					
	5-438.x**		Ja	1	1	

Leistung	OPS der einbezogenen Leistungen	Mindestmenge (pro Jahr) pro KH/ pro Arzt	Leistung wird vom Krankenhaus erbracht Ja/Nein	Erbrachte Menge		Anzahl der Fälle mit Komplikation im Berichtsjahr
				pro KH	pro Arzt	
1a	1b	2	3	4a	4b	5
Komplexe Eingriff am Organsystem Pankreas		5/5				
	5-521.0					
	5-521.1					
	5-521.2		Ja	1	1	
	5-523.2		Ja	4	2/1/1	
	5-523.x		Ja	1	1	
	5-524					
	5-524.0		Ja	8	4/3/1	
	5-524.1		Ja	5	2/1/1/1	
	5-524.2		Ja	32	12/7/6/4/3	
	5-524.3					
	5-524.x		Ja	4	1/1/1/1	
	5-525.0		Ja	1	1	
	5-525.1					
	5-525.2					
	5-525.3		Ja	2	1/1	
	5-525.4					
5-525.x		Ja	2	1/1		
Stammzelltransplantation		12+/-2 [10-14]				
5-411.00						
5-411.01						
5-411.20						
5-411.21			Ja	1		
5-411.30			Ja	4		
5-411.31			Ja	1		
5-411.40			Ja	5		
5-411.41						
5-411.50			Ja	7		
5-411.51						
5-411.x						
5-411.y						
8-805.00			Ja	92		
8-805.01			Ja	1		
8-805.20			Ja	1		
8-805.21			Ja	12		
8-805.30			Ja	1		
8-805.31			Ja	2		
8-805.40			Ja	17		
8-805.41			Ja	2		
8-805.50			Ja	27		
8-805.51			Ja	8		
8-805.x						
8-805.y						

C-5.2 *Ergänzende Angaben bei Nicht-Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 Abs. 1 S. 3 Nr. 3 SGB V*

Die Mindestmengenvereinbarung wird am Universitätsklinikum Ulm bei allen Leistungen erfüllt.

Systemteil

D Qualitätspolitik

Die Qualitätspolitik ist strategische Aufgabe des Klinikumsvorstandes und integraler Bestandteil des Aufgabenspektrums des Universitätsklinikums Ulm.

Wesentliche Elemente der Qualitätspolitik sind:

- Qualitätssicherung entsprechend dem Sozialgesetzbuch V
- Leistungserbringung auf universitärem Niveau
- Hohe Qualität der Patientenversorgung
- Hohe Patientenzufriedenheit
- Hohe Mitarbeiterqualifikation

Die Qualitätspolitik wird umgesetzt durch Vorstandsentscheidungen zu jährlich aktualisierten Qualitätszielen, Weiterbildung und Informationen zur Qualitätspolitik für Klinik- und Institutsleitungen, Aufbau und Pflege eines Netzwerkes von Qualitätsbeauftragten in Kliniken und Instituten sowie infrastrukturelle Unterstützung von Zertifizierungs- und Akkreditierungsprojekten.

Aus der Qualitätspolitik resultieren folgende konkrete Ziele:

Zertifizierung und Akkreditierung

Mit Hilfe von Anreizsystemen und einer Betreuung dezentraler Zertifizierungsprojekte durch die Stabstelle Qualitätsmanagement wurden in den vergangenen Jahren zahlreiche Zertifizierungen und Akkreditierungen durchgeführt. Mit der europäischen Zertifizierung des Mammazentrums gelang erstmalig die Umsetzung des Qualitätsmanagements für einen krankheitsbezogenen Bereich, der mehrere Kliniken und Institute umfasst. Im Mittelpunkt der Zertifizierungsbemühungen stehen jetzt klinische Abteilungen (Medizinische Klinik), zentrale Dienstleistungserbringer (z.B. Klinische Chemie) und krankheitsbezogene Schwerpunkte des Universitätsklinikums (z.B. Hämatologie). Auf diese Weise werden Vorarbeiten für eine Zertifizierung des Tumorzentrums erbracht.

Risiko- und Fehlermanagement

Die Erfassung von Risiken und Fehlern ist eine Voraussetzung, um Strategien zur Vermeidung dieser Fehler zu implementieren. Die Erfassung von Fehlern setzt auch eine Änderung der Unternehmenskultur voraus, nach der Fehler zur Identifikation von Handlungsfeldern gewertet werden. Eingeführt ist bereits seit langer Zeit die Erfassung und Auswertung von postoperativen und anderen nosokomialen Infektionen als Teilbereich des Risiko- und Fehlermanagements. Die Kommission für Krankenhaushygiene wirkt interdisziplinär mit klinischen Abteilungen, um die Zahl der im Krankenhaus erworbenen Infektionen zu mindern. Dabei ist die Implementation von Richtlinien des Robert-Koch-Instituts ein wesentliches Instrument.

Hinzu kommt die Erfassung und Vermeidung von weiteren Risiken, wie z. B. den unerwünschten Nebenwirkungen von Medikamenten und der Vermeidung von Stürzen. Im Rahmen eines Projektes in der Inneren Medizin sollen Strukturen und EDV-Lösungen für ein Risiko- und Fehlermanagement evaluiert und in einer zweiten Phase implementiert werden.

Patientenzufriedenheit

Ein wichtiges, deutschlandweites Benchmarkingprojekt war eine Erhebung der Patientenzufriedenheit. Ausgehend von diesen Ergebnissen sollen in den nächsten zwei Jahren bis zur nächsten Erhebung der Patientenzufriedenheit insbesondere die Bereiche Aufnahme- und Entlassmanagement optimiert werden. Im Rahmen der Erhöhung der Patientenzufriedenheit soll das Beschwerdemanagement intensiviert und strukturiert werden,

um Hinweise von Patienten zur Erhöhung der Versorgungsqualität umsetzen zu können. Auch hier wird eine Kombination aus zentralem/dezentralem Beschwerdemanagement pilotweise am Oberen Eselsberg erprobt und später implementiert.

Mitarbeiterqualifikation

Eine wichtige Aufgabe des Universitätsklinikums Ulm ist die Verbesserung der Mitarbeiterqualifikation. Im ärztlichen Bereich erfolgt diese zunächst über die Weiterbildung zum Facharzt, später, wie in anderen Bereichen auch, über den Erwerb von Zusatzqualifikationen. Das Angebot an strukturierten Weiterbildungen soll im Universitätsklinikum Ulm verbessert werden. Geplant ist eine verbesserte Mitarbeiterqualifikation auch über die Akademie für Medizinische Berufe. Spezialkurse für molekularbiologische Fertigkeiten und Kenntnisse dienen der Qualifikation des technischen Personals, das Angebot einer berufsbegleitenden Qualifikation zum Erwerb eines Bachelors, das sich in der Planung befindet, soll die Qualifikation in den Pflegeberufen verbessern.

E Qualitätsmanagement und dessen Bewertung

E-1 Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements im Krankenhaus

Die Verantwortung für das Qualitätsmanagement des Universitätsklinikums Ulm obliegt dem Klinikumsvorstand. In Abstimmung mit dem Vorstand ist die Stabsstelle Qualitätsmanagement mit der strategische Planung, Steuerung und Umsetzung der Qualitätsaktivitäten beauftragt. Die Stabsstelle ist unmittelbar dem Klinikumsvorstand unterstellt und dem Verantwortungsbereich des Leitenden Ärztlichen Direktors, Herrn Prof. Dr. Reinhard Marre, zugeordnet. Sie berichtet dem Klinikumsvorstand in regelmäßigen Abständen.

Zu den zentralen Aufgaben der Stabsstelle Qualitätsmanagement zählen u. a.:

- Erarbeitung von Entwürfen klinikumsweiter Qualitätsziele (Qualitätsentwicklungsplan) zur Beschlussfassung und Verabschiedung durch den Klinikumsvorstand
Die Ziele orientieren sich an den betrieblichen Erfordernissen und an externen normativen Anforderungen sowie an gesundheitspolitischen und –ökonomischen Entwicklungen. Übergeordnetes Ziel ist die Implementierung eines integrierten und prozessorientierten Qualitätsmanagementsystems am Universitätsklinikum Ulm.
- Koordination, Begleitung, Dokumentation und Evaluation von klinikübergreifenden Qualitätsprojekten
- Beratung und Unterstützung bei der Konzeption und Implementierung von Qualitätsmanagementsystemen gemäß international gültiger Norm
- Durchführung von internen Qualitätsaudits
- Mitarbeiterqualifizierung in Methoden und Techniken des Qualitätsmanagements
- Koordination und Durchführung von Patientenbefragungen
- Planung und Organisation des jährlichen Qualitätsmanagementsymposiums mit dem Ziel, die Führungsebene des Universitätsklinikums über aktuelle Themen des Qualitätsmanagements zu informieren (Thema des Jahres 2004: „Wettbewerbsvorteile durch Ergebnisqualität und Patientenzufriedenheit“)
- Erstellung des gesetzlich geforderten „Strukturierten Qualitätsberichtes“ nach § 137 SGB V

Teil der betrieblichen Organisationsstruktur des Qualitätsmanagements am Universitätsklinikum ist das klinikumsweite multiprofessionelle Netzwerk an Qualitätsmanagementbeauftragten aus den Bereichen Ärztlicher Dienst, Pflegedienst, Zentrale Einrichtungen und Verwaltung, die in ihren Fachbereichen durch die Umsetzung und Begleitung von Maßnahmen und Standards des

Qualitätsmanagements einen wesentlichen Beitrag zur Erreichung der festgelegten Qualitätsziele leisten.

E-2 Qualitätsbewertung

Das Krankenhaus hat sich im Berichtszeitraum an folgenden Maßnahmen zur Bewertung von Qualität bzw. des Qualitätsmanagements beteiligt (Selbst- oder Fremdbewertungen):

▪ **Teilnahme an der externen Qualitätssicherung**

Das Universitätsklinikum Ulm nimmt an allen gesetzlich vorgeschriebenen Maßnahmen der externen Qualitätssicherung nach § 137 SGB V teil.

Teilnahme an **freiwilligen Verfahren** der externen Qualitätssicherung:

- Medizinische Klinik, Abt. Innere Medizin II: Qualitätssicherungsprogramm für Herzkatheteruntersuchungen inklusive Aufweitungen der Herzkranzgefäße
- Klinik für Anästhesiologie: Externe Qualitätssicherung „Notfallmedizin“ der Landesärztekammer Baden-Württemberg
- Abteilung Kardioanästhesie: Externe Qualitätssicherung „Kardioanästhesie“ der DGAI
- Chirurgische Klinik, Abt. Viszeral- und Transplantationschirurgie: Externe Qualitätssicherung „Leiste“ und „Appendix“
- Chirurgische Klinik, Abt. Thorax- und Gefäßchirurgie: Externe Qualitätssicherung „Aortenaneurysma-Behandlung“ und der „Carotis-Behandlung“ der Deutschen Gesellschaft für Gefäßchirurgie

▪ **Teilnahme am QUK-Programm des VUD**

Das Universitätsklinikum Ulm nimmt am QUK-Programm („Qualitätsindikatoren in der universitären Krankenversorgung“) des Verbandes der Universitätsklinika Deutschlands (VUD) teil. In diesem Projekt vergleichen sich die deutschen Universitätsklinika anhand von 25 festgelegten Qualitätsindikatoren.

▪ **Bewertung der Konformität der eingeführten Qualitätsmanagementsysteme**

In Bereichen mit zertifizierten QM-Systemen nach DIN EN ISO 9001:2000 bzw. akkreditiertem System nach DIN EN ISO 15189 (Funktionsbereiche der Abt. Innere Medizin I, Universitätsfrauenklinik, interdisziplinäres Brustzentrum, Universitätsklinik für Anästhesiologie, Abt. Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie, Abt. Medizinische Mikrobiologie und Hygiene, Klinikumsapotheke, Abt. Sicherheit) sichern regelmäßige interne Audits dauerhaft den hohen Qualitätsstandard. In jährlichem Rhythmus wird von externer Stelle die Konformität des QM-Systems in einem externen Audit überprüft.

▪ **Patientenbefragung**

Im Jahre 2004 fand am Universitätsklinikum Ulm erstmalig eine Patientenbefragung im stationären Bereich statt. Mit dem Ziel eines internen Benchmarkings auf Abteilungsebene bzw. eines externen mit vergleichbaren Kliniken wurde als Befragungsinstrument der international validierte Picker-Fragebogen zur Erhebung der Patientenansprüche und zur Identifikation von Verbesserungspotential eingesetzt. Befragt wurden insgesamt 3.617 stationäre Patienten bei einer Rücklaufquote von 70 %. In einer Kooperation beteiligten sich die Universitätsklinika Tübingen und Erlangen, die

die Befragung zeitgleich mit Ulm durchführten, an den Vergleichen. Die Ergebnisse der Befragung waren Anstoß für zahlreiche Verbesserungsmaßnahmen.

E-3 *Ergebnisse in der externen Qualitätssicherung gemäß § 137 SGB V*

Die Ergebnisse der externen Qualitätssicherung gemäß § 137 SGB V erlauben keine gesicherte Aussage über die eigentliche Qualität der Behandlung. Jeder Patient hat aufgrund seiner unterschiedlichen Vorerkrankungen und Begleiterkrankungen zwangsläufig ein unterschiedlich hohes Risiko für das Auftreten von Komplikationen bei der Behandlung.

Gerade große Universitätskliniken, wie das Universitätsklinikum Ulm, behandeln viele Patienten, die aufgrund ihrer schweren und komplizierten Erkrankung hohe Risikofaktoren für Komplikationen haben.

Das Auftreten von Komplikationen liegt bei diesen Patienten somit nicht an der Qualität der Behandlung. Genau dieser Trugschluss kann sich aus den Ergebnissen der externen Qualitätssicherung nach § 137 SGB V ergeben, weshalb das Universitätsklinikum Ulm auf eine Veröffentlichung der Ergebnisse verzichtet.

F Qualitätsmanagementprojekte im Berichtszeitraum

Im Krankenhaus sind folgende ausgewählte Projekte des Qualitätsmanagements im Berichtszeitraum durchgeführt worden:

Medizinische Universitätsklinik, Abt. Innere Medizin I

- Im Jahre 2004 erfolgte im Rahmen eines Verbesserungsprojektes und nach externer Auditierung die Ausweitung des Zertifikats nach DIN EN ISO 9001:2000 auf die Minilaparoskopie sowie die neue Refluxambulanz.
- Es erfolgte ein weiterer Ausbau des Beschwerdemanagements und des Vorschlagswesens

Medizinische Universitätsklinik, Abt. Innere Medizin II

- Akkreditierung der Deutschen Gesellschaft für Schlafmedizin
- Beginn der Erstellung von Richtlinien zum hygienischen Umgang und entsprechenden Kontrollen in den Herzkatheterlabors

Medizinische Universitätsklinik, Abt. Innere Medizin III

- Entwicklung von Leitlinien und Standards
- Erstellung einer Informationsbroschüre zur Pflege bei Knochenmark- und Blutstammzelltransplantation
- Entwicklung von Behandlungspfaden zur Diagnostik und Therapie häufiger Erkrankungen der Hämato-Onkologie

Chirurgische Universitätsklinik, Abt. Viszeral- und Transplantationschirurgie

- Systematische Erfassung von Qualitätsindikatoren für alle operativen Eingriffe (Blutverbrauch, OP-Zeiten, BMI, ASA-Klassifikation, operative und postoperative Verlaufskontrolle)
- Interdisziplinäre Fallkonferenzen
- Tumorregister mit standardisierter Nachsorgemöglichkeit
- Interdisziplinäres onkologisches Kolloquium
- Qualitätsstatistik Endoskopie

Urologische Universitätsklinik

- Optimierung der Arztbriefherstellung
- Erstellung eines DRG-Kodierhandbuches
- Optimierung der DRG-Kodierung
- Optimierung der OP-Auslastung
- Einführung des vorstationären Patientenmanagements
- Optimierung der Bettenauslastung (bei zeitweiliger, umbaubedingter Schließung von bis zu 40 von 76 Betten)
- Zertifizierungsvorbereitung OP-Bereich / Zentralsterilisation
- Entwicklung von Behandlungspfaden

Universitätsklinik für Anästhesiologie

- Aufbau eines strukturierten Qualitätsmanagementsystems nach den Anforderungen der DIN EN ISO 9001
- Durchführung einer Patientenbefragung (Postanästhesie-Visite)
- Erstellung einer „Patientenfibel“ (Patienteninformation) für die Anästhesieambulanz
- Einführung eines Beschwerdemanagements

- Erstellung eines strukturierten Einarbeitungskonzeptes für neue Mitarbeiter (Ärzte und Pflege)
- Einführung von jährlichen Personalentwicklungsgesprächen (Assistenzärzte, Pflegekräfte) mit Evaluation
- Evaluation der Assistenzärzte durch die Oberärzte und umgekehrt
- Einführung eines EDV-basierten Anästhesieprotokolls
- EDV-gestützte Dokumentation der MPG-Einweisungen
- Wöchentliche abteilungsinterne Fortbildung mit externen und internen Referenten
- Einführung einer jährlichen Schulung zum Atemwegsmanagement
- Einführung einer jährlichen Schulung invasiver Techniken in der Notfallmedizin
- Jährliche Reanimations-Schulung für alle Mitarbeiter der Fachabteilung
- Workshop „Transösophageale Echokardiographie“ für interne und externe Teilnehmer
- Symposium „Regionalanästhesie“ für interne und externe Teilnehmer
- Tutorium „Intensivmedizin“ für interne und externe Teilnehmer
- Umbau und Modernisierung der Anästhesieambulanz Michelsberg
- Umbau und Modernisierung der Anästhesiologischen Intensivstation

Universitätsfrauenklinik

- Weiterentwicklung des Qualitätsmanagements des interdisziplinären Brustzentrums:
 - Ausarbeitung und Bewerbung für die Zertifizierung entsprechend der Richtlinien der Europäischen Gesellschaft für Senologie (EUSOMA)
 - Die Zurverfügungstellung des Qualitätsmanagement-Handbuchs im Intranet für alle Mitarbeiter. Alle Neuerungen können unmittelbar ergänzt und eingesehen werden, die ständige kostenintensive Erstellung der Druckversion entfällt.
- Verbesserung der Struktur- und Prozessqualität
 - Befragung der einweisenden Ärzte der Frauenklinik und darauf aufbauend die konsequente Ausarbeitung von Verbesserungsmaßnahmen
 - Kommunikationserleichterung: Bereichsleiter und Ärzte in Spezialsprechstunden erhalten mobile Diensttelefone, um ihre Erreichbarkeit für Ärzte benachbarter Kliniken und insbesondere niedergelassenen KollegInnen zu fördern.
 - Etablierung eines Call-Centers für die Ambulanz: alle Anrufe von außerhalb werden von einer kompetenten Person unter Nutzung von Rechnerprogrammen weitervermittelt oder bearbeitet.
 - Neuorganisation des Patientenaufnahme-Managements: um unnötige stationäre Aufnahmen zu vermeiden und Patientinnen möglichst früh kompetent zu betreuen, werden Patientinnen dem Oberarzt zur Befunderhebung und Entscheidung über Zusatzuntersuchungen im Rahmen einer zentralen Aufnahmesprechstunde vorgestellt.
 - Wartezeitanalysen im OP wurden zur Beseitigung von Schwachstellen genutzt - Verbesserungspotentiale wurden identifiziert. Die Wartezeiten konnten drastisch gesenkt werden.
 - Die Einarbeitung von Mitarbeitern in medizinische Geräte wurde perfektioniert. Zur Erleichterung der Dokumentation wurde eine im Intranet verfügbare Plattform geschaffen, die den entsprechenden Verantwortlichen des Klinikums zugänglich ist.
 - Im Rahmen des DRG-Managements wurden die DRG-Beauftragten ins Qualitätsmanagement-Team aufgenommen. Zur Arbeitserleichterung wurde ein DRG-Kodierhandbuch entworfen.
 - Die Wartezeitanalyse ambulanter Patientinnen wurde abgeschlossen, ausgewertet und Maßnahmen zur Verkürzung ergriffen.

Insgesamt haben Zertifizierungen, Qualitätsmanagementmaßnahmen, Qualitätszirkel und die Analysen / Befragungen von Mitarbeitern, Einweisern und Patientinnen zu besseren Strukturen und Prozessen und insbesondere zu deutlich erhöhter Zufriedenheit aller geführt. Die kontinuierliche Weiterentwicklung der Qualitätsmaßnahmen ist zusammen mit der fachlichen und wissenschaftlichen Leistungsfähigkeit der Frauenklinik für ständig zunehmende Patientinnen-Zahlen und für eine Ergebnisverbesserung in allen Punkten verantwortlich

Universitätsaugenklinik

- Vorbereitung auf die Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001:2000

Universitätsklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde

- Vorbereitung der HNO-Ambulanz auf die Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001:2000

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Abt. Psychiatrie III

- Etablierung einer neuen ärztlichen Aufnahmeroutine mit einem eigenen Untersuchungsbogen für die strukturierte psychiatrische, neurologische und internistisch-allgemeinkörperliche Aufnahmeuntersuchung
- Strukturverbesserung im Bereich der ärztlichen Entlassungsberichte mit dem Ziel der Sicherung von Qualität und Schnelligkeit in der Berichterstellung
- Erstellung neuer Aufnahmeroutinen mit Bezug auf technische und Laborleistungen zur Anpassung an die Klinikerweiterung
- Erstellung eines neuen und effizienten Kardexformates für die Fieberkurven vor dem Hintergrund der deutlich gewandelten Struktur des Patientengutes
- Erstellung eines systematischen Standards für die Anwendung von Zwangsmaßnahmen auf den psychiatrischen Stationen
- Einführung eines Berichtssystems für Mängelerfassung und Verbesserungsvorschläge im stationären Bereich
- Einführung regelmäßiger strukturierter Leitungskonferenzen unter Einbeziehung der Sektionsleiter und der Pflege zwecks Definition von Qualitätszielen und zeitnaher Erfolgsprüfung
- Während der Bauphase Durchführung regelmäßiger Konferenzen unter Einbeziehung des Abteilungs- und der Sektionsleiter sowie der Bauleitung und der beteiligten Betriebe zur Definition der Ziele und zeitnahen Erfolgskontrolle
- Einführung eines neuen Seminars zur fachärztlichen Weiterbildung in Form eines Forums, in dem schwierige Fälle in extenso diskutiert werden, um Schwächen und Verbesserungsmöglichkeiten in den klinischen Behandlungsstrategien aufzudecken
- Einführung einer neuen Prozessdefinition für die ambulante Diagnostik bei älteren Patienten mit dem Ziel der Steigerung von Leistung und Kosteneffizienz
- Einführung einer strukturierten Befundung für das klinische EEG
- Einführung einer funktionierenden klinischen Elektrokardiographie auf der Akutstation

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie / Psychotherapie

- Entwicklung eigener Befragungsinstrumente, die sowohl die Behandlungszufriedenheit am Ende der stationären Behandlung erheben als auch Verlaufsaspekte von Zufriedenheit erfassen.

Nach der Durchführung psychometrischer Analysen sind die Fragebogen nun für wissenschaftliche Zwecke frei verfügbar. Ebenso wurden diese Arbeiten genutzt, um einen Zufriedenheitsbogen für Kinder im Allgemeinkrankenhaus zu entwickeln. Parallel dazu wurde eine Elternversion erstellt.

Im Rahmen unserer fortlaufenden Studien zur Behandlungszufriedenheit wurden mehrere Forschungsprojekte und medizinische Doktorarbeiten durchgeführt bzw. abgeschlossen.

Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

- Kontinuierliche Dokumentation und Auswertung der Behandlungen in der psychosomatischen Tagesklinik mit dem Qualitätssicherungsprogramm „Akquasi“

Klinik für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, Abt. Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie

- Patienten- und Zuweiserbefragung

Abteilung Kardioanästhesie

- Initiierung und Einführung einer postoperativen Patientenbefragung nach herzchirurgischen Operationen in Form einer bundesweiten Multizenterstudie mit dem Ziel der Erweiterung der externen Qualitätssicherung Kardioanästhesie.

G Weitergehende Informationen

Klinikumsvorstand:

Leitender Ärztlicher Direktor:	Prof. Dr. Reinhard Marre
Stellvertretender Ärztlicher Direktor:	Prof. Dr. Guido Adler
Kaufmännischer Direktor:	Albert Schira
Dekan der Medizinischen Fakultät:	Prof. Dr. Klaus-Michael Debatin
Pflegedirektorin:	Anna Maria Eisenschink

Verantwortlich für den Qualitätsbericht:

Stabsstelle Qualitätsmanagement

Komm. Leiterin: Claudia Kaiser
Albert-Einstein-Allee 29, 89081 Ulm
Tel. 0731/500-50040, Fax: 0731/500-50042, E-Mail: claudia.kaiser@uniklinik-ulm.de

Arbeitsgemeinschaft der
Koordinierenden Qualitätsmanagement-Beauftragten
der Universitätsklinika in Baden-Württemberg

Universitätsklinikum Ulm

89070 Ulm

Telefon: 0731/500-50011

Telefax: 0731/500-50012

Email: vorstand.vorsitzender@uniklinik-ulm.de


UNIVERSITÄTS
FREIBURG **KLINIKUM**



UniversitätsKlinikum Heidelberg



Universitätsklinikum Ulm